

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022



Birmensdorf

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Sekundarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2018 - 2022

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

Matthias Lehmann
Kommunale Finanzberatung

www.swissplan.ch

Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Register F

Seiten F 1 - F 45

Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

Register B

Seiten B 1 - B 35

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 10

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung

1

Finanzpolitische Ziele, Massnahmen

2

Planungsgrundlagen, Planungsgremium

3

Aussichten bis 2022

- Steuerhaushalt

4

- Gebührenhaushalte

5

- Finanzierung Gesamthaushalt

5

Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)

6

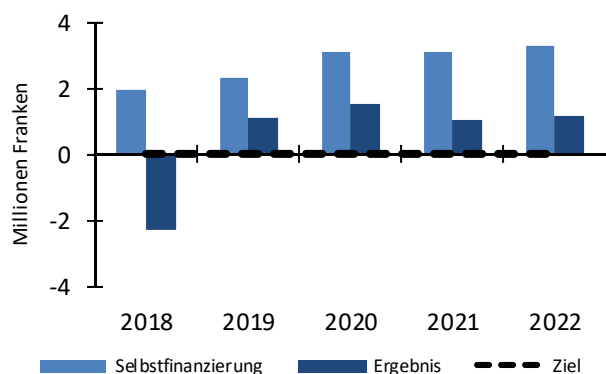
Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Zusammenfassung

Der Haushalt zeigt ein ambivalentes Bild. Wenn ab 2019 mit höherem Steuerfuss gerechnet wird, tiefere Abschreibungen anfallen (HRM2 ohne Restatement) und weiterhin jährlich ca. 2 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern eingehen, kann mit jährlichen Ertragsüberschüssen von mehr als 1 Mio. Franken gerechnet werden. Das Eigenkapital nimmt zu. Trotzdem wird eine bestenfalls knapp durchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt. Die geplanten hohen Investitionen können damit nur zur Hälfte selber finanziert werden. Die heute hohe Liquidität wird rasch aufgebraucht und die Schulden erhöhen sich um weitere 10 Mio. Franken. Das bezüglich Substanz und Finanzierung knappere Bild bestätigt sich durch den vollständigen Abbau des Nettovermögens bzw. einer Nettoschuld von 4 Mio. Franken. Werden die steigenden Schulden hingenommen, könnte die Steuerbelastung auf dem höheren Niveau stabil bleiben. Bei den Gebührenhaushalten kann mit gleichbleibenden Tarifen gerechnet werden.

Rechnungsausgleich

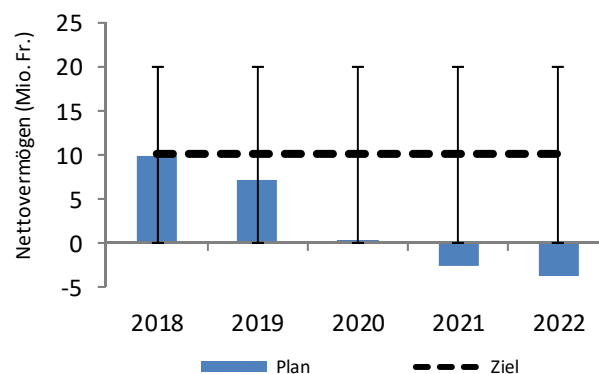
Steuerhaushalt



Erst mit ab 2019 höherem Steuerfuss, tieferen Abschreibungen (HRM2) und ca. 2 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern wird ein besseres Ergebnis erzielt. Trotz Ertragsüberschüssen von jährlich mehr als 1 Mio. Franken resultiert eine eher knappe Selbstfinanzierung.

Solide Vermögenssituation

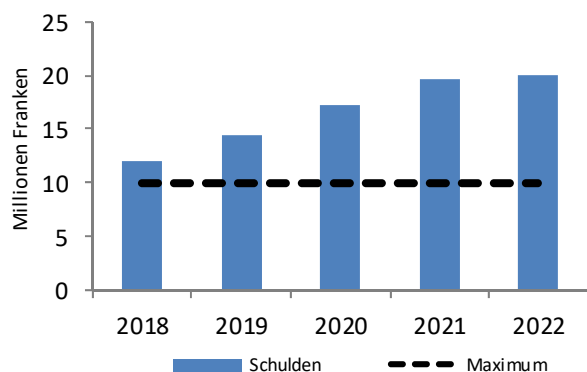
Steuerhaushalt



Bis zum Ende der Planung wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es wird mit einer kleinen Nettoschuld von ca. 4 Mio. Franken gerechnet.

Limitierung Fremdverschuldung

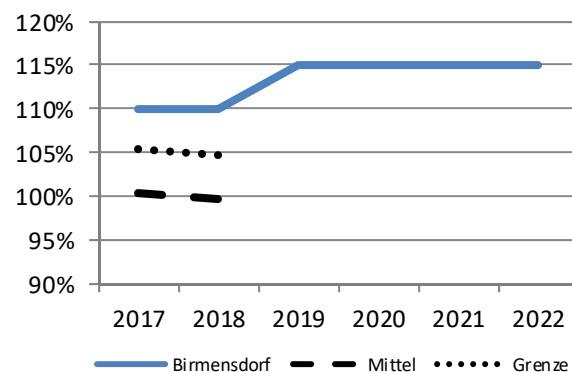
Steuerhaushalt



Hohe Investitionen bei bescheidener Selbstfinanzierung führen zu (sehr) hohen Schulden. Mit ca. 20 Mio. Franken Schulden verfehlt der Steuerhaushalt die Obergrenze 2022 um 10 Mio. Franken.

Steuerfuss beim kant. Mittelwert

Steuerhaushalt



Nach der Steuerfusserhöhung liegt die Steuerbelastung ungefähr fünfzehn Prozentpunkte über dem tendenziell stabilen kantonalen Mittelwert.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Rechnungsausgleich

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 10 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt (ex ante) werden 4 Abschluss- und 6 Planjahre berücksichtigt.

Solange sich das Eigenkapital in einer definierten Bandbreite bewegt, gilt der Haushaltsausgleich ebenfalls als erfüllt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 10 Jahre
(4 Basis + 6 Plan)

Gemeinde 15 - 25 Mio.
Primarschule 5 - 10 Mio.
Sekundarschule 3 - 8 Mio.

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen müssen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung ausgewiesen werden.

Selbstfinanzierung > 0

Solide Vermögenssituation

Nettovermögen Steuerhaushalt von ca. 10 Mio. Franken

Das Nettovermögen soll ca. 10 Mio. Franken betragen. Das entspricht ungefähr dem Betrag an Aufwertungen im Finanzvermögen. Als Bandbreite zum Ausgleich von Schwankungen werden plus/minus 10 Mio. Franken festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen auf 0 absinken, vor der Ausführung von neuen Vorhaben muss der Wert aber höher liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde diese Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (grösser als 20 Mio.), wären Steuerfussreduktionen, und im umgekehrten Fall Steuerfusserhöhungen, angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen in Bandbreite von 0 – 20 Mio. Franken

Limitierung Fremdverschuldung

Um spätere Generationen nicht mit Schulden und Zinsen zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden im Steuerhaushalt auf maximal 10 Mio. Franken beschränkt werden. (D.h. die Gebührenhaushalte werden in Abzug gebracht.) Zur Reduktion der Fremdverschuldung können Veräusserungen von Finanzvermögen beitragen.

Verzinsliche Schulden
Steuerhaushalt max. 10 Mio. Franken

Steuerfuss beim kantonalen Mittelwert

Birmensdorf will auch steuerlich eine möglichst attraktive Gemeinde sein. Der Steuerfuss soll, unter Beachtung der obgenannten Ziele, möglichst tief angesetzt werden. Um das Wachstum und die Investitionen der Schule verkraften zu können wird ein Steuerfuss akzeptiert der maximal fünf Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert (2018: 100 %) liegt.

Messgrösse

Steuerfuss max. 5 % über
kant. Mittelwert

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

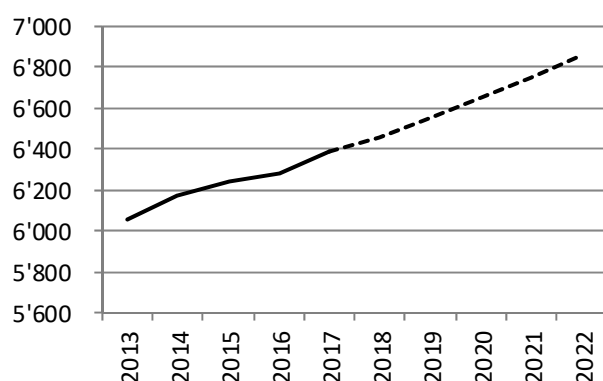
Auch mit höherem Steuerfuss werden die Ziele nur teilweise erreicht und es sind weitere Anstrengungen nötig. Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird ab 2019 gesamthaft zwar erreicht. Zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von ca. 1 Mio. Franken p.a. nötig. Kann dies nicht mit striktem Kostenmanagement inkl. Leistungsverzicht erzielt werden, müsste der Steuerfuss um nochmals vier Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Die Verschuldung übersteigt am Ende der Planung den Maximalwert um 10 Mio. Franken. Die Umsetzung des hohen Investitionsvolumens verlangt nach einer bewussten Priorisierung. Nicht unbedingt notwendige Projekte sind auf später zu verschieben. Um den raschen Verzehr des Nettovermögens abzubremsen und die Schuldenaufnahme zu begrenzen sind Veräusserungen von nicht benötigten, unrentablen Vermögenswerten zu prüfen.

Planungsgrundlagen

Der von einer robusten Entwicklung des privaten Konsums und einem starken Anstieg der Investitionen gestützte, kräftige Aufschwung der Weltwirtschaft dürfte anhalten. Vor allem fortgeschrittene Volkswirtschaften tragen derzeit zur weltwirtschaftlichen Expansion bei. Dieser Aufschwung der Weltkonjunktur und der gegenüber dem Euro etwas schwächere Franken sind für die Schweiz die entscheidenden Konjunkturantreiber. Die Verbesserung am Arbeitsmarkt mit einem Anstieg der Beschäftigung bestätigt die Erholung. Zudem führt die verbesserte Ertragssituation der Exportwirtschaft zu höheren Lohnabschlüssen. Die meisten Branchen expandieren derzeit, selbst die Maschinen- und Metallindustrie und der Tourismus entwickeln sich positiv. Bloss im Wohnbau ist mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Die Zeiten der Negativzinsen werden zu Ende gehen. Bereits 2018 wird mit steigenden Langfristzinsen gerechnet. Weil sich kein rascher Abbau der überaus hohen Bilanzsumme der Nationalbank abzeichnet und der Wechselkurs ungefähr stabil bleiben dürfte, bleibt der Preisanstieg trotzdem niedrig. Die grössten Konjunkturrisiken liegen vor allem im internationalen Umfeld. Insbesondere die politischen Unsicherheiten haben zugenommen (Brexit, Naher Osten, Korea, US-Politik etc.) und könnten zu einer Flucht in den Schweizer Franken führen. Eine weitere Eskalation der Streitigkeiten über die Modalitäten im internationalen Handelsaustausch würde ebenfalls dämpfend auf die schweizerische Wirtschaftsaktivität wirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer höheren Schüler- und Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 75 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Einführung neue Rechnungslegung (HRM2) per 1.1.2019

Im Budget 2019 ist die Abschreibungsquote nach Nutzungsdauer (linear) berechnet. Für die Folgejahre erfolgte die Kalkulation mit den provisorischen Angaben zur Anlagenbuchhaltung, sie wird mit dem Bilanzanpassungsbericht im Frühjahr 2019 definitiv festgesetzt. Eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement) ist nicht berücksichtigt. Der Ressourcenausgleich ist abgegrenzt; eine Berücksichtigung in der HRM2-Eingangsbilanz hat nicht stattgefunden.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat in Zusammenarbeit mit den Schulpflegern und unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Gde+PS	Sek	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	7'691	6'012	13'703
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-18'754	-8'750	-27'504
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-11'063	-2'738	-13'801
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-11'063	-2'738	-13'801

Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	-632	71	-561
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	3'949	1'203	5'152
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		41%	69%	50%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

Primarschule: Sanierung Reppisch, Umnutzung/Sanierung Erweiterung Letten

Sekundarschule: Erweiterung Ost, Erneuerung Brüelmatt (1. Teil)

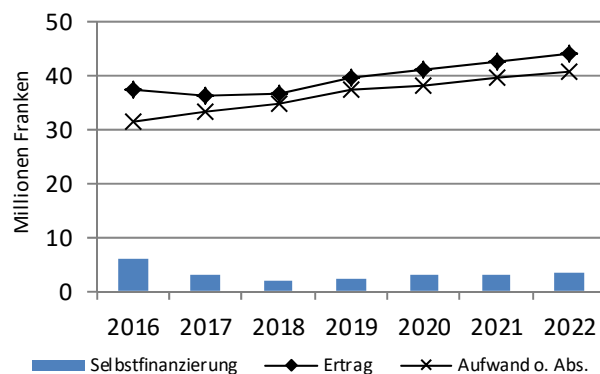
Gemeinde: Diverse Sanierungen

Finanzvermögen

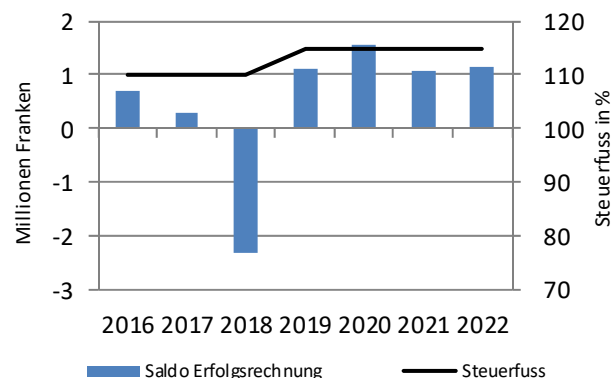
- keine

Mit guten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung präsentiert sich ein für öffentliche Haushalte vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann mit zunehmenden Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich anhaltende Aufwandsteigerungen (Bildung inkl. Schülerzahl, Allgemeine Verwaltung, Verkehr inkl. Bahninfrastrukturfonds, Soziales inkl. solidarische Finanzierung KJG etc.) aus. Die Einführung von HRM2 per 1.1.2019 führt zu einem Rückgang der Abschreibungen (1,1 Mio.). Zur Verbesserung der, ohne ausserordentliche Effekte, strukturell ungenügenden Rechnung erhöht die Gemeinde den Steuerfuss auf 2019 um fünf Prozentpunkte. So kann mit gut ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet werden und die Selbstfinanzierung steigt bis zum Ende der Planung auf jährlich gut 3 Mio. Franken an. Die bei der Sekundarschule komfortable Ausgangslage ermöglicht Einlagen in finanzpolitische Reserven. Das Eigenkapital beträgt am Ende der Planung insgesamt 37 Mio. Franken. Die Veränderung ist auf die kumulierten Ergebnisse (+ 2 Mio.) und die Einlagen in die finanzpolitische Reserve (+ 2 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 14 Mio. Franken, womit die vergleichsweise überdurchschnittlich hohen Investitionen von 28 Mio. Franken zu 50 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 4 Mio. Franken, was einer nur noch knapp durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

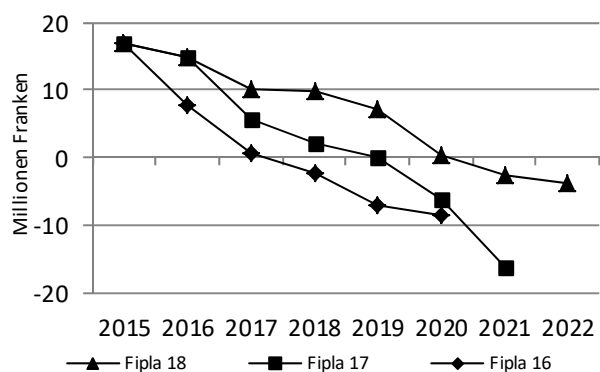
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



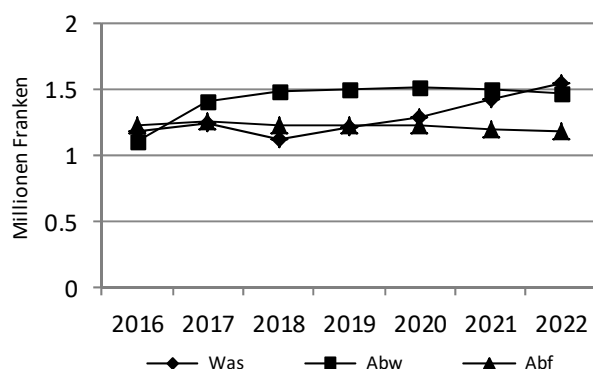
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung deutlich verbessert. Mit höheren Erträgen (Steuern inkl. Steuerfusserhöhung und Ressourcenausgleich inkl. Entfall Lü16, Grundstücksgewinnsteuern) können die gestiegenen Aufwendungen (Bildung, Soziales inkl. KJG, Bahninfrastrukturfonds, Pflegefinanzierung etc.) gut kompensiert werden.

Das Investitionsvolumen ist ungefähr gleich hoch wie in der Planung vor Jahresfrist. Das höhere Nettovermögen ist auf die besseren Abschlüsse 2017 + 2018 und die verbesserte Selbstfinanzierung zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'484	133	-78
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'891	-230	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'407	-97	-78
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2022)	1'000 Fr.	1'545	1'464	1'180
Kostendeckungsgrad (2022)		111%	98%	97%
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		38%	58%	k.A.
Gebührenertrag (2022)	Fr./Einw.	183	184	90

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	Zunahme Verschuldung
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	-

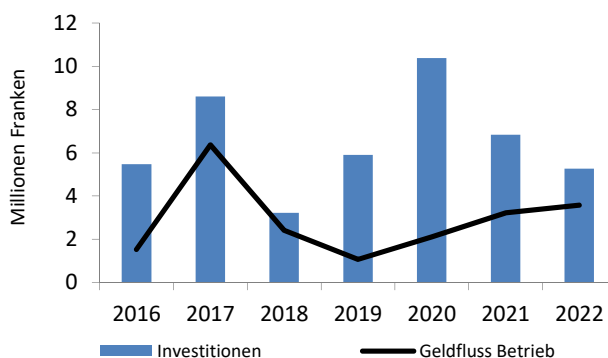
Im Budget 2019 wird in allen Gebührenhaushalten nach den Bestimmungen von HRM2 linear abgeschrieben. Abschreibungsquote und Kostendeckungsgrad können dadurch deutlich anders ausfallen als bisher.

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2018)			16.2
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		12.4	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-31.6		
- Finanzvermögen	-	-31.6	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-4.0		
- Neuaufnahme Schulden	14.0		
- Veränderung Anlagen	-	10.0	
Veränderung Liquide Mittel			-9.2
Liquide Mittel (31.12.2022)			7.0
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2022			0.1
Schulden inkl. KK per 31.12.2022		0.7%	23.2

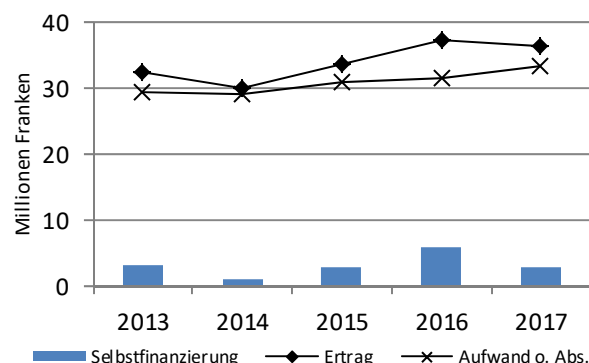


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 12 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 32 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 20 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden hohen Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 10 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 23 Mio. Franken, davon entfallen 18 Mio. Franken auf die Primarschule und 3 Mio. Franken auf die Gebührenhaushalte. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,7 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)

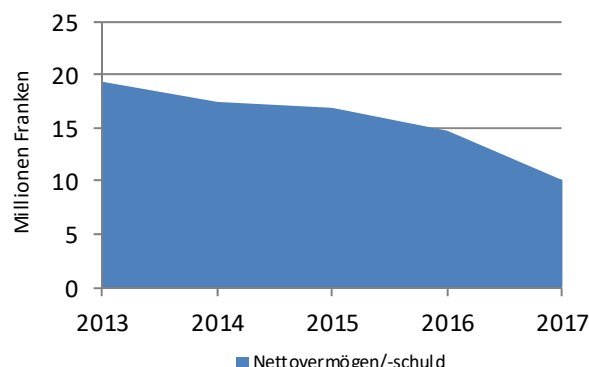
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Anhaltende Aufwandsteigerungen (Pflegefianzierung, Soziales, Kapitalfolgekosten etc.) und die überproportionale Zunahme der Schülerzahl belasten den Haushalt. Ohne ausserordentliche Einnahmen (hohe Grundstückgewinnsteuern, Buchgewinne) zeigt sich, trotz seit 2014 höherem Steuerfuss, eine vergleichsweise knappe Selbstfinanzierung. Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 24 Mio. Franken, eine Selbstfinanzierung von 16 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 65 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (- 3 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 5 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2017 10 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren um zehn Prozentpunkte zugenommen (Mittelwert + 2 %). Die laufenden Aufwendungen zeigen für das Rechnungsjahr 2017 überdurchschnittlich hohe Werte¹ für: Planmässige Abschreibungen VV, Fürsorge Übriges, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Gemeindestrassen, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime.

Mit 3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2017 3 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Weniger Grundstückgewinnsteuern, höhere Aufwendungen (Pflegefianzierung, Kapitaldienst, Primarschule, Ergänzungsleistungen etc.) sowie weniger Ressourcenausgleich konnten mit höheren ordentlichen Steuererträgen (inkl. Nachträge) nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (8,1 %) liegt auf eher knappem Niveau. Mit dem Abschluss 2017 beträgt die Steuerkraft 79 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine recht hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2013 - 2017)		Gde + PS	Sek	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	10'611	5'166	15'777	4'420	20'197
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-22'107	-1'997	-24'104	-3'275	-27'379
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-11'496	3'169	-8'327	1'145	-7'182
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	3'616	-	3'616	-	3'616
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'880	3'169	-4'711	1'145	-3'566
Kennzahlen						
Nettovermögen (31.12.2017)	Fr./Einw.	1'054	433	1'487	-95	1'393
Eigenkapital (31.12.2017)	Fr./Einw.	4'299	690	4'990	612	5'601
Selbstfinanzierungsgrad (2013 - 2017)		48%	259%	65%	135%	74%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Sekundarschulgemeinde	5
Gebührenhaushalte	6
Wasserwerk	7
Abwasserbeseitigung	8
Abfallwirtschaft	9
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	10
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	11

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	12
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	13

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	14
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	25
Aufgabenplan	27
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	30
Erfolgsrechnung alle Planjahre	31
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	34
Planbilanz	37
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	40
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	44
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	45

Gemeindeentwicklung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung ¹⁾						
Birmensdorf	6'385	6'450	6'550	6'650	6'750	6'850
Aesch	1'341	1'500	1'550	1'600	1'650	1'700
Total Kreisgemeinde	7'726	7'950	8'100	8'250	8'400	8'550
Schülerzahlen ²⁾						
- Kindergarten	153	141	136	137	143	136
- Primarschule	391	432	442	450	440	451
- Sekundarschule	157	149	165	173	206	209
Total	701	722	743	760	789	796

¹⁾ zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

²⁾ Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 89%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2017 - 2020		2017 - 2030	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.8%	1.6%	19.3%	1.5%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	2.0%	0.7%	7.3%	0.6%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.7%	-0.2%	-5.0%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.1%	0.0%	9.9%	0.8%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	-1.1%	-0.4%	-1.5%	-0.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2018

Konjunkturelle Entwicklung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Bruttoinlandprodukt (BIP) ³⁾	1.6%	2.9%	1.7%	2.1%	1.9%	1.6%	2.0%
Teuerung ⁴⁾	0.5%	1.0%	0.8%	0.7%	1.0%	1.2%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation ⁴⁾	-0.1%	0.0%	0.2%	0.6%	0.6%	0.6%	0.4%
Zins 3-monatige Euro-Franken ⁴⁾	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.1%	-0.2%	-0.3%	-0.4%

³⁾ Veränderung gegenüber Vorjahr

⁴⁾ Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 3. Oktober 2018; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Nominales BIP	2.1%	3.9%	2.5%	2.8%	2.8%	2.8%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.8%	1.0%	1.6%	1.5%	1.5%	1.5%	1.4%
Bevölkerung und Teuerung	2.3%	2.0%	2.4%	2.2%	2.5%	2.7%	2.3%
Bevölkerung und nominales BIP	3.9%	4.9%	4.1%	4.3%	4.3%	4.3%	4.4%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 11. April 2018

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	1'939	2'295	3'070	3'092	3'308	13'703						
Nettoinvestitionen VV		-2'227	-4'927	-9'945	-6'096	-4'309	-27'504						
Veränderung Nettovermögen		-288	-2'632	-6'875	-3'004	-1'001	-13'801						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-288	-2'632	-6'875	-3'004	-1'001	-13'801						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		34'161	7'731	36'676	8'320	37'539	8'577	38'994	8'930	40'113	9'263	4.1%	4.6%
Fiskalbereich		119	22'143	122	22'924	103	24'115	103	25'191	103	26'308	-3.5%	4.4%
Grundstückgewinnsteuern			2'500		1'900		1'900		1'900		1'900		-6.6%
Direkter Finanzausgleich	2)	138	3'674	86	5'663		5'729		5'795		5'709	>-50%	11.7%
Abschreibungen VV		4'243		694		1'026		1'527		1'663		-20.9%	
Interne Verrechnungen		1'872	1'872	661	661	680	680	574	574	518	518	-27.5%	-27.5%
Finanzaufwand/-ertrag		263	572	229	602	230	620	232	606	259	602	-0.4%	1.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				500		500		500		500			
Total		40'796	38'492	38'968	40'069	40'078	41'622	41'931	42'995	43'156	44'301	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-2'304		1'101		1'544		1'065		1'145		2'551	
Abschreibungen		4'243		694		1'026		1'527		1'663		9'152	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		500		500		500		500		2'000	
Selbstfinanzierung	1)	1'939		2'295		3'070		3'092		3'308		13'703	
Steuerfuss		110%		115%		115%		115%		115%			
Einfacher Staatssteuerertrag		16'700		16'700		17'368		18'111		18'882		3.1%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'613	1'228	1'654	1'190	1'302					2'761		
Ergebnis aus Finanzierung		309	373	390	375	343					1'789		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-500	-500	-500	-500					-2'000		
Rechnungsergebnis		-2'304	1'101	1'544	1'065	1'145					2'551		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		2'227	4'927	9'945	6'096	4'309					27'504		
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-					-		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		31'430		31'057		26'994		26'511		25'801		-18%	
Verwaltungsvermögen	3)	20'690		24'924		33'843		38'411		41'058		98%	
Fremdkapital			21'640		23'899		26'711		29'233		29'524	36%	
Eigenkapital			30'480		32'082		34'125		35'690		37'335	22%	
Total		52'120	52'120	55'980	55'980	60'836	60'836	64'923	64'923	66'859	66'859	28%	
Nettovermögen/-schuld		9'790		7'158		283		-2'721		-3'723			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.3%	5.8%	7.5%	7.3%	7.6%	↗	6.7%	ø				
Selbstfinanzierungsgrad		87%	47%	31%	51%	77%	↓	50%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.3%	0.3%	0.3%	0.4%	↑	0.4%	ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'402	960	-68	-479	-561	↘	251	ø				

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung 1)	486	791	907	851	825	3'860
Nettoinvestitionen VV	-1'427	-522	-795	-546	-859	-4'149
Veränderung Nettovermögen	-941	269	112	305	-34	-289
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-941	269	112	305	-34	-289

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	19'058	6'797	20'277	7'104	20'904	7'333	21'829	7'656	22'565	7'959	4.3% 4.0%
Fiskalbereich	54	8'448	54	9'285	53	9'714	53	10'158	53	10'619	-0.3% 5.9%
Grundstückgewinnsteuern		2'500		1'900		1'900		1'900		1'900	-6.6%
Direkter Finanzausgleich 2)		1'470		2'412		2'441		2'469		2'433	13.4%
Abschreibungen VV	2'911		161		293		324		336		-41.7%
Interne Verrechnungen	1'797	1'797	592	592	611	611	505	505	449	449	-29.3% -29.3%
Finanzaufwand/-ertrag	68	451	45	466	8	484	-80	470	-66	466	0.8%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	23'888	21'463	21'130	21'759	21'869	22'484	22'631	23'158	23'336	23'826	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-2'425		630		614		527		489		-165
Abschreibungen	2'911		161		293		324		336		4'025
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	486		791		907		851		825		3'860
Steuerfuss	44%		49%		49%		49%		49%		
Einfacher Staatssteuerertrag	16'700		16'700		17'368		18'111		18'882		3.1%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'808	209	138	-24	-43	-2'527
Ergebnis aus Finanzierung	383	421	476	551	532	2'363
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-2'425	630	614	527	489	-165

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'427	522	795	546	859	4'149
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	27'947		26'846		22'201		21'644		20'945		-25%
Verwaltungsvermögen 3)	8'893		9'254		9'756		9'978		10'501		18%
Fremdkapital		18'737		17'367		12'611		11'748		11'083	-41%
Eigenkapital		18'103		18'733		19'347		19'874		20'363	12%
Total	36'840	36'840	36'100	36'100	31'958	31'958	31'622	31'622	31'446	31'446	-15%
Nettovermögen/-schuld	9'210		9'478		9'591		9'896		9'862		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.5%	3.7%	4.1%	3.8%	3.5%	↓ 3.5% 0
Selbstfinanzierungsgrad	34%	152%	114%	156%	96%	↗ 93% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.1%	-0.1%	-0.5%	-0.4%	↑ -0.1% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'428	1'447	1'442	1'466	1'440	↗ 1'445 0

Primarschulgemeinde		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	528	536	761	965	1'042	3'831						
Nettoinvestitionen VV		-500	-4'005	-7'000	-3'100	-	-14'605						
Veränderung Nettovermögen		28	-3'469	-6'239	-2'135	1'042	-10'774						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		28	-3'469	-6'239	-2'135	1'042	-10'774						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'176	866	11'116	1'073	11'272	1'099	11'430	1'125	11'727	1'151	3.6%	7.4%
Fiskalbereich		46	8'460	46	8'467	34	8'823	34	9'201	34	9'595	-7.4%	3.2%
Direkter Finanzausgleich		2)	1'503		2'216		2'242		2'267		2'234		10.4%
Abschreibungen VV		1'093		364		567		1'022		1'022		-1.7%	
Interne Verrechnungen		75	75	69	69	69	69	69	69	69	69	-2.1%	-2.1%
Finanzaufwand/-ertrag		157	78	157	98	195	98	263	98	276	98	15.2%	6.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		11'547	10'982	11'752	11'923	12'136	12'330	12'818	12'761	13'128	13'147	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-565		172		194		-58		19		-238	
Abschreibungen		1'093		364		567		1'022		1'022		4'070	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)	528	536	761	965		965		1'042		3'831	
Steuerfuss			45%		45%		45%		45%		45%		
Einfacher Staatssteuerertrag			16'700		16'700		17'368		18'111		18'882	3.1%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-486		230		290		107		197		339	
Ergebnis aus Finanzierung		-79		-59		-97		-165		-178		-577	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		-565		172		194		-58		19		-238	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		500		4'005		7'000		3'100		-		14'605	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		6'123		5'654		4'415		3'280		4'321		-29%	
Verwaltungsvermögen		3)	9'752		13'393		19'825		21'903		20'880	114%	
Fremdkapital			9'516		12'516		17'516		18'516		18'516	95%	
Eigenkapital			6'359		6'530		6'724		6'666		6'686	5%	
Total		15'875	15'875	19'046	19'046	24'240	24'240	25'182	25'182	25'202	25'202	59%	
Nettovermögen/-schuld		-3'393		-6'862		-13'101		-15'236		-14'195			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		4.8%		4.5%		6.2%		7.6%		8.0%	↗	6.2%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		106%		13%		11%		31%		k.A.	↓	26%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.8%		0.9%		1.2%		1.7%		1.8%	→	1.3%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-526		-1'048		-1'970		-2'257		-2'072	↓	-1'575	Ø

Sekundarschulgemeinde		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	925	969	1'401	1'276	1'441	6'012						
Nettoinvestitionen VV		-300	-400	-2'150	-2'450	-3'450	-8'750						
Veränderung Nettovermögen		625	569	-749	-1'174	-2'009	-2'738						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		625	569	-749	-1'174	-2'009	-2'738						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		4'927	68	5'283	142	5'363	145	5'735	149	5'822	153	4.3%	22.5%
Fiskalbereich		19	5'235	22	5'173	16	5'578	16	5'832	16	6'095	-3.7%	3.9%
Direkter Finanzausgleich	2)	138	701	86	1'034		1'046		1'058		1'043	>-50%	10.4%
Abschreibungen VV		238		169		166		180		304		6.3%	
Interne Verrechnungen													
Finanzaufwand/-ertrag		38	43	27	38	27	38	49	38	49	38	6.5%	-3.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				500		500		500		500			
Total		5'360	6'047	6'087	6'386	6'072	6'808	6'481	7'077	6'691	7'328	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		687		300		735		596		636		2'954	
Abschreibungen		238		169		166		180		304		1'058	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		500		500		500		500		2'000	
Selbstfinanzierung	1)	925		969		1'401		1'276		1'441		6'012	
Steuerfuss		21%		21%		21%		21%		21%			
Einfacher Staatssteuerertrag		22'700		22'380		23'345		24'416		25'528		3.0%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		682		789		1'225		1'107		1'148		4'950	
Ergebnis aus Finanzierung		5		11		11		-11		-11		4	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-500		-500		-500		-500		-2'000	
Rechnungsergebnis		687		300		735		596		636		2'954	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		300		400		2'150		2'450		3'450		8'750	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		4'084		4'603		3'854		2'680		671		-84%	
Verwaltungsvermögen	3)	2'046		2'277		4'261		6'531		9'676		373%	
Fremdkapital			111		61		61		61		61	-45%	
Eigenkapital			6'019		6'819		8'054		9'150		10'286	71%	
Total		6'130	6'130	6'879	6'879	8'115	8'115	9'210	9'210	10'347	10'347	69%	
Nettovermögen/-schuld		3'973		4'542		3'793		2'619		610			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		15.3%		15.2%		20.6%		18.0%		19.7%		↗	17.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		308%		242%		65%		52%		42%		↑	69% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.2%		0.2%		0.5%		0.5%		↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		500		561		460		312		71		↑	381 ø

Gebührenhaushalte

	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	480	285	257	262	256	1'539
Nettoinvestitionen VV	-996	-975	-445	-740	-965	-4'121
Haushaltüberschuss/-defizit	-516	-691	-188	-478	-709	-2'582

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	2'582	3'075	2'748	3'061	2'792	3'092	2'838	3'123	2'884	3'155	2.8% 0.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	100	87	118	90	134	92	72	48	40	25	-20.7% -27.0%
Abschreibungen VV	553		184		169		174		175		-25.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	71	144	108	8	94	5	121	33	131	50	
Total	3'306	3'306	3'159	3'159	3'189	3'189	3'205	3'205	3'229	3'229	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	553		184		169		174		175		1'256
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-74		100		89		88		81		283
Selbstfinanzierung	480		285		257		262		256		1'539

Eckwerte

	2018	2019	2020	2021	2022	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	103%	103%	103%	103%	102%
Eigenfinanzierungsgrad	77%	68%	67%	62%	57%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'496	500	1'575	600	1'045	600	1'340	600	1'565	600	
Nettoinvestitionen VV	996		975		445		740		965		4'121

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 4'952		5'742		6'019		6'585		7'374		49%
Fremdkapital	2) 1'120		1'811		1'999		2'477		3'186		184%
Spezialfinanzierung		3'831		3'931		4'020		4'108		4'188	9%
Total	4'952	4'952	5'742	5'742	6'019	6'019	6'585	6'585	7'374	7'374	49%
Nettovermögen/-schuld	-1'120		-1'811		-1'999		-2'477		-3'186		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.2%	9.0%	8.1%	8.2%	8.1%	↘ 9.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	48%	29%	58%	35%	27%	↓ 37% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.9%	1.3%	0.8%	0.5%	↑ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-174	-276	-301	-367	-465	↘ -317 ø

Wasserwerk	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	390	258	247	285	304	1'484
Nettoinvestitionen VV	-846	-695	-425	-660	-1'265	-3'891
Haushaltüberschuss/-defizit	-456	-437	-178	-375	-961	-2'407

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	637	50	687	37	694	38	700	38	706	39	0.9% 1.5%
Kostenanteil GWL	178		230		238		246		254		3.4%
Gebührenertrag		940		940		947		953		960	0.5%
Grundgebühr		280		280		284		288		292	1.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	90	25	108	27	119	28	64	16	35	8	-21.0% -23.7%
Abschreibungen VV	508		171		159		164		173		-23.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		118		88		87		121		131	
Total	1'413	1'413	1'284	1'284	1'296	1'296	1'295	1'295	1'299	1'299	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	508		171		159		164		173		1'175
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-118		88		87		121		131		309
Selbstfinanzierung	390		258		247		285		304		1'484

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	92%	107%	107%	110%	111%	105%
Eigenfinanzierungsgrad	25%	24%	24%	24%	22%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.20%	2.34%	2.34%	1.20%	0.60%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	470	470	473	477	480	0.7% 1.4%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	M
Kalkulatorische Anzahl (Gebäude)	2'074	2'074	2'103	2'133	2'163	1.4%
Gebührensatz (Fr./Gebäude)	135.00	135.00	135.00	135.00	135.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'146	300	995	300	725	300	960	300	1'565	300	
Nettoinvestitionen VV	846		695		425		660		1'265		3'891

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 4'543		5'067		5'333		5'829		6'921		52%
Fremdkapital		2) 3'425		3'862		4'040		4'415		5'376	57%
Spezialfinanzierung		1'118		1'205		1'293		1'414		1'545	38%
Total	4'543	4'543	5'067	5'067	5'333	5'333	5'829	5'829	6'921	6'921	52%
Nettovermögen/-schuld	-3'425		-3'862		-4'040		-4'415		-5'376		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	30.1%	20.1%	19.0%	22.0%	23.4%	↑ 22.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	46%	37%	58%	43%	24%	↓ 38% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	5.0%	6.4%	7.0%	3.7%	2.0%	→ 4.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-531	-590	-608	-654	-785	↓ -633 ø

Abwasserbeseitigung		2018	2019	2020	2021	2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		116	34	16	-7	-26		133
Nettoinvestitionen VV		-150	-280	-20	-80	300		-230
Haushaltüberschuss/-defizit		-34	-246	-4	-87	274		-97

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Eigene Aufwendungen und Erträge		202		320		323		326		329		0.9%	
Beitrag an Zweckverband		918		882		904		926		948		2.4%	
Gebührenertrag			832		832		838		844		850	0.5%	
Grundgebühr			380		380		385		391		396	1.1%	
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		10	34	10	34	16	35	8	18	5	9	-17.9%	-28.4%
Abschreibungen VV		45		14		9		10		2		>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		71		21		7		17		29			
Total		1'246	1'246	1'246	1'246	1'258	1'258	1'269	1'269	1'284	1'284	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		45		14		9		10		2		80	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		71		21		7		-17		-29		53	
Selbstfinanzierung		116		34		16		-7		-26		133	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		106%	102%	101%	99%	98%		101%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		2.20%	2.34%	2.34%	1.20%	0.60%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		438	438	441	444	447	0.7%	1.4%
Gebührensatz (Fr./m³)		1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)		2'235	2'235	2'267	2'299	2'332	1.4%	
Gebührensatz (Fr./m² (Gewicht 1))		0.17	0.17	0.17	0.17	0.17	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		350	200	580	300	320	300	380	300		300	
Nettoinvestitionen VV		150		280		20		80		-300		230

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Verwaltungsvermögen (VV)		1) 409		675		686		756		454		11%	
Fremdkapital		2) -1'073		-827		-823		-736		-1'010		-6%	
Spezialfinanzierung			1'482		1'502		1'509		1'492		1'464	-1%	
Total		409	409	675	675	686	686	756	756	454	454	11%	
Nettovermögen/-schuld			1'073		827		823		736		1'010		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.3%	2.8%	1.3%	-0.6%	-2.1%	↓	2.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		77%	12%	80%	-9%	9%	↑	58% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.9%	-2.0%	-1.5%	-0.8%	-0.4%	↑	-1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		166	126	124	109	147	↗	135 ø

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-26	-8	-5	-17	-21		-78
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-26	-8	-5	-17	-21		-78

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge		647		629		635		640		646		0.9%
Grundgebühren			177		177		180		182		185	1.1%
Verkauf Säcke, Bündel, Marken			416		415		421		427		433	1.0%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag			28		29		29		15		7	-28.8%
Abschreibungen VV												
Veränderung Spezialfinanzierung			26		8		5		17		21	
Total		647	647	629	629	635	635	640	640	646	646	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-26		-8		-5		-17		-21		-78
Selbstfinanzierung		-26		-8		-5		-17		-21		-78

Eckwerte und Gebührenplanung		2018	2019	2020	2021	2022	5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		96%	99%	99%	97%	97%		98%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		2.20%	2.34%	2.34%	1.20%	0.60%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		2'950	2'950	2'992	3'034	3'077	1.4%	1.4%
Gebührensatz (Fr./Haushalte)		60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		263	263	266	270	274	1.4%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV												
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	-	-		-		-		-		
Fremdkapital		2)	-1'232	-1'224		-1'218		-1'202		-1'180		-4%
Spezialfinanzierung			1'232	1'224		1'218		1'202		1'180		-4%
Total			-	-		-		-		-		
Nettovermögen/-schuld			1'232	1'224		1'218		1'202		1'180		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		2018	2019	2020	2021	2022	Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-4.2%	-1.3%	-0.9%	-2.7%	-3.4%	↓	-2.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-4.5%	-4.6%	-4.6%	-2.3%	-1.2%	↗	-3.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		191	187	183	178	172		182 ø

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022									
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total								
Selbstfinanzierung	1)	2'419	2'580	3'327	3'353	3'564	15'242								
Nettoinvestitionen VV		-3'223	-5'902	-10'390	-6'836	-5'274	-31'625								
Veränderung Nettovermögen		-804	-3'322	-7'063	-3'483	-1'710	-16'383								
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-								
Haushaltüberschuss/-defizit		-804	-3'322	-7'063	-3'483	-1'710	-16'383								
1) ohne FK-Fonds															
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.					
Aufwendungen und Erträge		37'000	39'123	39'632	41'867	40'435	43'414	41'935	44'938	43'100	46'336	3.9%	4.3%		
Abschreibungen VV		4'796		878		1'195		1'701		1'838		-21.3%			
Interne Verrechnungen		1'872	1'872	661	661	680	680	574	574	518	518	-27.5%	-27.5%		
Finanzaufwand/-ertrag		363	659	347	691	364	712	304	655	298	626	-4.8%	-1.3%		
Buchgewinne/-verluste															
EK-Fonds, Aufwertungen VV		71	144	108	8	94	5	121	33	131	50				
Ao Aufwand/Ertrag				500		500		500		500					
Total		44'102	41'798	42'126	43'227	43'267	44'811	45'135	46'200	46'385	47'530	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis		-2'304		1'101		1'544		1'065		1'145		2'551			
Abschreibungen		4'796		878		1'195		1'701		1'838		10'408			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-74		600		589		588		581		2'283			
Selbstfinanzierung	1)	2'419		2'580		3'327		3'353		3'564		15'242			
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'600	1'257	1'696	1'214	1'317				1'317		2'884			
Ergebnis aus Finanzierung		296	344	348	351	328				328		1'667			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-500	-500	-500	-500				-500		-2'000			
Rechnungsergebnis		-2'304	1'101	1'544	1'065	1'145				1'145		2'551			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		3'223	5'902	10'390	6'836	5'274				5'274		31'625			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-				-		-			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'419	1'070	2'109	3'223	3'583				3'583		12'404			
Geldfluss aus Investitionen		-3'223	-5'902	-10'390	-6'836	-5'274				-5'274		-31'625			
Geldfluss aus Finanzierungen		-	3'000	3'000	3'000	1'000				1'000		10'000			
Veränderung flüssige Mittel		-804	-1'832	-5'281	-613	-691				-691		-9'221			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		31'430		31'057		26'994		26'511		25'801		-18%			
davon Liquidität, KK + Anlagen		15'451		13'619		8'338		7'725		7'034		-54%			
Verwaltungsvermögen (VV)	2)	25'642		30'666		39'861		44'996		48'432		89%			
Fremdkapital			22'760		25'710		28'710		31'710		32'710	44%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			13'168		16'168		19'168		22'168		23'168	76%			
Eigenkapital			34'312		36'013		38'145		39'798		41'523	21%			
Total		57'072	57'072	61'723	61'723	66'855	66'855	71'507	71'507	74'233	74'233	30%			
Nettovermögen/-schuld		8'670		5'347		-1'716		-5'199		-6'909					
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge															
Kennzahlen												Periode			
Gesamtsteuerfuss	3)	110%	115%	115%	115%	115%									
Selbstfinanzierungsanteil		6.1%	6.1%	7.5%	7.4%	7.6%						↗	6.9%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad		75%	44%	32%	49%	68%						↓	48%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%						↑	0.4%	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'228	684	-369	-846	-1'026						↓	-66	ø	
3) inkl. Schule(n)															

Polit. Gemeinde		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	965	1'075	1'164	1'113	1'081	5'399						
Nettoinvestitionen VV		-2'423	-1'497	-1'240	-1'286	-1'824	-8'270						
Veränderung Nettovermögen		-1'458	-422	-76	-173	-743	-2'871						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'458	-422	-76	-173	-743	-2'871						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		21'694	22'289	23'080	23'762	23'750	24'481	24'720	25'306	25'502	26'066	4.1%	4.0%
Abschreibungen VV		3'464		345		461		498		511		-38.0%	
Interne Verrechnungen		1'797	1'797	592	592	611	611	505	505	449	449	-29.3%	-29.3%
Finanzaufwand/-ertrag		168	538	163	555	143	576	-8	519	-27	490		-2.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		71	144	108	8	94	5	121	33	131	50		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		27'194	24'769	24'288	24'918	25'059	25'673	25'836	26'363	26'566	27'055	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-2'425		630		614		527		489		-165	
Abschreibungen		3'464		345		461		498		511		5'280	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-74		100		89		88		81		283	
Selbstfinanzierung	1)	965		1'075		1'164		1'113		1'081		5'399	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'795		237		181		0		-28		-2'405	
Ergebnis aus Finanzierung		370		393		434		527		517		2'240	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		-2'425		630		614		527		489		-165	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'423		1'497		1'240		1'286		1'824		8'270	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		27'947		26'846		22'201		21'644		20'945		-25%	
Verwaltungsvermögen	2)	13'845		14'997		15'775		16'563		17'876		29%	
Fremdkapital			19'857		19'178		14'609		14'225		14'269	-28%	
Eigenkapital			21'934		22'664		23'367		23'982		24'552	12%	
Total		41'791	41'791	41'842	41'842	37'976	37'976	38'207	38'207	38'821	38'821	-7%	
Nettovermögen/-schuld		8'089		7'668		7'592		7'419		6'676			
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.2%		4.4%		4.6%		4.3%		4.1%		↓	4.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		40%		72%		94%		87%		59%		↗	65% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.2%		0.1%		-0.3%		-0.3%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'254		1'171		1'142		1'099		975		↗	1'128 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	3'836	2'419	2'580	556	375	394
Nettoinvestitionen VV	-8'664	-3'223	-5'902	-1'355	-500	-901
Veränderung Nettovermögen	-4'828	-804	-3'322	-799	-125	-507
Nettoinvestitionen FV	42	-	-	7	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'786	-804	-3'322	-793	-125	-507

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-12'041	-12'292	-13'373	-1'885	-1'904	-2'041
Nettokosten Schule	-12'496	-13'736	-14'597	-1'848	-1'993	-2'084
Nettokosten Finanzen und Steuern	-5'065	-4'295	-686	-786	-269	-99
Total Aufwand (netto)	-29'602	-30'323	-28'655	-4'519	-4'166	-4'224
Direkte Gemeindesteuern	22'345	22'024	22'801	3'357	3'262	3'331
Grundstückgewinnsteuern	1'681	2'500	1'900	263	388	290
Direkter Finanzausgleich	3'477	3'536	5'577	529	532	824
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	2'400	-41	-522	379	-392	-61
Total Ertrag (netto)	29'903	28'019	29'756	4'528	3'789	4'384
Ergebnis Erfolgsrechnung	301	-2'304	1'101	9	-377	159
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'506	4'796	878	856	737	129
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -1'971	-74	600	-309	-11	77
Selbstfinanzierung	3'836	2'419	2'580	556	348	366
Überträge in Investitionsbereich	-17	-	-	-3	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	25	-	-1'459	3	-	-216
Veränderung übriges Fremdkapital	2'517	-	-50	398	-	-6
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'361	2'419	1'070	954	348	143
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-8'664	-3'223	-5'902	-1'355	-491	-889
Finanzvermögen (FV)	42	-	-	7	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	17	-	-	3	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-8'605	-3'223	-5'902	-1'346	-491	-889
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) 2'000	-	3'000	313	-	458
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	40	18	8
Veränderung übrige Kontokorrente	330	-	-	52	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	2'330	-	3'000	405	18	466
Veränderung Flüssige Mittel	86	-804	-1'832	13	-125	-280

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) TA, TP, Rückstellungen etc.
3) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget	2018 vs. Rg.	2019 vs. Rg.	2019 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	53	57	53	7%	1%	-6%
- Allgemeine Dienste	258	278	304	8%	18% !!	9%
- Übriges	61	69	83	13%	37% !	21%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	23	31	24	34%	3%	-23%
- Allgemeines Rechtswesen	20	36	105	77%	426% !!	197%
- Feuerwehr	38	48	47	25%	22%	-2%
- Übriges	21	16	20	-25%	-7%	24%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	9'727	9'874	12'540	2%	29% !!	27%
- Primarschule (je Schüler)	17'889	17'747	17'999	-1%	1%	1%
- Sekundarschule (je Schüler)	25'561	31'389	29'915	23%	17% !!	-5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	28	30	33	6%	15%	9%
- Sport und Freizeit	43	42	59	-3%	37% !	42%
- Übriges	9	11	3	24%	-69%	-75%
Gesundheit						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	251	229	227	-8%	-9%	-1%
- Ambulante Krankenpflege	117	89	85	-24%	-28%	-5%
- Übriges	14	19	15	37%	14%	-17%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	260	264	-3%	-1%	1%
- Familie und Jugend	59	61	80	3%	35% !	31%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	186	181	194	-3%	4%	7%
- Fürsorge, Übriges	193	177	113	-8%	-41%	-36%
- Übriges	3	9	16	188%	411% !	78%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	189	206	224	9%	19% !!	9%
- Übriges	92	91	123	-1%	34% !!	35%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	213	219	196	3%	-8%	-11%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	187	193	190	3%	2%	-2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	100	96	-2%	-6%	-4%
- Übriges	43	49	50	13%	16%	2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	8	10	7%	31%	22%
- Übriges	-90	-91	-90	1%	0%	-1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-9	-11	-22	28%	162%	105%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	19	19	21	-1%	11%	12%
- Planmässige Abschreibungen VV	776	262	101	-66%	-87%	-61%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'885	1'904	2'041	1%	8%	7%
Nettokosten Kindergarten	233	216	260	-7%	12%	21%
Nettokosten Primarschule	1'095	1'189	1'215	9%	11%	2%
Nettokosten Sekundarschule	519	588	609	13%	17%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	1'848	1'993	2'084	8%	13%	5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'733	3'897	4'125	4%	11%	6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	786	269	99	-66%	-87%	-63%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'519	4'166	4'224	-8%	-7%	1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	502	513	482	2%	-4%	-6%
Total Kosten	5'022	4'679	4'707	-7%	-6%	1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'385	6'450	6'550	1%	3%	2%
Kindergartenschüler	153	141	136	-8%	-11%	-4%
Primarschüler	391	432	442	10%	13%	2%
Sekundarschüler	157	149	165	-5%	5%	11%
Gesamtschülerzahl	701	722	743	3%	6%	3%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.5%	1.0%	0.8%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.6%	2.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	3.9%	2.5%			

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 3. Oktober 2018; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

01.11.2018

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	886	-256	-256	-256	-256	-256	-394
2 = Nachhol-/Entwicklung	541	778	1'051	802	1'115	2'700	6'987
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'427	522	795	546	859	2'444	6'593

Wasserwerk	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	951	55	190	190	-	-	1'386
2 = Nachhol-/Entwicklung	-105	640	235	470	1'265	450	2'955
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	846	695	425	660	1'265	450	4'341

Abwasserbeseitigung	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	350	130	-	-	-	-	480
2 = Nachhol-/Entwicklung	-200	150	20	80	-300	-	-250
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	150	280	20	80	-300	-	230

Abfallwirtschaft	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
Total	2'423	1'497	1'240	1'286	1'824	2'894	11'164

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 Ersatz IT (inkl. Software)	2	0	20%	GDE	4	81		220				301
2 Gemeindezentrum Brüelmatt	1	0	10%	GDE	20	108						108
3 Gemeindezentrum Brüelmatt	2	0		GDE	20		118					118
4 Gemeindezentrum Brüelmatt	2	0		GDE	20			131				131
5 Gemeindezentrum Brüelmatt	2	0		GDE	20				462			462
6 Gemeindehaus - neue Heizung	2	0	10%	GDE	20	30						30
7 Badi - Diverse Sanierungen	2	0	10%	GDE	20	70						70
8 Badi - Beckensanierung	2	0	10%	GDE	20	70	100	100				270
9 Alterszentrum am Bach - RZ Darlehen	1	1	10%	GDE	33	-256						-256
10 Alterszentrum am Bach - RZ Darlehen	1	1		GDE	33		-256					-256
11 Alterszentrum am Bach - RZ Darlehen	1	1		GDE	33			-256				-256
12 Alterszentrum am Bach - RZ Darlehen	1	1		GDE	33				-256			-256
13 Alterszentrum am Bach - RZ Darlehen	1	1		GDE	33					-256		-256
14 Alterszentrum am Bach - RZ Darlehen	1	1		GDE	33						-256	-256
15 Fahrzeugpark Ersatz - ab 2019 ER da unter 50	2	0	20%	GDE	8	140						140
16 Sanierung Flurstrassen	2	0		GDE	10			290				290
17 Sanierung Flurstrassen	2	0		GDE	10				200			200
18 Sanierung Flurstrassen	2	0		GDE	10					250		250
19 Flurstrassen Hafnerbergstr./Grünau, Gerenstr.	1	0	10%	GDE	10	330						330
20 Flurstrassen Chapf, Bemer, u.Bemer, Schwandenweg	2	0		GDE	10		340					340
21 Staatsbeiträge Flurstrassen	2	0	10%	GDE	10	-100		-100		-100		-300
22 Rampensanierungen / Risse - ab 2019 ER da u. 50	1	0	10%	GDE	10	50						50
23 Sennhüttenstrasse bis Kirchgasse	2	0	10%	GDE	40	170						170
24 Strassensan. i. Zusammenh. m. Werkleit.-ab 2019 ER	1	0	10%	GDE	10	50						50
25 Sanierung Gemeindebrücken	1	0	10%	GDE	10	540						540
26 Umbau Staatsstrasse Landikon (Gemeindeanteil)	2	0		GDE	40					100		100
27 Kirchgasse	2	0	10%	GDE	10	25	100					125
28 Lärchenstrasse	2	0		GDE	40					570		570
29 Im Hang (nur Oberflächenbelag)	2	0		GDE	40			250				250
30 Bemer im Zusammenhang mit WL evtl. mit OB	2	0		GDE	10			80				80
31 Ettenbergstrasse Etappe Wald	2	0		GDE	40				140	170		310
32 Verlegung Bushaltestelle Restaurant Station	2	0	10%	GDE	10	20						20
33 Ausbau Busbahnhof (2019 Projekt / 2022 Ausführung)	2	0		GDE	40		40	80		125	2'300	2'545
34 Investitionsbeitrag Sanierung WC-Anlage Bahnhof Birmensdorf	2	0		GDE	10		80					80
35 Alte Urdorferstrasse - vor Bautätigkeit Ämet	2	0	10%	GDE	40	35						35
36 Mobiliar und Geräte	1	0	10%	GDE	8	64						64
37 Risirainstrasse	2	0		GDE	40						400	400

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
38 Reservoirsanierungen	1	0	10%	WAS	30	275						275
39 Reservoirsanierungen	1	0		WAS	30		55					55
40 Reservoirsanierungen	1	0		WAS	30			190				190
41 Reservoirsanierungen	1	0		WAS	30				190			190
42 WL Dorfstr./Str.am Wasser (Brüelweg-Stallikonerstr.)	2	0	10%	WAS	50	150						150
43 WL Dorfstrasse (Baumgarten- bis Bachstrasse)	2	0		WAS	50		160					160
44 WL Studenmättelistr. (Baustelle Senn-Str.am Wasser)	2	0		WAS	50			210				210
45 WL Studenmättelistr. (Baumgarten-/Bachstrasse)	2	0		WAS	50				220			220
46 WL Strasse am Wasser (Dorfstr.-Sennhüttenstr.)	2	0		WAS	50					300		300
47 Sanierungen Wasserleitungsnetz - ab 2019 ER	1	0	10%	WAS	50	85						85
48 Wasserleitung Wettswilerstrasse	2	0		WAS	50					170		170
49 Ersatz Wasserleitung Landikon Kreuzung	2	0		WAS	50					160		160
50 Wasserleitung Schürenstrasse	2	0		WAS	50			100				100
51 Neubau Ringschlussleitung im Hang	1	0	10%	WAS	50	70						70
52 Ersatz Wasserleitung Im Hang	1	0	10%	WAS	50	400						400
53 Wasserleitung Bemer	2	0	10%	WAS	50	25		175				200
54 Wasserleitung Kirchgasse	2	0	10%	WAS	50	20	130					150
55 Wasserleitung Grossacher	2	0		WAS	50				110			110
56 Zweite Reservoirableitung Berg	2	0		WAS	50			30	170			200
57 Wasserleitung Lärchenstrasse	2	0		WAS	50				50	535		585
58 Ettenbergstrasse Wasserleitung 1. Etappe (Wald)	2	0		WAS	50			20	220	400		640
59 Anschlussgebühren	2	0	10%	WAS	40	-300						-300
60 Anschlussgebühren	2	0		WAS	40		-300					-300
61 Anschlussgebühren	2	0		WAS	40			-300				-300
62 Anschlussgebühren	2	0		WAS	40				-300			-300
63 Anschlussgebühren	2	0		WAS	40					-300		-300
64 Anschlussgebühren	2	0		WAS	40						-200	-200
65 Ruggen-/Luzernerstrasse Umlegung Verbindungsleit.	1	0	10%	WAS	50	100						100
66 Wasserleitung Stallikonerstrasse	2	0		WAS	50						300	300
67 GWL	1	0	10%	WAS	50	21						21
68 Wasserleitung Risirainstrasse	2	0		WAS	50						350	350
69 Ersatz Wasserleitung Luzernerstrasse	2	0		WAS	50		650					650
70 Diverse Sanierungen - ab 2019 ER	1	0	10%	ABW	50	80						80
71 Erfassung / Sanierungen Kanalzustandsbericht	1	0	10%	ABW	50	200						200
72 Ausbau Kanalisation Ableitung Risistrasse	2	0		ABW	50		450					450
73 Ausbau Regenwasserleitung Dörflistrasse	2	0		ABW	50			200				200
74 Kanalisation Ringstrasse	2	0		ABW	50			100				100

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
75 Regenwasserleitung Grossmatt WSL	2	0		ABW	50				100			100
76 Lärchenstrasse (Lärchenweg - Riselsteinweg)	2	0		ABW	50			20	280			300
77 Anschlussgebühren	2	0	10%	ABW	40	-200						-200
78 Anschlussgebühren	2	0		ABW	40		-300					-300
79 Anschlussgebühren	2	0		ABW	40			-300				-300
80 Anschlussgebühren	2	0		ABW	40				-300			-300
81 Anschlussgebühren	2	0		ABW	40					-300		-300
82 Anschlussgebühren	2	0		ABW	40						-200	-200
83 Ableitung Oberflächenwasser Ämet, Bau Furt	1	0	10%	ABW	50	70	130					200
84 Kanalisation Risirainstrasse	2	0		ABW	50						200	200

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

01.11.2018

Primarschulgemeinde Verwaltungsvermögen (VV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	500	-	-	-	-	-	500
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	4'005	7'000	3'100	-	-	14'105
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	500	4'005	7'000	3'100	-	-	14'605

Primarschulgemeinde Finanzvermögen (FV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
Total	500	4'005	7'000	3'100	-	-	14'605

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 Projektierungskredit Sanierung Schulhaus Reppisch	1	0	10%	SCH	20	300						300
2 Sanierung Schulhaus Reppisch	2	0		SCH	20		1'000	5'000	3'000			9'000
3 Projektierungskredit Sanierung Schulhaus Letten	1	0	10%	SCH	20	200						200
4 Umnutzung / Sanierung / Erweiterung Schulhaus Letten	2	0		SCH	20		2'500	2'000				4'500
5 Haustechnische Sanierungen	2	0		SCH	20		100					100
6 Haustechnische Sanierungen	2	0		SCH	20				100			100
7 Ersatz Heizzentrale Reppisch A	2	0		SCH	20		350					350
8 Ersatz Heizung Kindergarten Risi	2	0		SCH	20		55					55

Zusammenzug Nettoinvestitionen Sekundarschulgemeinde (1'000 Fr.)

01.11.2018

Sekundarschulgemeinde Verwaltungsvermögen (VV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	300	400	2'150	2'450	3'450	18'950	27'700
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	300	400	2'150	2'450	3'450	18'950	27'700

Sekundarschulgemeinde Finanzvermögen (FV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Sekundarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
Total	300	400	2'150	2'450	3'450	18'950	27'700

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 Planung Baumassnahmen 1-3 + 5	2	0	10%	SEK	20	150						150
2 Schulzimmer-Einrichtungen (Bänke, Stühle, Wandtafel)	2	0	10%	SEK	8	50						50
3 Baumassnahme 4 (Neubau Schulsporthalle)	2	0	10%	SEK	33	100						100
4 Erweiterungsbau Ost, Projektierungskredit	2	0		SEK	33		250					250
5 Erweiterungsbau Ost, Baukosten	2	0		SEK	33			1'600	1'900	150		3'650
6 Erneuerung Brüelmatt 1 + 2, Projektierungskredit	2	0		SEK	33		50	350	200			600
7 Erneuerung Brüelmatt 1 + 2, Baukosten	2	0		SEK	33					3'100	3'300	6'400
8 Umnutzung bisherige Turnhalle	2	0		SEK	33			100	250			350
9 Neubau Schulsporthalle	2	0		SEK	33						4'150	4'150
10 Umnutzung bisherige Turnhalle	2	0		SEK	33		100	100	100	200		500
11 Neubau Schulsporthalle	2	0		SEK	33						11'500	11'500

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.7%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473	16'700	15'982	16'632	17'354	18'105		
- Einkommen	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473	16'700	14'462	15'050	15'704	16'383	x x x	99%
- Vermögen							1'520	1'581	1'650	1'721	x x x	90%
<i>Juristische Personen</i>							718	736	757	778		
- Gewinn							648	665	683	702	x x	
- Kapital							70	71	73	75	x x	
Total	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473	16'700	16'700	17'368	18'111	18'882		104%
Steuerfuss Rechnungsjahr	44%	44%	44%	44%	44%	44%	49%	49%	49%	49%		
Steuern Rechnungsjahr	6'807	6'902	7'070	6'959	7'248	7'348	8'183	8'510	8'874	9'252		115%
Steuererträge aus früheren Jahren	808	496	552	764	918	711	710	767	829	895	x x x x	95%
Nachsteuern		26	84	32	29	19	19	48	48	48		39%
Aktive Steuerauscheidungen		203	310	365	254	301	300	324	351	379	x x x x	97%
Passive Steuerauscheidungen		-324	-179	-374	-261	-188	-188	-203	-219	-237	x x x x	69%
Pauschale Steueranrechnung		-5	-6	-7	-6	-8	-8	-6	-6	-6		116%
Quellensteuern		72	45	260	239	94	94	98	102	106	x x x	52%
Personalsteuern		127	126	127	132	126	126	128	130	132		98%
Total Ertrag Gemeindesteuern	7'615	7'497	8'001	8'126	8'553	8'403	9'237	9'666	10'108	10'569		112%
Tatsächliche Forderungsverluste		83	34	48	50	45	45	44	44	44		103%
Erlasse											x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	-	83	34	48	50	45	45	44	44	44		103%
Grundstückgewinnsteuern	1'570	1'734	3'425	3'577	1'681	2'500	1'900	1'900	1'900	1'900		66%
Hundesteuern		47	47	46	48	45	48	49	49	50	x	102%
Total Ertrag Sondersteuern	1'570	1'781	3'472	3'623	1'729	2'545	1'948	1'949	1'949	1'950		66%
Tatsächliche Forderungsverluste											x	
Kantonsanteil an Hundesteuern		9	8	9	9	9	9	9	9	9		102%
Total Aufwand Sondersteuern	-	9	8	9	9	9	9	9	9	9		102%
Steuerbezug für Kanton (0210.461100)				234	347	230	230	236	241	247	wie allg. Dienste	119%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.461200)				179	184	245	390	399	409	419	wie allg. Dienste	322%
Verzugszinsen (9610.349900)				61	33	66	66	66	66	66	wie letztes Budgetjahr	210%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'933	2'674	2'841	2'881	2'982	2'903	2'858	2'932	3'006	3'099		99%

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473	16'700	15'982	16'632	17'354	18'105	BIP T E STF Ø3y 2019 in % Ø3y	99%
- Einkommen	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473	16'700	14'462	15'050	15'704	16'383	x x x	90%
- Vermögen							1'520	1'581	1'650	1'721	x x x	
<i>Juristische Personen</i>							718	736	757	778		
- Gewinn							648	665	683	702	x x	
- Kapital							70	71	73	75	x x	
Total	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473	16'700	16'700	17'368	18'111	18'882		104%
Steuerfuss Rechnungsjahr	38%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%	45%		
Steuern Rechnungsjahr	5'879	7'059	7'231	7'117	7'413	7'515	7'515	7'815	8'150	8'497		104%
Steuernachträge aus früheren Jahren	587	373	495	752	932	722	726	755	788	823	x x x x	100%
Nachsteuern		19	63	24	24	19	19	37	37	37		x 52%
Aktive Steuerausscheidungen		151	239	328	253	308	307	320	334	348	x x x x	112%
Passive Steuerausscheidungen		-236	-143	-332	-249	-192	-192	-200	-208	-218	x x x x	80%
Pauschale Steueranrechnung		-5	-6	-7	-6	-8	-5	-6	-6	-6		x 71%
Quellensteuern		59	40	251	234	96	96	101	107	114	x x x	55%
Total Ertrag Gemeindesteuern	6'466	7'420	7'918	8'133	8'601	8'460	8'467	8'823	9'201	9'595		103%
Tatsächliche Forderungsverluste		57	25	36	40	46	46	34	34	34		x 137%
Erlasse												x
Total Aufwand Gemeindesteuern	-	57	25	36	40	46	46	34	34	34		137%
Steuerbezugskosten (2190.361200)				88	88	155	264	270	277	284	wie Schulverwaltung	450%
Verzugszinsen (9610.349900)				49	29	46	67	67	67	67	wie letztes Budgetjahr	258%

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	20'639	20'805	21'245	21'462	21'981	22'700	21'362	22'302	23'343	24'425	BIP T E STF Ø3y 2019 in % Ø3y	
- Einkommen	20'639	20'805	21'245	21'462	21'981	22'700	18'986	19'821	20'747	21'708	99%	
- Vermögen							2'376	2'481	2'597	2'717	x x x	
<i>Juristische Personen</i>							1'018	1'044	1'073	1'103		
- Gewinn							934	958	984	1'012	x x	
- Kapital							84	86	88	91	x x	
Total	20'639	20'805	21'245	21'462	21'981	22'700	22'380	23'345	24'416	25'528	104%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	18%	21%	21%	21%	21%	21%	21%	21%	21%	21%		
Steuern Rechnungsjahr	3'715	4'369	4'461	4'507	4'616	4'767	4'700	4'903	5'127	5'361	104%	
Steuernachträge aus früheren Jahren	416	373	349	418	585	426	391	578	603	629	x x x x	
Nachsteuern		11	44	10	19	8	13	24	24	24	x	
Aktive Steuerausscheidungen		77	115	159	124	119	125	131	136	142	x x x x	
Passive Steuerausscheidungen		-203	-128	-191	-202	-122	-170	-177	-185	-193	x x x x	
Pauschale Steueranrechnung		-4	-4	-8	-5	-6	-7	-6	-6	-6	x	
Quellensteuern		6	-27	134	124	43	120	125	131	136	x x x	
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'131	4'629	4'811	5'029	5'261	5'235	5'173	5'578	5'832	6'095	103%	
Tatsächliche Forderungsverluste		27	12	18	19	19	22	16	16	16	x	
Erlasse											x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	-	27	12	18	19	19	22	16	16	16	135%	
Steuerbezugskosten (2190.361200)				106	111	112	152	156	159	163	wie Schulverwaltung	
Verzugszinsen (9610.349900)				35	19	38	27	27	27	27	wie letztes Budgetjahr	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2016 Rechnungsjahr: 2018	Bemessung: 2017 Rechnungsjahr: 2019	Bemessung: 2018 Rechnungsjahr: 2020	Bemessung: 2019 Rechnungsjahr: 2021	Bemessung: 2020 Rechnungsjahr: 2022
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'881	2'982	2'903	2'858	2'932
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel ohne Zürich	Fr./E	3'593	3'769	3'725	3'800	3'875
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		80%	79%	78%	75%	76%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	532	599	636	752	749
Einwohnerzahl	Anzahl	6'274	6'385	6'450	6'550	6'650
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'340	3'822	4'101	4'925	4'982
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	110%	110%	115%	115%
Steuerfussindex		1.0013	0.9950	0.9879	0.9879	0.9879
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'674	4'204	4'511	5'664	5'729
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	1'470	1'682	1'804	2'413	2'441
- Steuerfuss		44%	44%	44%	49%	49%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	1'503	1'720	1'845	2'216	2'242
- Steuerfuss		45%	45%	45%	45%	45%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	701	803	861	1'034	1'046
- Steuerfuss		21%	21%	21%	21%	21%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%

Demografischer Sonderlastenausgleich

		Bemessung: 2016 Rechnungsjahr: 2018	Bemessung: 2017 Rechnungsjahr: 2019	Bemessung: 2018 Rechnungsjahr: 2020	Bemessung: 2019 Rechnungsjahr: 2021	Bemessung: 2020 Rechnungsjahr: 2022
Einwohnerzahl	Anzahl	6'274	6'385	6'450	6'550	6'650
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'266	1'325	1'347	1'378	1'408
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.179%	20.752%	20.891%	21.032%	21.173%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.690%	22.682%	22.684%	22.685%	22.687%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-158	-123	-116	-108	-101
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'678	11'770	11'887	11'982	12'066
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-

Geo-topo Sonderlastenausgleich

Einwohnerzahl	Anzahl	6'274	6'385	6'450	6'550	6'650
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.27	11.27	11.27	11.27	11.27
Bevölkerungsdichte	E/km2	556.70	566.55	572.32	581.19	590.06
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'690				
Steigungsindex	manuell	6.25%	6.25%	6.25%	6.25%	6.25%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		97.3	98.1	99.1	99.9	100.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.9%	0.9%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.4%	2.4%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Feuerwehr	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.4%	2.4%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E		2.4%		
Gesundheit					
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	E3		5.4%		
- Ambulante Krankenpflege	E3		5.4%		
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Familie und Jugend	E	E	2.4%	2.4%	2021: -200 solidarische Finanzierung (KJG)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Finanzen und Steuern					
- Zinsen	X	X	X	X	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T		0.9%		
Bildung					
- Kindergarten	T		0.9%		
- Primarstufe	T	T	0.9%	0.9%	2022: -135 +1 Klasse
- Musikschulen	ES		2.4%		
- Schulliegenschaften	T	T	0.9%	0.9%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	2.4%	2.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	2.4%	2.4%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	2.4%	2.4%	
- Sonderschulen	ES	ES	2.4%	2.4%	
Gesundheit	ES		2.4%		
Soziale Sicherheit	ES	ES	2.4%	2.4%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F		0.0%		
- Übriges		T		0.9%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Sekundarschulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T		0.9%		
Bildung					
- Sekundarstufe	T	T	0.9%	0.9%	2021: -290 +2 Klassen
- Musikschulen	EO		2.7%		
- Schulliegenschaften	T	T	0.9%	0.9%	
- Tagesbetreuung	EO	EO	2.7%	2.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	EO		2.7%		
- Volksschule, Sonstiges	EO	EO	2.7%	2.7%	
- Sonderschulen	EO	EO	2.7%	2.7%	
Gesundheit	EO		2.7%		
Soziale Sicherheit					
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens		V		2.0%	
- Übriges		T		0.9%	

BO = Bevölkerungsveränderung

EO = Einwohner + Teuerung

EO? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-3'785
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-2'425</u>
Veränderung	1'360

Einzelpositionen**1'360****Bemerkung**

Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-200	Teilweise Anpassung an 2017 Ist
Ambulante Krankenpflege	-200	Teilweise Anpassung an 2017 Ist
Volkswirtschaft Übriges	24	ZKB
Steuern frühere Jahre	200	Anpassung an Mittelwert 2015/17
Grundstückgewinnsteuern	1'500	Aktuelle Schätzung
Ressourcenausgleich	3	Rundungsdifferenz Budget
Zinsen	-6	Int. Verzinsung Gebühren
Planmässige Abschreibungen	39	Aktuelle Schätzung

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'123
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-565</u>
Veränderung	558

Einzelpositionen**558****Bemerkung**

Steuern frühere Jahre	200	Anpassung an Mittelwert 2015/17
Planmässige Abschreibungen	358	Aktuelle Schätzung

Sekundarschulgemeinde**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	287
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>687</u>
Veränderung	400

Einzelpositionen**400****Bemerkung**

Sekundarstufe		
Sonderschule	150	Teilweise Anpassung an 2017 Ist
Steuern Rechnungsjahr	60	Budget 2018 wie Aesch...
Steuern frühere Jahre	150	Anpassung an Mittelwert 2015/17
Planmässige Abschreibungen	40	Aktuelle Schätzung

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'091	1'765	3'688	1'218	3'762	1'245	3'838	1'273	3'916	1'302	-1.1%	-7.3%
- Exekutive	374	9	359	9	362	9	365	9	368	9	-0.4%	-0.7%
- Allgemeine Dienste	3'185	1'634	2'692	1'090	2'758	1'116	2'825	1'143	2'893	1'171	-2.4%	-8.0%
- Übriges	532	122	637	120	643	121	649	122	655	123	5.3%	0.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'450	610	2'034	751	2'110	783	2'188	817	2'270	852	11.9%	8.7%
- Öffentliche Sicherheit	211	11	168	12	172	12	176	12	180	12	-3.9%	3.0%
- Allgemeines Rechtswesen	808	579	1'411	720	1'474	752	1'539	785	1'607	820	18.8%	9.1%
- Feuerwehr	309	1	307	1	315	1	322	1	330	1	1.7%	-14.4%
- Übriges	122	19	148	19	150	19	151	19	152	19	5.7%	0.0%
Kultur, Sport und Freizeit	849	319	932	314	955	322	978	330	1'001	338	4.2%	1.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	292	99	318	104	325	106	333	109	341	112	4.0%	3.1%
- Sport und Freizeit	486	218	597	211	611	216	626	221	641	226	7.2%	0.9%
- Übriges	71	2	18		18		19		19		-28.1%	>-50%
Gesundheit	2'111	13	2'073	3	2'184	3	2'302	3	2'426	3	3.5%	-29.4%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'480		1'487		1'568		1'653		1'743		4.2%	
- Ambulante Krankenpflege	572		555		585		616		650		3.2%	
- Übriges	59	13	31	3	32	3	33	3	33	3	-13.3%	-29.4%
Soziale Sicherheit	8'550	4'124	8'328	3'980	8'654	4'140	9'192	4'306	9'550	4'479	2.8%	2.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'204	1'528	3'127	1'400	3'265	1'462	3'410	1'527	3'560	1'595	2.7%	1.1%
- Familie und Jugend	400	7	543	21	556	21	770	22	788	22	18.5%	33.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'745	1'578	3'028	1'759	3'162	1'837	3'302	1'918	3'448	2'003	5.9%	6.1%
- Fürsorge, Übriges	1'220	76	774	36	793	37	812	38	832	39	-9.1%	-15.6%
- Übriges	981	935	857	764	878	782	899	801	921	821	-1.6%	-3.2%
Verkehr	2'103	183	2'423	147	2'459	149	2'495	152	2'532	155	4.8%	-4.1%
- Gemeindestrassen	1'430	99	1'532	63	1'546	63	1'560	64	1'574	64	2.4%	-10.2%
- Übriges	673	84	891	84	913	86	935	88	958	90	9.2%	1.8%
Umweltschutz und Raumordnung	3'626	3'310	3'642	3'313	3'677	3'345	3'697	3'362	3'726	3'388	0.7%	0.6%
- Wasserwerk	1'413	1'413	1'284	1'284	1'296	1'296	1'295	1'295	1'299	1'299	-2.1%	-2.1%
- Abwasserbeseitigung	1'246	1'246	1'246	1'246	1'258	1'258	1'269	1'269	1'284	1'284	0.7%	0.7%
- Abfallwirtschaft	647	647	629	629	635	635	640	640	646	646	-0.0%	-0.0%
- Übriges	320	4	483	154	487	156	492	157	496	159	11.6%	>50%
Volkswirtschaft	225	762	283	809	286	826	289	843	292	861	6.7%	3.1%
- Forstwirtschaft	197	146	255	192	258	194	260	196	262	197	7.4%	7.8%
- Übriges	28	616	27	617	28	632	29	648	29	663	1.3%	1.9%
Finanzen und Steuern	6'273	15'779	3'283	16'798	3'552	17'456	3'978	18'414	4'008	18'849	-10.6%	4.5%
- Gemeindesteuern	54	10'948	54	11'185	53	11'614	53	12'058	53	12'519	-0.3%	3.4%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung				731		637		56		-8		
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	2'204	3'674	2'522	4'204	2'707	4'511	3'251	5'664	3'288	5'729	10.5%	11.7%
- Zinsen	257	388	229	427	209	444	58	382	40	349	-37.4%	-2.6%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	273	217	285	216	285	221	285	225	285	230	1.1%	1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	20	-1	6	29	6	29	6	30	6	30		
- Planmässige Abschreibungen VV	2)	964	553	161	293		324		336		-23.2%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)	2'500										
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital			26	6								
- Fonds im Eigenkapital	3)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	29'399	26'973	26'810	27'440	27'766	28'380	29'087	29'614	29'854	30'343	0.4%	3.0%
Ergebnis	-2'425		630		614		527		489			

1) Liegenschaften etc.

2) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

3) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	12		12		12		12		12		0.7%	
Bildung	10'082	881	11'011	1'103	11'165	1'127	11'321	1'153	11'615	1'179	3.6%	7.6%
- Kindergarten	903		1'205		1'216		1'227		1'238		8.2%	
- Primarstufe	4'116	72	5'167	63	5'214	64	5'261	65	5'444	65	7.2%	-2.5%
- Musikschulen	232		264		270		277		284		5.2%	
- Schulliegenschaften	1'090	57	1'135	57	1'145	57	1'155	58	1'166	58	1.7%	0.6%
- Tagesbetreuung	750	598	1'040	844	1'065	864	1'091	885	1'117	907	10.5%	11.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	967	9	1'124	8	1'151	8	1'179	8	1'208	8	5.7%	-2.7%
- Volksschule, Sonstiges	759	131	680	125	696	128	713	131	730	134	-1.0%	0.6%
- Sonderschulen	1'265	14	398	6	407	6	417	6	427	6	-23.8%	-18.5%
Gesundheit	61		60		62		63		65		1.5%	
Soziale Sicherheit	31	26	32	22	33	23	34	23	35	24	2.8%	-2.3%
Finanzen und Steuern	1'361	10'075	636	10'799	865	11'180	1'388	11'585	1'401	11'945	0.7%	4.3%
- Gemeindesteuern	46	8'460	46	8'467	34	8'823	34	9'201	34	9'595	-7.4%	3.2%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung				497		396		51		-8		
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		1'503		1'720		1'845		2'216		2'242		10.5%
- Zinsen	157	111	157	115	195	115	263	115	276	115	15.2%	0.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	65		69		69		69		69		1.4%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	2)	1'084	364		567		1'022		1'022		-1.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)	9										
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	11'547	10'982	11'752	11'923	12'136	12'330	12'818	12'761	13'128	13'147	3.3%	4.6%
Ergebnis	-565		172		194		-58		19			

1) Liegenschaften etc.

2) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Sekundarschulgemeinde
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	26		17		17		17		17		-10.1%	
Bildung	4'877	88	5'250	162	5'330	166	5'701	169	5'787	173	4.4%	18.4%
- Sekundarstufe	2'739	22	2'960	23	2'987	23	3'305	23	3'335	23	5.0%	1.3%
- Musikschulen	70		70		72		74		76		2.1%	
- Schulliegenschaften	528	26	547	26	552	26	557	26	562	26	1.6%	0.4%
- Tagesbetreuung	25	4	33	8	34	8	35	8	35	9	9.1%	21.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	647		670		688		707		726		2.9%	
- Volksschule, Sonstiges	303	31	338	31	347	32	357	33	366	34	4.9%	2.1%
- Sonderschulen	565	5	633	75	650	77	668	79	687	81	5.0%	>50%
Gesundheit	16		16		17		17		18		2.4%	
Soziale Sicherheit	8										>-50%	
Finanzen und Steuern	433	5'959	804	6'224	709	6'642	746	6'907	870	7'155	19.0%	4.7%
- Gemeindesteuern	19	5'235	22	5'173	16	5'578	16	5'832	16	6'095	-3.7%	3.9%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung			-50	231		185		24		-4		
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		701		803		861		1'034		1'046		10.5%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.	138		136								>-50%	
- Zinsen	38	20	27	15	27	15	49	15	49	15	6.5%	-6.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens		2		2		2		2		2		0.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		0		0		0		0		
- Planmässige Abschreibungen VV	2)	238	169		166		180		304		6.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)											
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve			500		500		500		500			
Total	5'360	6'047	6'087	6'386	6'072	6'808	6'481	7'077	6'691	7'328	5.7%	4.9%
Ergebnis	687		300		735		596		636			

1) Liegenschaften etc.

2) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-9'936	-10'104	-10'467	-11'069	-11'557	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	8'448	9'285	9'714	10'158	10'619	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'488	-819	-753	-911	-938	
Zinssaldo	-47	-5	17	124	119	
Deckungsbeitrag I	-1'535	-825	-736	-787	-819	
Grundstückgewinnsteuern	2'500	1'900	1'900	1'900	1'900	
Deckungsbeitrag II	965	1'075	1'164	1'113	1'081	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-731	-637	-56	8	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	965	345	528	1'057	1'090	3'984
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'679	-1'753	-1'496	-1'542	-2'080	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)	256	256	256	256	256	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'423	-1'497	-1'240	-1'286	-1'824	-8'270
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden		-2'000 2.3%				
Zunahme langfristige Schulden				2'000 0.6%	1'000 0.6%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)	-2'000 2.1%		-2'000 2.3%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)		2'000 2.3%				
Veränderung interne Kontokorrente	2'653 1.8%	-679 3.3%	-2'569 2.3%	-2'384 0.3%	-956 -0.7%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	653	-679	-4'569	-384	44	-4'935
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-804	-1'832	-5'281	-613	-691	-9'221
Endbestand flüssige Mittel	15'380	13'548	8'267	7'654	6'963	
Zielliquidität 4)	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 5)	2'000	2'000		2'000	3'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)	2.34%	2.34%		0.60%	0.60%	

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)
 3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 4) gem. Angabe Gemeinde
 5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	2'000	2.1%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	2'000	2.3%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	-	0.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	-	0.0%
Total	4'000	2.2%	-	
Zinsbindung (Jahre)		1.5		

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-7'888	-7'887	-7'980	-8'087	-8'390	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		8'460	8'467	8'823	9'201	9'595	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		572	579	843	1'115	1'205	
Zinssaldo		-44	-44	-82	-150	-163	
Deckungsbeitrag		528	536	761	965	1'042	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)			-497	-396	-51	8	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		528	39	365	914	1'049	2'895
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-500	-4'005	-7'000	-3'100		
Investitionen VV Darlehen etc. 2)							
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-500	-4'005	-7'000	-3'100	-	-14'605
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden						-1'000 0.5%	
Zunahme langfristige Schulden		2'000 0.5%	3'000 0.5%	5'000 0.6%	1'000 0.6%		
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)							
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)						1'000 0.5%	
Veränderung interne Kontokorrente		-2'028 2.3%	966 2.3%	1'635 2.3%	1'186 0.6%	-1'049 0.6%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-28	3'966	6'635	2'186	-1'049	11'710
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel		19	19	19	19	19	
Zielliquidität 4)		3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 5)		8'950	11'950	16'950	17'950	17'950	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)		0.77%	0.71%	0.67%	0.67%	0.67%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)

3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

4) gem. Angabe Gemeinde

5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	-	0.0%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	1'000	0.5%	-	0.0%
2024	1'000	0.6%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	4'950	1.0%	-	0.0%
Total	6'950	0.9%	-	
Zinsbindung (Jahre)		12.4		

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-4'330	-4'219	-4'192	-4'549	-4'647	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'235	5'173	5'578	5'832	6'095	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		905	954	1'386	1'283	1'448	
Zinssaldo		20	15	15	-7	-7	
Deckungsbeitrag		925	969	1'401	1'276	1'441	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)			-231	-185	-24	4	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)			-50				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		925	687	1'216	1'252	1'444	5'525
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-300	-400	-2'150	-2'450	-3'450	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)							
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-300	-400	-2'150	-2'450	-3'450	-8'750
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden							
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)							
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)							
Veränderung interne Kontokorrente		-625 0.0%	-287 0.0%	934 2.3%	1'198 0.0%	2'006 0.0%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-625	-287	934	1'198	2'006	3'225
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Zielliquidität 4)							
Endbestand verzinsliche Schulden 5)							
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)							

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)
3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
4) gem. Angabe Gemeinde
5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	-	0.0%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	-	0.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	-	0.0%
Total	-	0.0%	-	
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	15'380		13'548		8'267		7'654		6'963		-55%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	52		52		52		52		52		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	5		5		5		5		5		0%
- Sachanlagen	10'072		10'072		10'072		10'072		10'072		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	2'438		3'169		3'805		3'861		3'853		58%
Total Finanzvermögen	27'947		26'846		22'201		21'644		20'945		-25%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	6'850		8'858		10'592		12'236		14'505		112%
- Darlehen, Beteiligungen etc.	7'595		7'339		7'083		6'827		6'571		-13%
Total Verwaltungsvermögen	14'445		16'197		17'675		19'063		21'076		46%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		6'724		6'045		3'476		1'092		136	-98%
- Externe Kontokorrente		2'218		2'218		2'218		2'218		2'218	0%
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		7'221		7'221		7'221		7'221		7'221	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				2'000							
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		594		594		594		594		594	0%
- Langfristige Schulden		2'000						2'000		3'000	50%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Passivierte Investitionsbeiträge 5)		600		1'200		1'900		2'500		3'200	433%
- Übriges Fremdkapital		1'100		1'100		1'100		1'100		1'100	0%
Total Fremdkapital		20'457		20'378		16'509		16'725		17'469	-15%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 6)		3'831		3'931		4'020		4'108		4'188	9%
- Fonds 7)		239		239		239		239		239	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 8)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		17'864		18'494		19'108		19'635		20'124	13%
Total Eigenkapital		21'934		22'664		23'367		23'982		24'552	12%
Total	42'391	42'391	43'042	43'042	39'876	39'876	40'707	40'707	42'021	42'021	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) Gebührenhaushalte

7) inkl. Globalbudgets

8) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Primarschulgemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	19		19		19		19		19		0%
- Interne Kontokorrente 1)	2'769		1'803		168		-1'018		31		-99%
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	2'939		2'939		2'939		2'939		2'939		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	396		893		1'289		1'340		1'332		236%
Total Finanzvermögen	6'123		5'654		4'415		3'280		4'321		-29%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	9'752		13'393		19'825		21'903		20'880		114%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen	9'752		13'393		19'825		21'903		20'880		114%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		559		559		559		559		559	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)										1'000	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		7		7		7		7		7	0%
- Langfristige Schulden		8'950		11'950		16'950		17'950		16'950	89%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Passivierte Investitionsbeiträge 5)											
- Übriges Fremdkapital											
Total Fremdkapital		9'516		12'516		17'516		18'516		18'516	95%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		6'359		6'530		6'724		6'666		6'686	5%
Total Eigenkapital		6'359		6'530		6'724		6'666		6'686	5%
Total	15'875	15'875	19'046	19'046	24'240	24'240	25'182	25'182	25'202	25'202	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Sekundarschulgemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel											
- Interne Kontokorrente 1)	3'955		4'242		3'308		2'110		105		-97%
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	129		360		545		569		566		339%
Total Finanzvermögen	4'084		4'603		3'854		2'680		671		-84%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	2'046		2'277		4'261		6'531		9'676		373%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen	2'046		2'277		4'261		6'531		9'676		373%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		36		36		36		36		36	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Passivierte Investitionsbeiträge 5)											
- Übriges Fremdkapital		75		25		25		25		25	-67%
Total Fremdkapital		111		61		61		61		61	-45%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)				500		1'000		1'500		2'000	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		6'019		6'319		7'054		7'650		8'286	38%
Total Eigenkapital		6'019		6'819		8'054		9'150		10'286	71%
Total	6'130	6'130	6'879	6'879	8'115	8'115	9'210	9'210	10'347	10'347	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'450	6'550	6'650	6'750	6'850		
Steuerfuss	44%	49%	49%	49%	49%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	4.2%	4.4%	4.6%	4.3%	4.1%	↓	4.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.6%	4.0%	0.7%	1.6%	0.5%	↗	1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	40%	72%	94%	87%	59%	↗	65% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.2%	0.1%	-0.3%	-0.3%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	15.6%	1.6%	1.9%	1.6%	1.6%	↑	4.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	82%	74%	54%	51%	49%	↑	62% ø
Nettovermögensquotient	4) 96%	83%	79%	73%	63%	↗	79% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'254	1'171	1'142	1'099	975	↗	1'128 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	5	5	5	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	47%	48%	54%	54%	54%	↑	51% ø
Zinsbelastungsquote	5) 0.8%	0.6%	-0.4%	-0.3%	-0.1%	↑	0.1% ø
Investitionsanteil	13.0%	9.2%	8.4%	8.0%	9.9%	→	9.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 7					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 578	672	794	-1'462	-1'945		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 6.6%	9.7%	10.7%	9.6%	8.9%	↑	9.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'450	6'550	6'650	6'750	6'850		
Steuerfuss	45%	45%	45%	45%	45%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	4.8%	4.5%	6.2%	7.6%	8.0%	↘	6.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.5%	6.8%	-0.8%	-1.0%	-0.1%	↗	1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	106%	13%	11%	31%	k.A.	↓	26% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.9%	1.2%	1.7%	1.8%	→	1.3% ø
Kapitaldienstanteil	10.9%	4.0%	5.8%	9.8%	9.6%	→	8.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	87%	106%	143%	146%	142%	→	125% ø
Nettovermögensquotient	4) -40%	-81%	-148%	-166%	-148%	↘	-117% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -526	-1'048	-1'970	-2'257	-2'072	↓	-1'575 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	4	4	3	5		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	40%	34%	28%	26%	27%	↑	31% ø
Zinsbelastungsquote	5) 3.7%	4.6%	6.5%	6.7%	6.5%	↓	5.6% ø
Investitionsanteil	4.6%	26.2%	37.9%	21.0%	0.0%	↘	17.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 11			>100		↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -1'023	-1'387	-1'938	-2'604	-2'394		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 7.0%	7.1%	9.7%	11.8%	12.3%	↑	9.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Sekundarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	7'950	8'100	8'250	8'400	8'550	
Steuerfuss	21%	21%	21%	21%	21%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.3%	15.2%	20.6%	18.0%	19.7%	↗ 17.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	9.3%	4.4%	-1.0%	4.1%	-1.5%	↘ 3.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	308%	242%	65%	52%	42%	↑ 69% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.2%	0.5%	0.5%	↑ 0.3% ø
Kapitaldienstanteil	4.2%	2.8%	2.6%	3.0%	4.6%	↑ 3.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	1%	1%	1%	1%	0%	↑ 1% ø
Nettovermögensquotient	4) 76%	88%	68%	45%	10%	↑ 57% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 500	561	460	312	71	↑ 381 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	5	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	98%	99%	99%	99%	99%	↑ 99% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.4%	-0.3%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	↑ -0.3% ø
Investitionsanteil	5.5%	6.9%	28.5%	29.8%	37.0%	↘ 21.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 5'134	5'430	6'195	6'297	6'786	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 19.4%	20.6%	28.6%	24.9%	26.9%	↑ 24.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		6'450	6'550	6'650	6'750	6'850	
Gesamtsteuerfuss	4)	110%	115%	115%	115%	115%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		6.1%	6.1%	7.5%	7.4%	7.6%	↘ 6.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.6%	4.8%	0.0%	1.1%	0.1%	↗ 1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		75%	44%	32%	49%	68%	↓ 48% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	↑ 0.4% ø
Kapitaldienstanteil		12.6%	2.5%	3.1%	4.1%	4.3%	↑ 5.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil		54%	58%	63%	67%	67%	↗ 62% ø
Nettovermögensquotient	5)	39%	23%	-7%	-21%	-26%	→ 2% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'228	684	-369	-846	-1'026	↓ -66 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	4	4	4	4	4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		56%	54%	53%	51%	51%	↑ 53% ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.4%	1.6%	1.5%	1.7%	1.7%	↑ 1.6% ø
Investitionsanteil		9.8%	14.5%	21.8%	15.4%	12.6%	→ 14.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	13					↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	4'689	4'714	5'051	2'231	2'447	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	9.9%	11.3%	14.5%	14.0%	14.3%	↑ 12.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'903	2'858	2'932	3'006	3'099	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	348	366	459	460	478	422 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-491	-889	-1'500	-941	-670	-898 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-143	-524	-1'040	-482	-191	-476 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		4'550	4'699	4'897	5'021	5'152	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		594	600	605	609	611	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2017 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Die Stimmbürger des Kantons Zürich haben bereits 2011 und 2013 verschiedene Steuervorlagen mit Mehr- bzw. Minderbelastungen abgelehnt. 2017 wurde auf nationaler Ebene die Unternehmenssteuerreform III abgelehnt. Der Bundesrat hat im März 2018 die Gesetzesvorlage zur Steuervorlage 17 (SV17) verabschiedet. Auf internationalen Druck hin sollen die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Der Kanton Zürich plant eine ungefähr fünfzehnprozentige Senkung. Die Beratung durch die eidgenössischen Räte soll in der Herbstsession 2018 abgeschlossen werden. Danach muss die kantonale Steuergesetzgebung den neuen Verhältnissen angepasst werden. Wird kein Referendum ergriffen, soll der Hauptteil der Massnahmen auf Bundesebene ab 2020 in Kraft treten.

Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich kaum vor 2020 Gültigkeit erlangen. Der erste Teil der gestaffelten Gewinnsteuersenkung soll ein Jahr nach Inkrafttreten (d.h. 2021) erfolgen, der zweite Teil drei Jahre nach Inkrafttreten (d.h. 2023). Wegen der nach wie vor unentschiedenen Gesetzgebung und des frühestens 2021 möglichen Eintretens wird auf eine explizite Berücksichtigung verzichtet. Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz.

Den mittelfristig wahrscheinlichen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

Kantonale Leistungsüberprüfung (Lü16)

Zahlreiche Massnahmen der Lü16 sind bis heute umgesetzt oder verworfen worden. In der vorliegenden Planung sind folgende 2018 noch nicht wirksame Veränderungen berücksichtigt: Begrenzung Arbeitswegkostenabzug (FABI) und Beitrag an Bahninfrastrukturfonds (BIF).

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite
B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Sekundarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2017 (Ist und Prognosen)	11
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	12
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	13
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	14
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	16
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	17

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	19
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	22
Investitionsrechnung	25
Bilanz	26
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	29
Steuerstatistik	33

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
1) Selbstfinanzierung	3'172	1'017	2'712	5'945	2'931	15'777
Nettoinvestitionen VV	-2'452	-2'908	-3'267	-7'904	-7'573	-24'104
Veränderung Nettovermögen	720	-1'891	-555	-1'959	-4'642	-8'327
Nettoinvestitionen FV	904	6	-	2'664	42	3'616
Haushaltüberschuss/-defizit	1'624	-1'885	-555	705	-4'600	-4'711

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	28'003	6'684	27'879	5'782	29'356	5'871	30'801	7'136	32'759	7'895	4.0% 4.3%
Fiskalbereich	831	19'805	939	20'097	847	21'291	111	21'335	118	22'463	-38.6% 3.2%
Grundstückgewinnsteuern		1'570		1'734		3'425		3'577		1'681	1.7%
Direkter Finanzausgleich	2) 122	2'915	70	1'824	251	2'334	188	4'242	110	3'587	-2.6% 5.3%
Abschreibungen VV	3'371		933		2'195		4'436		5'000		10.4%
Interne Verrechnungen	1'921	1'921	2'001	2'001	2'948	2'948	1'788	1'788	1'770	1'770	-2.0% -2.0%
Finanzaufwand/-ertrag	249	887	144	496	182	521	198	577	219	494	-3.2% -13.6%
Buchgewinne/-verluste		516		116	127	32		377		17	
EK-Fonds, Aufwertungen VV				19		27		8			
Ao Aufwand/Ertrag			770		800		800		2'370		
Total	34'497	34'298	32'736	32'069	36'705	36'449	38'322	39'039	39'976	40'277	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-199		-667		-256		717		301		-104
Abschreibungen	3'371		933		2'195		4'436		5'000		15'935
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		751		773		792		-2'370		-54
Selbstfinanzierung	1) 3'172		1'017		2'712		5'945		2'931		15'777
Steuerfuss	100%		110%		110%		110%		110%		
Einfacher Staatssteuerertrag	15'470		15'686		16'068		15'816		16'473		1.6%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'353	-365	300	762	-2'361	-3'018
Ergebnis aus Finanzierung	1'154	468	244	755	292	2'914
Ausserordentliches Ergebnis	-	-770	-800	-800	2'370	-
Rechnungsergebnis	-199	-667	-256	717	301	-104

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'452	2'908	3'267	7'904	7'573	24'104
Finanzvermögen (FV)	-904	-6	-	-2'664	-42	-3'616

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	28'695		27'694		32'742		32'184		32'234		12%
Verwaltungsvermögen	3) 13'621		15'596		16'663		20'130		22'706		67%
Fremdkapital		9'371		10'260		15'864		17'461		22'156	136%
Eigenkapital		32'945		33'030		33'541		34'853		32'784	0%
Total	42'316	42'316	43'290	43'290	49'405	49'405	52'314	52'314	54'940	54'940	30%
Nettovermögen/-schuld	19'324		17'434		16'878		14'723		10'078		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.8%	3.4%	8.1%	16.0%	8.1%	↘ 9.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	129%	35%	83%	75%	39%	↗ 65% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -2.0%	-1.2%	-1.0%	-0.9%	-0.5%	↗ -1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'183	2'832	2'697	2'300	1'487	↗ 2'500 ø

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)		2013	2014	2015	2016	2017							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'118	41	1'429	2'990	-81	6'497						
Nettoinvestitionen VV		-1'500	-947	-1'585	-3'855	-1'318	-9'205						
Veränderung Nettovermögen		618	-906	-156	-865	-1'399	-2'708						
Nettoinvestitionen FV		904	6	-	-549	42	403						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'522	-900	-156	-1'414	-1'357	-2'305						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		16'250	6'148	15'490	5'118	16'507	5'161	17'390	6'245	18'868	6'823	3.8%	2.6%
Fiskalbereich		503	8'612	571	7'989	525	8'502	57	8'172	59	8'601	-41.5%	0.0%
Grundstückgewinnsteuern			1'570		1'734		3'425		3'577		1'681		1.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'431		851		1'027		1'697		1'435		0.1%
Abschreibungen VV		2'721		153		1'331		3'258		868		-24.8%	
Interne Verrechnungen		1'776	1'776	1'858	1'858	2'805	2'805	1'645	1'645	1'695	1'695	-1.2%	-1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		152	746	60	354	70	383	93	463	119	408	-6.0%	-14.0%
Buchgewinne/-verluste			516		116		32		377		17		
EK-Fonds, Aufwertungen VV					19		27		8				
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		21'402	20'799	18'132	18'039	21'238	21'363	22'443	22'183	21'609	20'660	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-603		-93		125		-260		-949		-1'780	
Abschreibungen		2'721		153		1'331		3'258		868		8'331	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-19		-27		-8		-		-54	
Selbstfinanzierung	1)	2'118		41		1'429		2'990		-81		6'497	
Steuerfuss		44%		44%		44%		44%		44%			
Einfacher Staatssteuerertrag		15'470		15'686		16'068		15'816		16'473		1.6%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'713	-503	-220	-1'006	-1'255	-4'698						
Ergebnis aus Finanzierung		1'110	410	345	746	306	2'918						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis		-603	-93	125	-260	-949	-1'780						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'500	947	1'585	3'855	1'318	9'205						
Finanzvermögen (FV)		-904	-6	-	549	-42	-403						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		22'379		22'021		27'732		24'875		28'751		28%	
Verwaltungsvermögen	3)	8'285		9'079		9'329		9'926		10'377		25%	
Fremdkapital			8'610		9'158		15'027		13'323		18'600	116%	
Eigenkapital			22'054		21'942		22'034		21'478		20'528	-7%	
Total		30'664	30'664	31'100	31'100	37'061	37'061	34'801	34'801	39'128	39'128	28%	
Nettovermögen/-schuld		13'769		12'863		12'705		11'552		10'151			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		11.1%	0.3%	7.7%	14.6%	-0.4%	↘	6.6%	ø				
Selbstfinanzierungsgrad		141%	4%	90%	78%	-6%	↗	71%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	4)	-3.1%	-1.8%	-1.7%	-1.2%	-0.9%	↗	-1.7%	ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'274	2'086	2'038	1'841	1'590	↗	1'966	ø				
4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Primarschulgemeinde

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 361	318	581	1'504	1'350	4'114
Nettoinvestitionen VV	-372	-812	-1'565	-3'971	-6'182	-12'902
Veränderung Nettovermögen	-11	-494	-984	-2'467	-4'832	-8'788
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	3'213	-	3'213
Haushaltüberschuss/-defizit	-11	-494	-984	746	-4'832	-5'575

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	7'800	464	8'131	494	8'542	555	9'098	770	9'551	907	5.2% 18.2%
Fiskalbereich	169	6'822	199	7'454	165	7'956	36	8'134	40	8'601	-30.3% 6.0%
Direkter Finanzausgleich	2) 1'007		660		887		1'735		1'467		9.9%
Abschreibungen VV	431		470		575		911		3'883		>50%
Interne Verrechnungen	145	145	143	143	143	143	143	143	75	75	-15.2% -15.2%
Finanzaufwand/-ertrag	61	98	55	95	75	92	70	69	81	47	7.3% -16.8%
Buchgewinne/-verluste					127						
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag			770		800		800		2'370		
Total	8'606	8'536	9'768	8'846	10'427	9'633	11'058	10'851	13'630	13'467	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-70		-922		-794		-207		-163		-2'156
Abschreibungen	431		470		575		911		3'883		6'270
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		770		800		800		-2'370		-
Selbstfinanzierung	1) 361		318		581		1'504		1'350		4'114
Steuerfuss	38%		45%		45%		45%		45%		
Einfacher Staatssteuerertrag	15'470		15'686		16'068		15'816		16'473		1.6%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufteter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-107	-192	116	594	-2'499	-2'088
Ergebnis aus Finanzierung	37	40	-110	-1	-34	-68
Ausserordentliches Ergebnis	-	-770	-800	-800	2'370	-
Rechnungsergebnis	-70	-922	-794	-207	-163	-2'156

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	372	812	1'565	3'971	6'182	12'902
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-3'213	-	-3'213

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	6'409		6'201		6'480		7'207		4'095		-36%
Verwaltungsvermögen	3) 3'653		3'995		4'985		8'045		10'345		183%
Fremdkapital		1'144		1'429		2'692		5'795		7'516	557%
Eigenkapital		8'918		8'767		8'773		9'457		6'924	-22%
Total	10'062	10'062	10'196	10'196	11'465	11'465	15'252	15'252	14'440	14'440	44%
Nettovermögen/-schuld	5'265		4'772		3'788		1'412		-3'421		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.3%	3.7%	6.1%	14.0%	12.2% ↘ 8.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	97%	39%	37%	38%	22% ↘ 32% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.4%	-0.5%	-0.2%	-0.9%	-0.1% ↗ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	869	774	608	225	-536 ↘ 388 ø

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Sekundarschulgemeinde

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	693	658	702	1'451	1'662	5'166
Nettoinvestitionen VV	-580	-1'149	-117	-78	-73	-1'997
Veränderung Nettovermögen	113	-491	585	1'373	1'589	3'169
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	113	-491	585	1'373	1'589	3'169

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'953	72	4'258	170	4'307	155	4'313	121	4'340	165	2.4% 23.0%
Fiskalbereich	159	4'371	169	4'654	157	4'833	18	5'029	19	5'261	-41.2% 4.7%
Direkter Finanzausgleich	122	477	70	313	251	420	188	810	110	685	-2.6% 9.5%
Abschreibungen VV	219		310		289		267		249		3.3%
Interne Verrechnungen											
Finanzaufwand/-ertrag	36	43	29	47	37	46	35	45	19	39	-14.8% -2.4%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'489	4'963	4'836	5'184	5'041	5'454	4'821	6'005	4'737	6'150	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	474		348		413		1'184		1'413		3'832
Abschreibungen	219		310		289		267		249		1'334
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	693		658		702		1'451		1'662		5'166
Steuerfuss	18%		21%		21%		21%		21%		
Einfacher Staatssteuerertrag	20'639		20'805		21'245		21'462		21'981		1.6%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufteter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	467	330	404	1'174	1'393	3'768
Ergebnis aus Finanzierung	7	18	9	10	20	64
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	474	348	413	1'184	1'413	3'832

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	580	1'149	117	78	73	1'997
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	717		134		920		1'993		3'459		382%
Verwaltungsvermögen	1'683		2'522		2'349		2'159		1'984		18%
Fremdkapital		427		335		535		234		111	-74%
Eigenkapital		1'973		2'321		2'734		3'918		5'332	170%
Total	2'400	2'400	2'656	2'656	3'269	3'269	4'152	4'152	5'443	5'443	127%
Nettovermögen/-schuld	290		-201		385		1'759		3'348		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.0%	12.7%	12.9%	24.2%	27.0%
Selbstfinanzierungsgrad	119%	57%	600%	1860%	2277%
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.3%	-0.2%	0.2%	0.0%
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	40	-27	52	233	433

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	882	843	935	855	905	4'420
Nettoinvestitionen VV	-1'193	-381	9	-619	-1'091	-3'275
Haushaltüberschuss/-defizit	-311	462	944	236	-186	1'145

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	1'915	2'835	2'061	2'948	2'139	3'108	2'192	3'061	2'216	3'130	3.7% 2.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	109	71	121	77	117	82	83	68	86	77	-5.7% 2.1%
Abschreibungen VV	620		599		1'537		457		506		-5.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	288	26	244		132	734	398		399		
Total	2'932	2'932	3'025	3'025	3'924	3'924	3'130	3'130	3'207	3'207	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	620		599		1'537		457		506		3'719
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	262		244		-602		398		399		701
Selbstfinanzierung	882		843		935		855		905		4'420

Eckwerte

	2013	2014	2015	2016	2017	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	110%	109%	84%	115%	114%	105%
Eigenfinanzierungsgrad	63%	70%	83%	89%	87%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'406	213	959	578	956	965	957	338	1'759	668	
Nettoinvestitionen VV	1'193		381		-9		619		1'091		3'275

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 5'529		5'311		3'764		3'925		4'509		-18%
Fremdkapital		2'062		1'600		655		419		604	-71%
Spezialfinanzierung		3'467		3'711		3'109		3'506		3'905	13%
Total	5'529	5'529	5'311	5'311	3'764	3'764	3'925	3'925	4'509	4'509	-18%
Nettovermögen/-schuld	-2'062		-1'600		-655		-419		-604		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2013	2014	2015	2016	2017	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	30.4%	27.9%	29.3%	27.3%	28.2%	↑ 28.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	74%	221%	-10385%	138%	83%	↑ 135% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 1.3%	1.5%	1.1%	0.5%	0.3%	↑ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-340	-259	-105	-67	-95	↑ -173 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2013	2014	2015	2016	2017	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	361	448	506	501	527	2'343
Nettoinvestitionen VV	-836	-486	-326	-655	-987	-3'290
Haushaltüberschuss/-defizit	-475	-38	180	-154	-460	-947

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	561	69	552	104	558	80	562	86	571	121	0.4% 15.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	284		244		197		173		183		-10.4%
Gebührenertrag		1'182		1'194		1'236		1'202		1'215	0.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	66	21	75	21	77	22	76	24	81	26	5.3% 5.5%
Abschreibungen VV	387		400		391		416		472		5.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		26	48		115		85		55		
Total	1'298	1'298	1'319	1'319	1'338	1'338	1'312	1'312	1'362	1'362	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	387		400		391		416		472		2'066
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-26		48		115		85		55		277
Selbstfinanzierung	361		448		506		501		527		2'343

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	104%	109%	107%	104%	104%
Eigenfinanzierungsgrad	27%	28%	32%	32%	29%	
Zinssatz interne Verzinsung		2.16%	2.20%	2.20%	2.20%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	898	62	756	270	810	484	824	169	1'133	146	
Nettoinvestitionen VV	836		486		326		655		987		3'290

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 3'432		3'518		3'452		3'690		4'205		23%
Fremdkapital		2) 2'499		2'537		2'356		2'509		2'969	19%
Spezialfinanzierung		933		981		1'096		1'181		1'236	32%
Total	3'432	3'432	3'518	3'518	3'452	3'452	3'690	3'690	4'205	4'205	23%
Nettovermögen/-schuld	-2'499		-2'537		-2'356		-2'509		-2'969		
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge											
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	28.4%	34.0%	37.8%	38.2%	38.7%	↑ 35.4% 0
Selbstfinanzierungsgrad	43%	92%	155%	76%	53%	↘ 71% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 3.5%	4.1%	4.2%	3.9%	4.1%	↘ 4.0% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-413	-411	-378	-400	-465	→ -413 0
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition						

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	427	328	410	327	339	1'831
Nettoinvestitionen VV	-357	124	335	36	-104	34
Haushaltüberschuss/-defizit	70	452	745	363	235	1'865

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	102		189		162		135		118		3.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	353		428		590		696		730		19.9%
Gebührenertrag		898		960		1'167		1'147		1'168	6.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	43	27	46	31	39	34	7	18	5	24	-41.2% -2.6%
Abschreibungen VV	233		197		1'144		26		34		-38.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	194		131			734	301		305		
Total	925	925	991	991	1'935	1'935	1'165	1'165	1'192	1'192	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	233		197		1'144		26		34		1'634
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	194		131		-734		301		305		197
Selbstfinanzierung	427		328		410		327		339		1'831

Eckwerte

	2013	2014	2015	2016	2017	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	127%	115%	62%	135%	134%	104%
Eigenfinanzierungsgrad	67%	87%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		2.18%	2.19%	2.20%	2.20%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	508	151	184	308	146	481	133	169	626	522	
Nettoinvestitionen VV	357		-124		-335		-36		104		-34

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 2'097		1'776		297		235		304		-86%
Fremdkapital		2) 689		237		-508		-871		-1'107	-261%
Spezialfinanzierung		1'408		1'539		805		1'106		1'411	0%
Total	2'097	2'097	1'776	1'776	297	297	235	235	304	304	-86%
Nettovermögen/-schuld	-689		-237		508		871		1'107		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2013	2014	2015	2016	2017	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	46.2%	33.1%	34.1%	28.1%	28.4%	↑ 34.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	120%	-265%	-122%	-908%	326%	↑ -5385% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 1.7%	1.5%	0.4%	-1.0%	-1.6%	↗ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-114	-38	81	139	173	↑ 48 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	94	67	19	27	39	246
Nettoinvestitionen VV	-	-19	-	-	-	-19
Haushaltüberschuss/-defizit	94	48	19	27	39	227

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	615	113	648	101	632	73	626	86	614	92	0.0% -5.0%
Gebührenertrag		573		589		552		540		534	-1.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		23		25	0	26	0	27		27	3.9%
Abschreibungen VV			2		2		15				
Veränderung Spezialfinanzierung	94		65		17		12		39		
Total	709	709	715	715	651	651	653	653	653	653	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		2		2		15		-		19
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	94		65		17		12		39		227
Selbstfinanzierung	94		67		19		27		39		246

Eckwerte

	2013	2014	2015	2016	2017	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	115%	110%	103%	102%	106%	107%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		2.22%	2.20%	2.20%	2.20%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		19		-		-		-		19

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-	17		15		-		-		
Fremdkapital	2)	-1'126	-1'174		-1'193		-1'219		-1'258		12%
Spezialfinanzierung		1'126	1'191		1'208		1'219		1'258		12%
Total		-	17	17	15	15	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		1'126	1'174		1'193		1'219		1'258		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2013	2014	2015	2016	2017	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.3%	9.4%	2.9%	4.1%	6.0%	↘ 7.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	353%	k.A.	k.A.	k.A.	↑ 1294% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-3.2%	-3.5%	-4.0%	-4.1%	↗ -3.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		186	190	191	194	↑ 192 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2013	2014	2015	2016	2017							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	4'054	1'860	3'647	6'800	3'836	20'197						
Nettoinvestitionen VV		-3'645	-3'289	-3'258	-8'523	-8'664	-27'379						
Veränderung Nettovermögen		409	-1'429	389	-1'723	-4'828	-7'182						
Nettoinvestitionen FV		904	6	-	2'664	42	3'616						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'313	-1'423	389	941	-4'786	-3'566						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		30'871	33'809	30'949	32'385	32'592	36'029	33'292	39'351	35'203	38'756	3.3%	3.5%
Abschreibungen VV		3'991		1'532		3'732		4'893		5'506		8.4%	
Interne Verrechnungen		1'921	1'921	2'001	2'001	2'948	2'948	1'788	1'788	1'770	1'770	-2.0%	-2.0%
Finanzaufwand/-ertrag		358	958	265	573	299	603	281	645	305	571	-3.9%	-12.1%
Buchgewinne/-verluste			516		116	127	32		377		17		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		288	26	244	19	132	761	398	8	399			
Ao Aufwand/Ertrag				770		800		800			2'370		
Total		37'429	37'230	35'761	35'094	40'630	40'374	41'452	42'169	43'183	43'484	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-199		-667		-256		717		301		-104	
Abschreibungen		3'991		1'532		3'732		4'893		5'506		19'654	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		262		995		171		1'190		-1'971		647	
Selbstfinanzierung	1)	4'054		1'860		3'647		6'800		3'836		20'197	
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'315	-321	335	776	-2'352		-2'352		-2'877			
Ergebnis aus Finanzierung		1'116	424	209	741	283		283		2'773			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-770	-800	-800	2'370		2'370		-			
Rechnungsergebnis		-199	-667	-256	717	301		301		-104			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		3'645	3'289	3'258	8'523	8'664		8'664		27'379			
Finanzvermögen (FV)		-904	-6	-	-2'664	-42		-42		-3'616			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'335	2'577	7'718	1'531	6'360		6'360		21'521			
Geldfluss aus Investitionen		-2'225	-3'167	-3'353	-5'482	-8'605		-8'605		-22'832			
Geldfluss aus Finanzierungen		-81	533	861	5'860	2'330		2'330		9'503			
Veränderung flüssige Mittel		1'029	-57	5'226	1'909	85		85		8'192			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		28'695		27'694		32'742		32'184		32'234		12%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		9'518		9'056		14'244		16'138		16'255		71%	
Verwaltungsvermögen	2)	19'150		20'907		20'427		24'055		27'215		42%	
Fremdkapital			11'433		11'860		16'519		17'880		22'760	99%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			4'010		4'138		4'961		10'805		13'168	228%	
Eigenkapital			36'412		36'741		36'650		38'359		36'689	1%	
Total		47'845	47'845	48'601	48'601	53'169	53'169	56'239	56'239	59'449	59'449	24%	
Nettovermögen/-schuld		17'262		15'834		16'223		14'304		9'474			
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	3)	100%	110%	110%	110%	110%		110%					
Selbstfinanzierungsanteil		11.5%	5.6%	9.9%	16.8%	9.7%		9.7%		➔	10.7%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		111%	57%	112%	80%	44%		44%		↗	74%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	4)	-1.7%	-0.9%	-0.8%	-0.8%	-0.4%		-0.4%		⬆	-0.9%	Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'843	2'573	2'592	2'233	1'393		1'393		↗	2'327	Ø	
3) inkl. Schule(n)													
4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Polit. Gemeinde

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'000	884	2'364	3'845	824	10'917
Nettoinvestitionen VV	-2'693	-1'328	-1'576	-4'474	-2'409	-12'480
Veränderung Nettovermögen	307	-444	788	-629	-1'585	-1'563
Nettoinvestitionen FV	904	6	-	-549	42	403
Haushaltüberschuss/-defizit	1'211	-438	788	-1'178	-1'543	-1'160

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	18'668	20'596	18'122	18'640	19'170	21'224	19'639	22'752	21'143	21'670	3.2% 1.3%
Abschreibungen VV	3'341		752		2'868		3'715		1'374		-19.9%
Interne Verrechnungen	1'776	1'776	1'858	1'858	2'805	2'805	1'645	1'645	1'695	1'695	-1.2% -1.2%
Finanzaufwand/-ertrag	261	1'333	181	547	187	497	176	908	205	502	-5.9% -21.7%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	288	26	244	19	132	761	398	8	399		
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	24'334	23'731	21'157	21'064	25'162	25'287	25'573	25'313	24'816	23'867	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-603		-93		125		-260		-949		-1'780
Abschreibungen	3'341		752		2'868		3'715		1'374		12'050
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	262		225		-629		390		399		647
Selbstfinanzierung	3'000		884		2'364		3'845		824		10'917
Steuerfuss	44%		44%		44%		44%		44%		

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'675	-459	-185	-992	-1'246	-4'557
Ergebnis aus Finanzierung	1'072	366	310	732	297	2'777
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-603	-93	125	-260	-949	-1'780

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'693	1'328	1'576	4'474	2'409	12'480
Finanzvermögen (FV)	-904	-6	-	549	-42	-403

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	22'379		22'021		27'732		24'875		28'751		28%
Verwaltungsvermögen	13'814		14'390		13'093		13'851		14'886		8%
Fremdkapital		10'672		10'758		15'682		13'742		19'204	80%
Eigenkapital		25'521		25'653		25'143		24'984		24'433	-4%
Total	36'193	36'193	36'411	36'411	40'825	40'825	38'726	38'726	43'637	43'637	21%
Nettovermögen/-schuld	11'707		11'263		12'050		11'133		9'547		

2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.7%	4.6%	10.9%	16.3%	3.7%	↘ 9.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	111%	67%	150%	86%	34%	↗ 87% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.5%	-1.3%	-1.3%	-0.9%	-0.7%	↗ -1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'933	1'826	1'933	1'774	1'495	↗ 1'792 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2017**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	3'836	1'706	810	556	270	126
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-8'664	-11'033	-8'373	-1'355	-1'744	-1'298
Veränderung Nettovermögen	-4'828	-9'327	-7'563	-799	-1'475	-1'173
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	42	42	42	7	7	7
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'786	-9'285	-7'521	-793	-1'468	-1'166

Geldflussrechnung 2017**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-12'041	-11'662	-11'125	-1'885	-1'844	-1'724
Nettokosten Schule	-12'496	-13'073	-13'473	-1'848	-2'067	-2'089
Nettokosten Finanzen und Steuern	-5'065	-5'354	-2'960	-786	-846	-459
Total Aufwand (netto)	-29'602	-30'089	-27'558	-4'519	-4'757	-4'272
Direkte Gemeindesteuern	22'345	20'778	20'377	3'357	3'285	3'159
Grundstückgewinnsteuer	1'681	1'300	1'000	263	206	155
Direkter Finanzausgleich	3'477	3'477	3'477	529	550	539
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	2'400	2'794	-	379	442	-
Total Ertrag (netto)	29'903	28'349	24'854	4'528	4'482	3'853
Ergebnis Erfolgsrechnung	301	-1'740	-2'704	9	-275	-419
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'506	5'750	5'829	856	909	904
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -1'971	-2'304	-2'315	-309	-364	-359
Selbstfinanzierung	3'836	1'706	810	556	270	126
Überträge in Investitionsbereich	-17	-	-	-3	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	25	-	-	3	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	2'517	-105	-195	398	-17	-30
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'361	1'601	615	954	253	96

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-8'664	-11'033	-8'373	-1'355	-1'744	-1'299
Finanzvermögen (FV)	42	42	42	7	7	7
Überträge aus betrieblichem Bereich	17	-	-	3	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-8'605	-10'991	-8'331	-1'346	-1'737	-1'292

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	3) 2'000	8'000	7'000	313	1'265	1'102
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	40	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	330	-	-	52	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	2'330	8'000	7'000	405	1'265	1'102
Veränderung Flüssige Mittel	86	-1'390	-716	13	-219	-94

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) TA, TP, Rückstellungen etc.

3) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

6'385 **6'325** **6'450**

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2017

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Birmensdorf	1	3.7%	34%	-0.7%	5.5%	12.7%	1'495	82%	3	6'385	2'982	44%
Birmensdorf	4	12.2%	22%	-0.1%	35.2%	39.0%	-536	68%	4	6'385	2'982	45%
Birmensdorf, Aesch	5	27.0%	>1'000%	0.0%	4.1%	1.6%	433	2%	6	7'726	3'234	21%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Buchs	2	13.8%	59%	0.0%	7.3%	22.3%	5'640	37%	5	6'303	2'366	88%
Regensdorf, Bu, Dä	5	7.0%	27%	0.1%	9.2%	22.1%	-80	33%	3	28'656	2'504	23%
Dielsdorf	1	2.3%	23%	0.6%	6.5%	12.8%	267	147%	3	5'940	3'064	41%
Dielsdorf	4	5.6%	k.A.	-0.2%	4.9%	0.0%	627	8%	5	5'940	3'064	38%
Dielsdorf, Re, St	5	14.2%	k.A.	-0.1%	10.7%	0.0%	-66	30%	6	9'873	2'879	21%
Greifensee	2	5.7%	50%	-0.4%	7.8%	11.8%	4'780	87%	3	5'345	3'986	77%
Greifensee, Nänikon	5	1.2%	44%	-0.3%	6.8%	2.8%	935	10%	3	8'047	3'902	14%
Herrliberg	3	27.0%	277%	1.0%	10.6%	15.8%	9'015	93%	6	6'290	10'621	78%
Uetikon am See	3	7.6%	190%	-0.4%	7.0%	7.2%	2'830	153%	4	6'145	5'303	87%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Hombrechtikon	3	-7.4%	-155%	0.5%	8.4%	8.3%	-619	96%	3	8'595	1'945	119%
Oberengstringen	3	6.4%	34%	1.5%	14.7%	17.2%	444	124%	3	6'569	2'685	112%
Otelfingen	2	-5.6%	-18%	0.1%	11.0%	23.4%	7'124	43%	3	2'831	3'041	80%
Schule unteres Furttal	5	19.1%	17%	1.0%	19.6%	60.0%	-724	129%	5	6'990	3'162	22%
Regensdorf	2	3.5%	126%	-0.2%	6.6%	4.7%	1'328	127%	4	18'253	2'525	95%
Regensdorf, Bu, Dä	5	7.0%	27%	0.1%	9.2%	22.1%	-80	33%	3	28'656	2'504	23%
Richterswil	3	15.8%	296%	0.5%	5.3%	7.5%	1'612	42%	6	13'407	3'085	108%
Uster	2	9.0%	55%	0.2%	7.0%	15.8%	389	77%	4	34'442	2'838	91%
Uster	5	7.2%	38%	0.1%	10.8%	18.1%	-58	11%	3	31'740	2'838	18%
Greifensee, Nänikon	5	1.2%	44%	-0.3%	6.8%	2.8%	935	10%	3	8'047	3'902	14%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Bonstetten	2	11.7%	249%	-0.2%	5.4%	6.1%	72	67%	6	5'491	2'621	93%
Bonstetten, St, We	5	17.1%	k.A.	-0.2%	8.1%	0.0%	75	12%	6	14'275	3'751	17%
Geroldswil	1	5.8%	139%	0.5%	7.3%	4.3%	2'495	127%	5	4'918	3'426	44%
Oetwil-Geroldswil	4	3.0%	139%	0.0%	2.7%	2.9%	-10	16%	5	7'382	3'511	37%
Mettmenstetten	2	21.1%	283%	0.0%	6.8%	12.0%	5'699	41%	6	4'865	3'378	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5	18.2%	>1'000%	0.0%	6.0%	1.5%	228	4%	6	7'802	2'945	23%
Urdorf	1	18.4%	255%	0.7%	6.5%	8.6%	-529	66%	6	9'768	3'409	59%
Urdorf	6	11.7%	188%	0.6%	6.7%	6.6%	-581	27%	6	9'768	3'409	59%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2017, STKR = Relative Steuerkraft 2017 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2017, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2013	2014	2015	2016	2017	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	55	55	58	51	53	-0.9%
- Allgemeine Dienste	266	245	234	266	258	-0.7%
- Übriges	80	90	75	60	61	-6.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit				21	23	
- Allgemeines Rechtswesen	32	28	26	27	20	-11.0%
- Feuerwehr	48	47	53	42	38	-5.5%
- Übriges	38	40	41	18	21	-13.5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	8'639	8'744	9'782	9'570	9'727	3.0%
- Primarschule (je Schüler)	18'606	17'856	18'163	16'890	17'889	-1.0%
- Sekundarschule (je Schüler)	22'946	25'037	29'177	29'933	25'561	2.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	32	30	30	31	28	-3.0%
- Sport und Freizeit	40	51	45	50	43	1.8%
- Übriges	7	8	10	9	9	5.3%
Gesundheit						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	124	136	175	212	251	19.2%
- Ambulante Krankenpflege	61	55	59	68	117	17.7%
- Übriges	9	10	19	12	14	10.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	265	251	258	243	267	0.2%
- Familie und Jugend	56	67	66	60	59	1.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	102	148	205	170	186	16.2%
- Fürsorge, Übriges	179	173	179	179	193	1.9%
- Übriges	-1	3	2	9	3	
Verkehr						
- Gemeindestrassen	202	181	198	195	189	-1.7%
- Übriges	93	88	85	89	92	-0.2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	214	214	215	209	213	-0.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	153	161	310	186	187	5.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	117	116	104	104	102	-3.3%
- Übriges	39	40	45	40	43	2.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	8	10	6	7	1.3%
- Übriges	-95	-94	-73	-85	-90	-1.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-50	-46	-43	-38	-9	-35.8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-9	33	31	29	19	
- Planmässige Abschreibungen VV	551	143	345	700	776	8.9%
- Übriges	-84	103	135			-100.0%
2) Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'642	1'663	1'800	1'774	1'885	3.5%
Nettokosten Kindergarten	204	191	204	235	233	3.4%
Nettokosten Primarschule	992	1'031	1'063	1'069	1'095	2.5%
Nettokosten Sekundarschule	529	549	553	536	519	-0.5%
Total Kosten Schule(n)	1'726	1'771	1'821	1'839	1'848	1.7%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'367	3'433	3'621	3'614	3'733	2.6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	409	233	468	691	786	17.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'776	3'666	4'089	4'304	4'519	4.6%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	484	491	629	499	502	0.9%
Total Kosten	4'260	4'157	4'718	4'803	5'022	4.2%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'056	6'167	6'235	6'274	6'385	1.3%
Kindergartenschüler	143	135	130	154	153	1.7%
Primarschüler	323	356	365	397	391	4.9%
Sekundarschüler	167	161	141	135	157	-1.5%
Gesamtschülerzahl	633	652	636	686	701	2.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.2%	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	-0.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	2.0%	1.2%	1.4%	1.1%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	1.6%	2.0%	0.1%	1.0%	1.6%	1.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2017 Birmensdorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<i>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</i>	1'860	1'699	356	19	956	3'248	159	1'885	186	11
Kosten Kindergarten	208	218	41	20	134	410	154	233	15	7
Kosten Primarschule	1'120	1'173	166	15	714	1'890	155	1'095	-78	-7
Kosten Sekundarschule	552	584	103	19	306	1'094	154	519	-65	-11
<i>Kosten Schule(n)</i>	<i>1'879</i>	<i>1'987</i>	<i>234</i>	<i>12</i>	<i>1'466</i>	<i>2'982</i>	<i>152</i>	<i>1'848</i>	<i>-139</i>	<i>-7</i>
<i>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</i>	<i>3'740</i>	<i>3'718</i>	<i>401</i>	<i>11</i>	<i>2'842</i>	<i>5'731</i>	<i>151</i>	<i>3'733</i>	<i>15</i>	<i>0</i>
	405	321	581	143	-1'345	4'236	151	786	465	145
<i>Steuerhaushalt gesamthaft</i>	<i>4'145</i>	<i>4'036</i>	<i>765</i>	<i>18</i>	<i>1'826</i>	<i>8'467</i>	<i>151</i>	<i>4'519</i>	<i>483</i>	<i>12</i>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	621	518	345	55	211	2'555	157	502	-15	-3
<i>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</i>	<i>4'766</i>	<i>4'560</i>	<i>877</i>	<i>18</i>	<i>2'361</i>	<i>9'094</i>	<i>150</i>	<i>5'022</i>	<i>462</i>	<i>10</i>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2017 Birmensdorf	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median		Abweichung
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.	Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %	in Franken
Allgemeine Verwaltung	358							372			
- Exekutive	49	62	54	110	6	357	159	53	-8	-14	-53'846
- Allgemeine Dienste	269	275	115	43	26	829	159	258	-17	-6	-109'317
- Übriges	40	48	52	131	-116	290	159	61	13	26	80'909
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	163							103			
- Öffentliche Sicherheit	35	14	22	63	-2	92	159	23	10	70	60'942
- Allgemeines Rechtswesen	68	77	42	61	-24	268	159	20	-57	-74	-362'091
- Feuerwehr	43	51	17	40	22	110	159	38	-13	-25	-80'836
- Übriges	18	17	7	40	-5	37	159	21	5	27	29'014
Kultur, Sport und Freizeit	134							80			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	24	57	-22	150	159	28	-6	-18	-40'259
- Sport und Freizeit	62	34	51	83	-62	336	159	43	9	25	55'272
- Übriges	30	18	24	80	-3	160	159	9	-9	-52	-59'467
Gesundheit	334							381			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	233	197	76	33	17	421	159	251	53	27	339'700 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	82	77	37	45	0	225	159	117	40	53	257'871 !
- Übriges	19	17	31	160	-127	218	159	14	-4	-22	-24'372
Soziale Sicherheit	688							708			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	274	200	102	37	12	570	159	267	67	33	427'519 !!
- Familie und Jugend	95	81	35	37	21	245	159	59	-22	-27	-140'481
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	187	127	92	49	-43	459	159	186	59	47	377'663 !!
- Fürsorge, Übriges	108	74	52	48	-152	216	159	193	119	161	758'143 !!
- Übriges	24	14	43	175	-109	201	159	3	-11	-77	-67'331
Verkehr	201							281			
- Gemeindestrassen	125	124	76	61	-52	504	159	189	65	53	416'113 !!
- Übriges	76	63	23	30	28	150	159	92	29	45	183'490 !
Umweltschutz und Raumordnung	57							43			
- Übriges	57	59	26	45	22	174	159	43	-16	-27	-100'014
Volkswirtschaft	-79							-83			
- Forstwirtschaft	8	7	28	342	-82	155	159	7	-0	-1	-478
- Übriges	-87	-85	64	-73	-859	-6	159	-90	-6	7	-35'356
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	10'051	10'091	1'999	20	6'872	24'442	143	9'727	-364	-4	-55'706
- Primarschule (je Schüler)	19'063	18'709	3'114	16	13'935	38'143	144	17'889	-820	-4	-320'477
- Sekundarschule (je Schüler)	24'206	24'280	4'111	17	17'678	42'188	98	25'561	1'280	5	201'027 !!
Finanzen und Steuern	401							786			
- Zinsen	-27	-13	42	-156	-219	58	159	-9	5	-37	31'827
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-17	135	-585	-1'527	61	159	19	36	-207	230'497 !
- Planmässige Abschreibungen VV	451	351	549	122	0	4'319	159	776	425	121	2'713'293 !!
Gebührenhaushalte	619							502			
- Wasserwerk (brutto)	144	193	101	70	23	978	136	213	21	11	132'823 !
- Abwasserbeseitigung (brutto)	203	196	100	49	74	845	157	187	-9	-5	-59'955
- Abfallwirtschaft (brutto)	100	96	27	27	42	203	157	102	6	6	39'610
- Kabelnetz (brutto)	8	92	46	568	52	254	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	97	788	252	259	46	1'044	14				
- Gasversorgung (brutto)	58	327	208	358	85	793	9				
- Fernwärme (brutto)	9	124	75	867	3	311	20				
Einwohnerzahl	6'018	4'170	6'191	103	337	34'442	160	6'385			
Kindergartenschüler	139	101	129	93	8	764	143	153			
Primarschüler	392	290	351	90	13	2'022	144	391			
Sekundarschüler	227	171	163	72	20	773	98	157			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2017 Birmensdorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							75			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	152	137	65	43%	36	351		182	44	32%
Kostendeckungsgrad	114%	110%	32%	28%	34%	224%		104%	-5%	-5%
Kapitalkostenintensität	37%	37%	19%	51%	-2%	74%		45%	8%	22%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	112%	112%	10%	9%	98%	126%				
Kapitalkostenintensität	13%	15%	6%	45%	4%	23%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	110%	107%	14%	13%	96%	137%				
Kapitalkostenintensität	9%	11%	5%	51%	3%	16%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	105%	96%	31%	29%	83%	194%				
Kapitalkostenintensität	17%	5%	19%	112%	0%	50%				
Kabelanlagen							10			
Kostendeckungsgrad	105%	108%	19%	18%	78%	134%				
Kapitalkostenintensität	21%	22%	10%	49%	-4%	37%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							87			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	156	147	51	33%	67	332		135	-12	-8%
Kostendeckungsgrad	111%	105%	39%	36%	48%	314%		134%	29%	28%
Kapitalkostenintensität	25%	23%	21%	83%	-10%	82%		2%	-22%	-93%
Abfallwirtschaft							87			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	26	31%	31	151		78	-4	-5%
Kostendeckungsgrad	103%	104%	17%	17%	62%	165%		106%	2%	2%
Kapitalkostenintensität	3%	0%	7%	226%	-5%	48%		-5%	-6%	-2737%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2017

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2018 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2017) einbezogenen fast 160 Gemeinden repräsentieren fast 970'000 Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit gut 300 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 34'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **98 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Für Nichtkunden wird bis 2018 noch auf die Verbuchung nach HRM1 abgestützt.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2017 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, zusätzliche Abschreibungen, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen werden ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

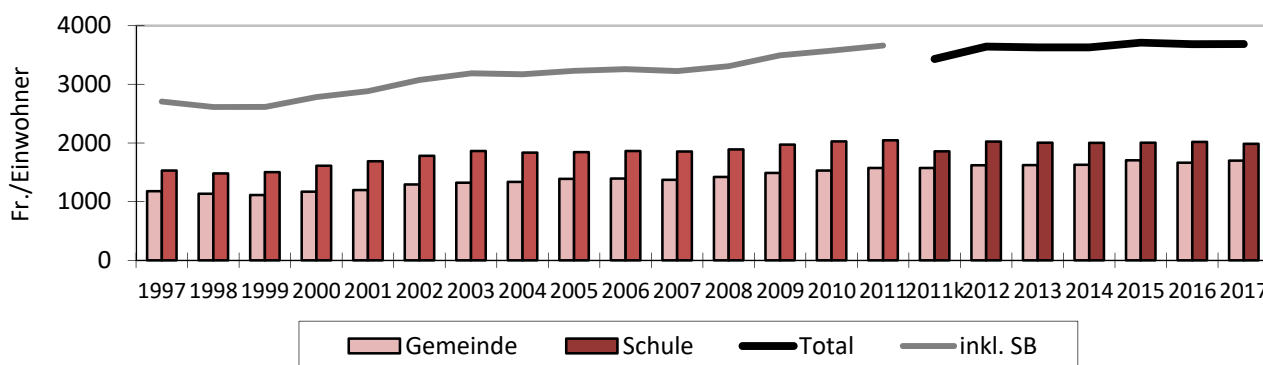
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Auf 2017 hat sich das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr recht stabil gehalten, der Gesamtaufwand liegt bei 3'686 Franken je Einwohner. Höhere Nettoaufwendungen für Pflegefinanzierung (Alter und Spitex), allgemeine Dienste sowie Verkehr (inkl. ZVV) konnten mit tieferen Aufwendungen (Sekundar- und Primarschule) und mehr ZKB-Gewinnausschüttung wettgemacht werden. Dies bedeutet, dass die Netto-Gesamtaufwendungen bei tiefer Teuerung (0,5 %) ungefähr im Rahmen des Bevölkerungswachstums (+ 0,9 %) zugenommen haben.

Polit. Gemeinde		2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		3'607	1'216	3'586	1'218	3'561	1'300	3'796	1'625	3'876	1'710	1.8%	8.9%
- Exekutive		340	9	350	10	363		325	8	349	10	0.7%	2.7%
- Allgemeine Dienste		2'734	1'125	2'642	1'129	2'669	1'207	3'020	1'532	3'015	1'550	2.5%	8.3%
- Übriges		533	82	594	79	529	93	451	85	512	150	-1.0%	16.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		1'280	566	1'306	592	1'343	597	1'295	615	1'276	620	-0.1%	2.3%
- Öffentliche Sicherheit								136	6	155	7		
- Allgemeines Rechtswesen		744	549	747	573	735	575	770	598	271	143	-22.3%	-28.6%
- Feuerwehr		288		291		338	6	267	1	244		-4.1%	
- Übriges		248	17	268	19	270	16	122	10	606	470	25.0%	>50%
Bildung		113	100	117	107	113	98	110	93	117	101	0.9%	0.2%
- Übriges		113	100	117	107	113	98	110	93	117	101	0.9%	0.2%
Kultur, Sport und Freizeit		812	331	815	262	915	379	878	312	845	335	1.0%	0.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		283	88	275	89	296	106	295	98	287	106	0.4%	4.8%
- Sport und Freizeit		483	241	487	170	551	268	523	211	501	227	0.9%	-1.5%
- Übriges		46	2	53	3	68	5	60	3	57	2	5.5%	0.0%
Gesundheit		1'180	62	1'236	44	1'531	9	1'822	38	2'406	32	19.5%	-15.2%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime		752		841		1'094		1'332		1'600		20.8%	
- Ambulante Krankenpflege		371		337		370		425		748		19.2%	
- Übriges		57	62	58	44	67	9	65	38	58	32	0.4%	-15.2%
Soziale Sicherheit		7'485	3'841	6'890	2'932	7'363	2'937	7'774	3'628	8'585	4'074	3.5%	1.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		2'925	1'318	2'888	1'337	2'948	1'338	2'873	1'349	3'195	1'491	2.2%	3.1%
- Familie und Jugend		372	30	444	29	414	4	378	1	378		0.4%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		1'861	1'243	1'874	959	2'290	1'014	2'448	1'380	2'852	1'666	11.3%	7.6%
- Fürsorge, Übriges		1'162	75	1'169	103	1'188	73	1'256	130	1'339	109	3.6%	9.8%
- Übriges		1'165	1'175	515	504	523	508	819	768	821	808	-8.4%	-8.9%
Verkehr		2'093	306	1'924	266	1'970	208	2'005	223	2'020	227	-0.9%	-7.2%
- Gemeindestrassen		1'457	235	1'305	189	1'366	132	1'368	144	1'353	148	-1.8%	-10.9%
- Übriges		636	71	619	77	604	76	637	79	667	79	1.2%	2.7%
Umweltschutz und Raumordnung		3'207	2'969	3'305	3'056	4'229	3'951	3'413	3'165	3'514	3'237	2.3%	2.2%
- Wasserwerk		1'298	1'298	1'319	1'319	1'338	1'338	1'312	1'312	1'362	1'362	1.2%	1.2%
- Abwasserbeseitigung		925	925	991	991	1'935	1'935	1'165	1'165	1'193	1'193	6.6%	6.6%
- Abfallwirtschaft		709	709	715	715	651	651	653	653	653	653	-2.0%	-2.0%
- Übriges		275	37	280	31	305	27	283	35	306	29	2.7%	-5.9%
Volkswirtschaft		192	721	190	721	257	651	190	681	195	723	0.4%	0.1%
- Forstwirtschaft		166	122	171	122	231	169	167	127	174	127	1.2%	1.0%
- Übriges		26	599	19	599	26	482	23	554	21	596	-5.2%	-0.1%
Finanzen und Steuern		5'849	15'103	2'761	12'839	5'187	16'464	6'835	17'478	4'134	14'960	-8.3%	-0.2%
- Gemeindesteuern		503	10'182	571	9'723	525	11'927	57	11'749	59	10'282	-41.5%	0.2%
- Ressourcenausgleich, Zahlung		1'484	2'915	973	1'824	1'307	2'334	2'545	4'242	2'152	3'587	9.7%	5.3%
- Zinsen		192	366	200	361	203	358	251	399	290	340	10.9%	-1.8%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		319	503	264	195	283	221	266	217	256	200	-5.4%	-20.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			516		116		32		377		17		
- Übriges		10	1	1	2	1	28	1	28	3	4		
- Planmässige Abschreibungen VV		941	620	752	599	868	537	1'001	458	874	506	-1.8%	-5.0%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV		2'400				2'000	1'000	2'714		500			
- Marktwertanpassungen FV													
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital											24		
- Fonds im Eigenkapital				19		27		8					
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Reserve													
Total		25'818	25'215	22'130	22'037	26'469	26'594	28'118	27'858	26'968	26'019	1.1%	0.8%
Ergebnis		-603		-93		125		-260		-949			

1) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

2) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

3) ohne Gebührenhaushalte

4) Liegenschaften etc.

5) Schutzraumfonds, Stiftungen, Schenkungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde		2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		9		11		6		6		16		15.5%	
Bildung		7'818	573	8'135	598	8'543	642	9'042	792	9'476	921	4.9%	12.6%
- Kindergarten		779		763	6	818	1	1'000		959	11	5.3%	
- Primarstufe		3'422	78	3'579	102	3'731	104	3'770	69	3'803	87	2.7%	2.8%
- Musikschulen		168		181		190		206		235		8.8%	
- Schulliegenschaften		892	115	904	100	912	97	897	61	1'012	56	3.2%	-16.5%
- Tagesbetreuung		270	194	306	222	510	254	572	429	660	500	25.0%	26.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1)	636	2	666	14	677	17	829	25	921	28	9.7%	>50%
- Volksschule, Sonstiges		630	129	641	131	630	137	620	143	690	177	2.3%	8.2%
- Sonderschulen		1'021	55	1'095	23	1'075	32	1'148	65	1'196	62	4.0%	3.0%
Gesundheit		39		38		47		40		49		5.9%	
Soziale Sicherheit						7	14	20	20	19	18		
Finanzen und Steuern		740	7'963	1'584	8'248	1'824	8'977	1'950	10'039	4'070	12'528	>50%	12.0%
- Gemeindesteuern	2)	169	6'822	199	7'454	165	7'956	36	8'134	40	8'601	-30.3%	6.0%
- Ressourcenausgleich, Zahlung			1'007		660		887		1'735		1'467		9.9%
- Zinsen	3)	7	134	8	133	23	133	70	169	82	88	>50%	-10.0%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		133		134		133		133		65		-16.4%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert						127							
- Übriges				3	1	1	1		1		2		
- Planmässige Abschreibungen VV		431		470		575		911		3'883		>50%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV													
- Marktwertanpassungen FV	4)												
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital													
- Fonds im Eigenkapital													
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen				770		800		800			2'370		
- Reserve													
Total	5)	8'606	8'536	9'768	8'846	10'427	9'633	11'058	10'851	13'630	13'467	12.2%	12.1%
Ergebnis		-70		-922		-794		-207		-163			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

4) Liegenschaften etc.

5) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

**Sekundarschulgemeinde
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)**

	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	17		20		11		7		11		-10.3%	
Bildung	3'945	113	4'246	215	4'313	199	4'289	142	4'308	184	2.2%	13.0%
- Sekundarstufe	2'560	37	2'667	45	2'666	35	2'576	25	2'506	35	-0.5%	-1.4%
- Musikschulen	73		81		77		63		56		-6.4%	
- Schulliegenschaften	451	23	410	27	476	29	447	27	434	26	-1.0%	3.1%
- Tagesbetreuung					8	1	24	4	18	8		
- Schulleitung und Schulverwaltung	392		457		457		540	5	587	-1	10.6%	
- Volksschule, Sonstiges	226	31	239	30	227	30	252	30	243	30	1.8%	-0.8%
- Sonderschulen	243	16	392	113	402	104	387	51	464	86	17.6%	>50%
- Übriges		6										>50%
Gesundheit	21		14		13		11		14		-9.6%	
Soziale Sicherheit	6		7		7		6		7		3.9%	
Finanzen und Steuern	500	4'850	549	4'969	697	5'255	508	5'863	397	5'966	-5.6%	5.3%
- Gemeindesteuern	159	4'371	169	4'654	157	4'833	18	5'029	19	5'261	-41.2%	4.7%
- Ressourcenausgleich, Zahlung		477		313		420		810		685		9.5%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.	122		70		251		188		110		-2.6%	
- Zinsen							35	22	19	17		
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens		2		2		2		2		2		0.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges										1		
- Planmässige Abschreibungen VV	219		310		289		267		249		3.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Marktwertanpassungen FV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	4'489	4'963	4'836	5'184	5'041	5'454	4'821	6'005	4'737	6'150	1.4%	5.5%
Ergebnis	474		348		413		1'184		1'413			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

4) Liegenschaften etc.

5) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total
Personalaufwand		-5'055	-5'035	-4'934	-4'950	-4'998	-1%	
Sachaufwand		-3'583	-3'572	-3'849	-3'603	-3'727	4%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-	-62	-56		
Regalien, Konzessionen		6	8	7	7	5	-17%	
Entgelte		5'622	5'435	5'637	5'995	6'405	14%	
Finanzertrag	2)	-	-	-	132	145		
Deckungslücke I		-3'010	-3'164	-3'139	-2'481	-2'226	-26%	-14'020
Transferaufwand	3)	-11'465	-10'381	-11'649	-13'577	-14'516	27%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'776	-1'858	-2'805	-1'645	-1'695	-5%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	6'706	4'891	5'415	7'545	7'132	6%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'776	1'858	2'805	1'645	1'695	-5%	
Transfersaldo		-4'759	-5'490	-6'234	-6'032	-7'384	55%	-29'899
Deckungslücke II		-7'769	-8'654	-9'373	-8'513	-9'610	24%	-43'919
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		8'176	7'546	8'047	8'173	8'599		40'541
Ordentlicher Deckungsbeitrag		407	-1'108	-1'326	-340	-1'011	-348%	-3'378
Zinsaufwand	5)	-261	-181	-187	-114	-149	-43%	
Zinsertrag	5)	817	431	465	399	340	-58%	
Zinssaldo		556	250	278	285	191		1'560
Deckungsbeitrag I		963	-858	-1'048	-55	-820	-185%	-1'818
Grundstückgewinnsteuern		1'570	1'734	3'425	3'577	1'681		11'987
Deckungsbeitrag II		2'533	876	2'377	3'522	861	-66%	10'169
Abschreibungen Finanzvermögen		-49	-108	-46	-54	-54		-311
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	134	94	583	-300	-95		416
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-372	310	3'479	-3'922	2'919		2'414
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'246	1'172	6'393	-754	3'631		12'688

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-2'693	-1'328	-1'576	-4'474	-2'409		
Investitionen Finanzvermögen		904	6		-549	42		
Buchgewinne/-verluste		516	116	32	377	17		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-1'273	-1'206	-1'544	-4'646	-2'350		-11'019

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		137	-556	-484	2'675	2'180		
Veränderung externe Kontokorrente		-81	533	861	910	330		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		56	-23	377	3'585	2'510		6'505

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel		1'029	-57	5'226	-1'815	3'791		8'174
Endbestand flüssige Mittel		9'040	8'983	14'209	12'394	16'184		
Bestand verzinsliche Schulden	11)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000		
Durchschnittssatz Zinsen		2.21%	2.21%	2.21%	2.21%	2.21%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	2.50	1.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total
Personalaufwand		-2'375	-2'422	-2'474	-2'514	-2'738	15%	
Sachaufwand		-1'350	-1'378	-1'539	-1'508	-1'711	27%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-	-49	-28		
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		375	362	408	588	688	83%	
Finanzertrag	2)	-	-	-	-100	-41		
Deckungslücke I		-3'350	-3'438	-3'605	-3'583	-3'830	14%	-17'806
Transferaufwand	3)	-4'216	-4'471	-4'667	-5'077	-5'102	21%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-145	-143	-143	-143	-75	-48%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	1'132	827	1'071	1'918	1'686	49%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen		145	143	143	143	75	-48%	
Transfersaldo		-3'084	-3'644	-3'596	-3'159	-3'416	11%	-16'899
Deckungslücke II		-6'434	-7'082	-7'201	-6'742	-7'246	13%	-34'705
Steuern ohne Grundstücksgewinnsteuern		6'784	7'420	7'918	8'134	8'601		38'857
Ordentlicher Deckungsbeitrag		350	338	717	1'392	1'355	287%	4'152
Zinsaufwand	5)	-61	-55	-75	-21	-53	-13%	
Zinsertrag	5)	98	95	92	169	88	-10%	
Zinssaldo		37	40	17	148	35		277
Deckungsbeitrag I		387	378	734	1'540	1'390	259%	4'429
Abschreibungen Finanzvermögen		-28	-59	-26	-36	-40		-189
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	39	208	-279	-79	102		-9
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	79	81	157	-260	-279		-222
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		477	608	586	1'165	1'173		4'009

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-372	-812	-1'565	-3'971	-6'182		
Investitionen Finanzvermögen					3'213			
Buchgewinne/-verluste				-127				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-372	-812	-1'692	-758	-6'182		-9'816

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9)				4'950	2'000		
Veränderung interne Kontokorrente		-105	204	1'106	-1'632	-696		
Veränderung externe Kontokorrente								
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-105	204	1'106	3'318	1'304		5'827

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel				3'725	-3'705		20
Endbestand flüssige Mittel				3'725	19		

Bestand verzinsliche Schulden	11)			4'950	6'950
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	0.98%	0.85%
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	11.50	9.21

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total
Personalaufwand		-681	-796	-779	-689	-687	1%	
Sachaufwand		-754	-690	-735	-712	-670	-11%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-	-35	-19		
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		36	48	41	37	46	28%	
Finanzertrag	2)	-	-	-	23	22		
Deckungslücke I		-1'399	-1'438	-1'473	-1'376	-1'308	-7%	-6'994
Transferaufwand	3)	-2'775	-2'984	-3'188	-3'100	-3'093	11%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen								
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	536	459	558	895	804	50%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen								
Transfersaldo		-2'239	-2'525	-2'630	-2'205	-2'289	2%	-11'888
Deckungslücke II		-3'638	-3'963	-4'103	-3'581	-3'597	-1%	-18'882
Steuern ohne Grundstücksteuern		4'348	4'630	4'810	5'029	5'261		24'078
Ordentlicher Deckungsbeitrag		710	667	707	1'448	1'664	134%	5'196
Zinsaufwand	5)	-36	-29	-37			-100%	
Zinsertrag	5)	43	47	46	22	17	-60%	
Zinssaldo		7	18	9	22	17		73
Deckungsbeitrag I		717	685	716	1'470	1'681	134%	5'269
Abschreibungen Finanzvermögen		-23	-27	-13	-19	-20		-102
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-57	231	-164	-30	18		-2
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-25	-92	200	-301	-123		-341
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		612	797	739	1'120	1'556		4'824

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-580	-1'149	-117	-78	-73		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-580	-1'149	-117	-78	-73		-1'997

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		-32	352	-622	-1'043	-1'484		
Veränderung externe Kontokorrente								
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-32	352	-622	-1'043	-1'484		-2'829

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel					-1	-1		-2
Endbestand flüssige Mittel								

Bestand verzinsliche Schulden

Durchschnittssatz Zinsen	11)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

**Polit. Gemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	979		237		405		152		190		1'963	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	43	43	264	32	82	124	73	23	40	40	502	262
Bildung							3'000				3'000	
Kultur, Sport und Freizeit	53	14	96		120		51		109		429	14
Gesundheit	1'033	1'129									1'033	1'129
Soziale Sicherheit			28	140							28	140
Verkehr	683	200	494		1'047	97	607	55	1'018		3'849	352
Umweltschutz und Raumordnung	95				152		50		1		298	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	2'886	1'386	1'119	172	1'806	221	3'933	78	1'358	40	11'102	1'897
Wasserwerk	898	62	756	270	810	484	824	169	1'133	146	4'421	1'131
Abwasserbeseitigung	508	151	184	308	146	481	133	169	626	522	1'597	1'631
Abfallwirtschaft			19								19	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'406	213	959	578	956	965	957	338	1'759	668	6'037	2'762
Total	4'292	1'599	2'078	750	2'762	1'186	4'890	416	3'117	708	17'139	4'659
Nettoinvestitionen VV	2'693		1'328		1'576		4'474		2'409		12'480	
Finanzvermögen												
Total	1'065	1'969	120	126	32	32	1'022	473	18	60	2'257	2'660
Nettoinvestitionen FV	-904		-6		-		549		-42		-403	
Total Nettoinvestitionen	1'789		1'322		1'576		5'023		2'367		12'077	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

**Primarschulgemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	372		812		1'765	200	3'971		6'182		13'102	200
Nettoinvestitionen VV	372		812		1'565		3'971		6'182		12'902	
Finanzvermögen												
Total					200	200		3'213			200	3'413
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-3'213		-		-3'213	
Total Nettoinvestitionen	372		812		1'565		758		6'182		9'689	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

**Sekundarschulgemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	580		1'351	202	174	57	80	2	73		2'258	261
Nettoinvestitionen VV	580		1'149		117		78		73		1'997	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	580		1'149		117		78		73		1'997	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		9'040		8'983		14'209		12'394		16'184		79%
- Interne Kontokorrente	1)	277		481		1'587						-100%
- Externe Kontokorrente		478		73		35		19		52		-89%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen								5		5		
- Sachanlagen		9'859		9'853		9'853		10'114		10'072		2%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		2'725		2'631		2'048		2'343		2'438		-11%
Total Finanzvermögen		22'379		22'021		27'732		24'875		28'751		28%
Verwaltungsvermögen												
- VV Steuerhaushalt allgemein		434		1'228		1'478		2'075		2'526		482%
- Darlehen, Beteiligungen etc.		7'851		7'851		7'851		7'851		7'851		0%
- Wasserwerk		3'432		3'518		3'452		3'690		4'205		23%
- Abwasserbeseitigung		2'097		1'776		297		235		304		-86%
- Abfallwirtschaft				17		15						
Total Verwaltungsvermögen		13'814		14'390		13'093		13'851		14'886		8%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)		533		181		803		1'891		4'071	664%
- Externe Kontokorrente			10		138		961		1'855		2'218	22080%
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten								4'604		7'221		
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)									2'000		
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			6'129		6'439		9'918		281		594	-90%
- Langfristige Schulden			4'000		4'000		4'000		4'000		2'000	-50%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
Übriges Fremdkapital								1'111		1'100		
Total Fremdkapital			10'672		10'758		15'682		13'742		19'204	80%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			933		981		1'096		1'181		1'236	32%
- Abwasserbeseitigung			1'408		1'539		805		1'106		1'411	0%
- Abfallwirtschaft			1'126		1'191		1'208		1'219		1'258	12%
- Fonds	5)							239		239		
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			22'054		21'942		22'034		21'239		20'289	-8%
Total Eigenkapital			25'521		25'653		25'143		24'984		24'433	-4%
Total		36'193	36'193	36'411	36'411	40'825	40'825	38'726	38'726	43'637	43'637	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget, Fonds bis 2015 im Bilanzüberschuss

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Primarschulgemeinde
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)

	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel							3'725		19		
- Interne Kontokorrente 1)							45		741		
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	6'061		6'061		6'061		2'939		2'939		-52%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	348		140		419		498		396		14%
Total Finanzvermögen	6'409		6'201		6'480		7'207		4'095		-36%
Verwaltungsvermögen											
- Allgemeines VV	3'653		3'995		4'985		8'045		10'345		183%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen	3'653		3'995		4'985		8'045		10'345		183%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		277		481		1'587					-100%
- Externe Kontokorrente											
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		867		948		1'105	640		559		-36%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten							205		7		
- Langfristige Schulden							4'950		6'950		
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital											
Total Fremdkapital		1'144		1'429		2'692	5'795		7'516		557%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen							2'370				
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'918		8'767		8'773	7'087		6'924		-22%
Total Eigenkapital		8'918		8'767		8'773	9'457		6'924		-22%
Total	10'062	10'062	10'196	10'196	11'465	11'465	15'252	15'252	14'440	14'440	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Sekundarschulgemeinde

Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)

	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel											
- Interne Kontokorrente	1)	533	181		803		1'846		3'330		525%
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen		184	-47		117		147		129		-30%
Total Finanzvermögen		717	134		920		1'993		3'459		382%
Verwaltungsvermögen											
- Allgemeines VV		1'683	2'522		2'349		2'159		1'984		18%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen		1'683	2'522		2'349		2'159		1'984		18%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente											
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten							157		111		
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)										
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		427	335		535		77				-100%
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (TP, Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital											
Total Fremdkapital		427	335		535		234		111		-74%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'973	2'321		2'734		3'918		5'332		170%
Total Eigenkapital		1'973	2'321		2'734		3'918		5'332		170%
Total		2'400	2'400		3'269	3'269	4'152	4'152	5'443	5'443	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Polit. Gemeinde	2013	2014	2015	2016	2017	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	6'056	6'167	6'235	6'274	6'385	
Steuerfuss	44%	44%	44%	44%	44%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.7%	4.6%	10.9%	16.3%	3.7%	↘ 9.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	6.5%	-5.1%	6.2%	4.8%	5.3%	↘ 3.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	111%	67%	150%	86%	34%	↗ 87% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -2.5%	-1.3%	-1.3%	-0.9%	-0.7%	↗ -1.4% ø
Kapitaldienstanteil	12.7%	2.6%	11.9%	14.8%	5.5%	↗ 9.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	4.0%	1.9%	k.A. 3.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	49%	56%	72%	53%	82%	↗ 62% ø
Nettovermögensquotient	5) 154%	150%	151%	137%	112%	↗ 141% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'933	1'826	1'933	1'774	1'495	↗ 1'792 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	6	5	3	4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	67%	67%	58%	61%	51%	↑ 61% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.4%	2.8%	3.4%	-1.3%	-0.5%	↑ 1.4% ø
Investitionsanteil	18.5%	10.2%	12.5%	19.8%	12.7%	→ 14.7% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 37	>100		82	21	→
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -4	462	540	1'804	2'511	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 31.1%	0.6%	20.2%	43.0%	-1.1%	↑ 18.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Primarschulgemeinde	2013	2014	2015	2016	2017	
Kennzahlen	1,2,3)					
Total Einwohner, zivilrechtlich	6'056	6'167	6'235	6'274	6'385	
Steuerfuss	38%	45%	45%	45%	45%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.3%	3.7%	6.1%	14.0%	12.2%	↘ 8.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.2%	2.4%	5.0%	6.2%	2.7%	→ 2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	97%	39%	37%	38%	22%	↓ 32% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.4%	-0.5%	-0.2%	-0.9%	-0.1%	↑ -0.4% ø
Kapitaldienstanteil	4.7%	4.9%	5.9%	7.6%	35.2%	↓ 11.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	2.3%	2.1%	k.A. 2.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	14%	16%	28%	54%	68%	↗ 36.1% ø
Nettovermögensquotient	5) 81%	64%	48%	17%	-40%	→ 34% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 869	774	608	225	-536	↘ 388 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	3	3	4	4	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	89%	86%	77%	55%	48%	↑ 71% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.2%	0.3%	0.8%	0.8%	2.4%	↑ 0.9% ø
Investitionsanteil	4.4%	8.8%	16.5%	30.1%	39.0%	↘ 19.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100	10	11	34	42	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 622	727	523	883	303	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 6.1%	4.5%	8.0%	21.1%	18.2%	↑ 11.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Sekundarschulgemeinde	2013	2014	2015	2016	2017		
Kennzahlen	1,2,3)						
Birmensdorf	6'056	6'167	6'235	6'274	6'385		
Aesch	1'183	1'182	1'198	1'269	1'341		
Einwohner, zivilrechtlich	7'239	7'349	7'433	7'543	7'726		
Steuerfuss	18%	21%	21%	21%	21%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	14.0%	12.7%	12.9%	24.2%	27.0%	↗	18.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-5.4%	6.1%	1.1%	-0.9%	-2.3%	↑	-0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	119%	57%	600%	1860%	2277%	→	259% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.1%	-0.3%	-0.2%	0.2%	0.0%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.3%	5.6%	5.1%	4.7%	4.1%	↑	4.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	1.2%	0.5%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	9%	6%	10%	4%	2%	↑	6.1% ø
Nettovermögensquotient	5) 7%	-4%	8%	35%	64%	↗	22% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 40	-27	52	233	433	↗	146 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	82%	87%	84%	94%	98%	↑	89% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.4%	0.3%	0.5%	-0.3%	-0.3%	↑	0.1% ø
Investitionsanteil	12.0%	23.0%	3.5%	1.7%	1.6%	→	8.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -1'030	-353	874	2'675	4'155		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 18.7%	15.1%	15.7%	32.2%	36.0%	↑	23.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Gesamthaushalt	2013	2014	2015	2016	2017	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	6'056	6'167	6'235	6'274	6'385	
Gesamtsteuerfuss	100%	110%	110%	110%	110%	
Maximum Kanton	122%	124%	124%	134%	135%	
Minimum Kanton	72%	72%	75%	75%	76%	
Mittelwert Kanton	99%	100%	100%	101%	100%	
Mittelwert Bezirk	105%	106%	107%	110%	110%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.5%	5.6%	9.9%	16.8%	9.7%	➔ 10.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.6%	-1.9%	5.2%	4.5%	3.7%	➔ 2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	111%	57%	112%	80%	44%	↗ 74% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -1.7%	-0.9%	-0.8%	-0.8%	-0.4%	⬆ -0.9% ø
Kapitaldienstanteil	9.6%	3.7%	9.3%	11.4%	13.6%	↘ 9.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	3.7%	2.1%	k.A. 2.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	32%	36%	45%	42%	55%	↗ 42% ø
Nettovermögensquotient	5) 95%	81%	78%	67%	42%	↗ 73% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'843	2'573	2'592	2'233	1'393	↗ 2'327 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	4	6	4	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	74%	74%	67%	64%	59%	⬆ 68% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.5%	1.6%	2.0%	-0.8%	-0.2%	⬆ 0.8% ø
Investitionsanteil	14.4%	12.0%	12.5%	21.0%	20.9%	↘ 16.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100	50	>100			⬆
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -412	836	1'937	5'362	6'969	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 19.3%	5.5%	14.5%	32.0%	15.2%	⬆ 17.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Spezifische Werte	2013	2014	2015	2016	2017	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	2'933	2'674	2'841	2'881	2'982	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 651	284	567	1'045	556	620 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -586	-503	-520	-1'356	-1'355	-864 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 149	1	-	425	7	116 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 214	-218	47	113	-793	-127 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'387	5'295	5'309	5'450	4'990	5'286 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	572	602	499	559	612	569 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Erlasse

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

1)

	2013	2014	2015	2016	2017
<i>Natürliche Personen</i>	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473
- Einkommen	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
Total	15'470	15'686	16'068	15'816	16'473
Steuerfuss Rechnungsjahr	44%	44%	44%	44%	44%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	6'807	6'902	7'070	6'959	7'248
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuererträge aus früheren Jahren	808	496	552	764	918
Nachsteuern		26	84	32	29
Aktive Steuerauscheidungen		203	310	365	254
Passive Steuerauscheidungen		-324	-179	-374	-261
Pauschale Steueranrechnung		-5	-6	-7	-6
Quellensteuern		72	45	260	239
Personalsteuern		127	126	127	132
Total Ertrag Gemeindesteuern		7'497	8'001	8'126	8'553
Tatsächliche Forderungsverluste		83	34	48	50
Erlasse					
Total Aufwand Gemeindesteuern		83	34	48	50
Grundstückgewinnsteuern	1'570	1'734	3'425	3'577	1'681
Hundesteuern		47	47	46	48
Total Ertrag Sondersteuern		1'781	3'472	3'623	1'729
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern		9	8	9	9
Total Aufwand Sondersteuern		9	8	9	9
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'933	2'674	2'841	2'881	2'982
Korrekturfaktor			0.994	1.000	1.001
Kalkulatorischer Wert			2'858	2'880	2'980
Kant. Mittel	3'493	3'473	3'541	3'593	3'769

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

03.09.2018

1)

Steuerstatistik

03.09.2018

1)

Steuerstatistik

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite
G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

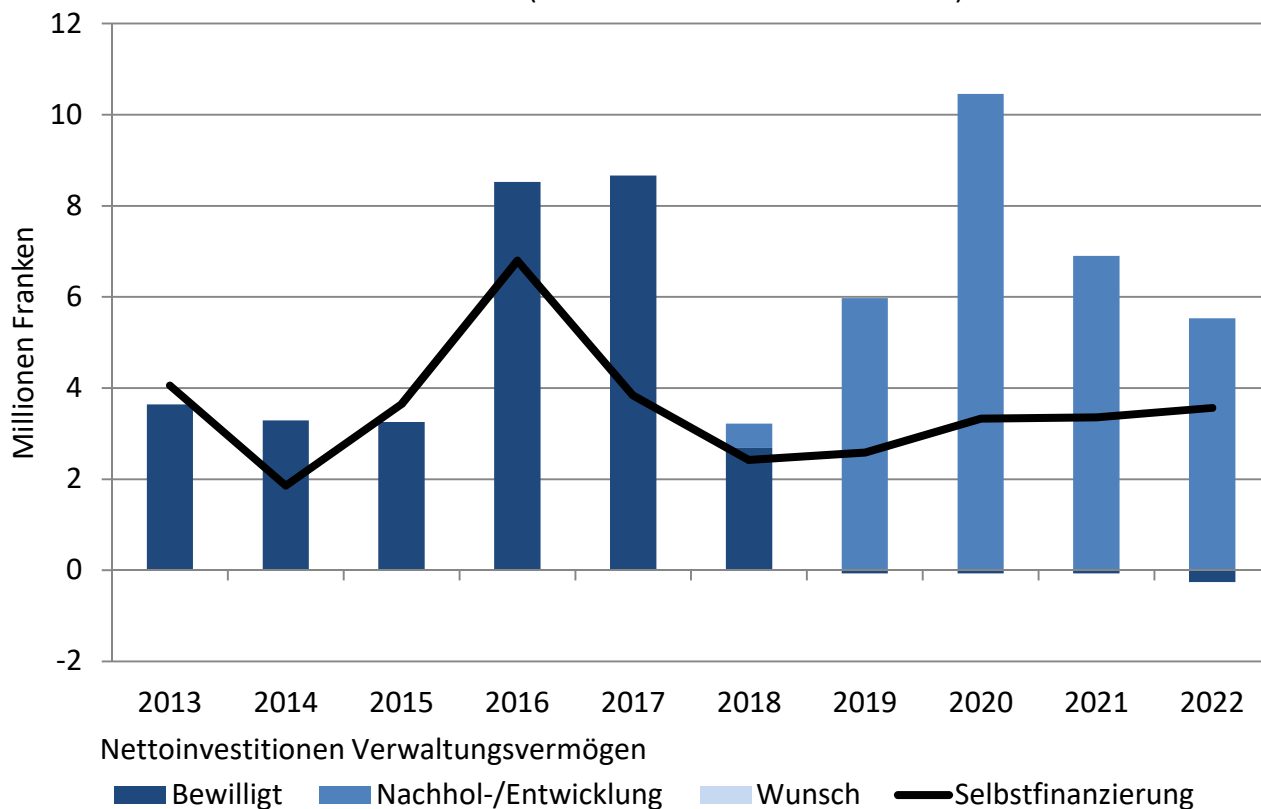
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Sekundarschulgemeinde	9
Gebührenhaushalte	10

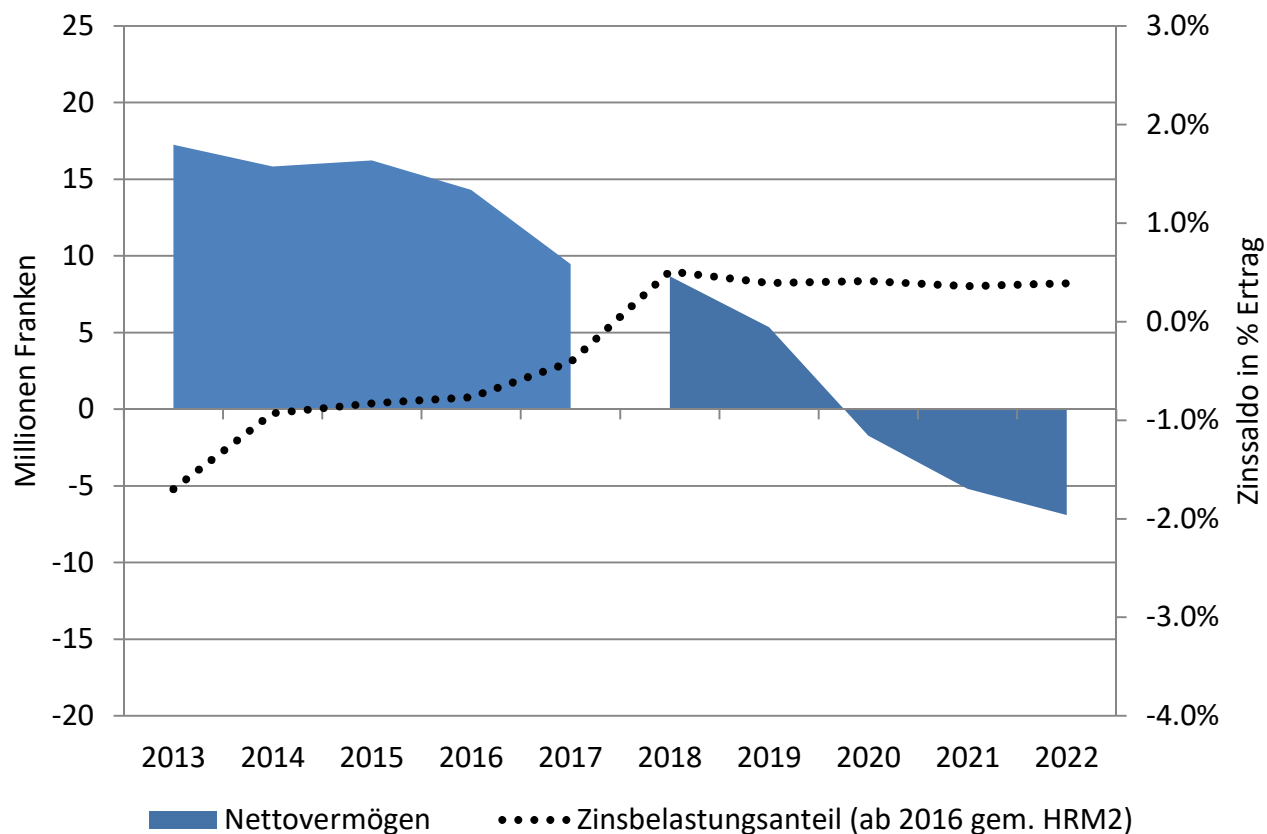
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



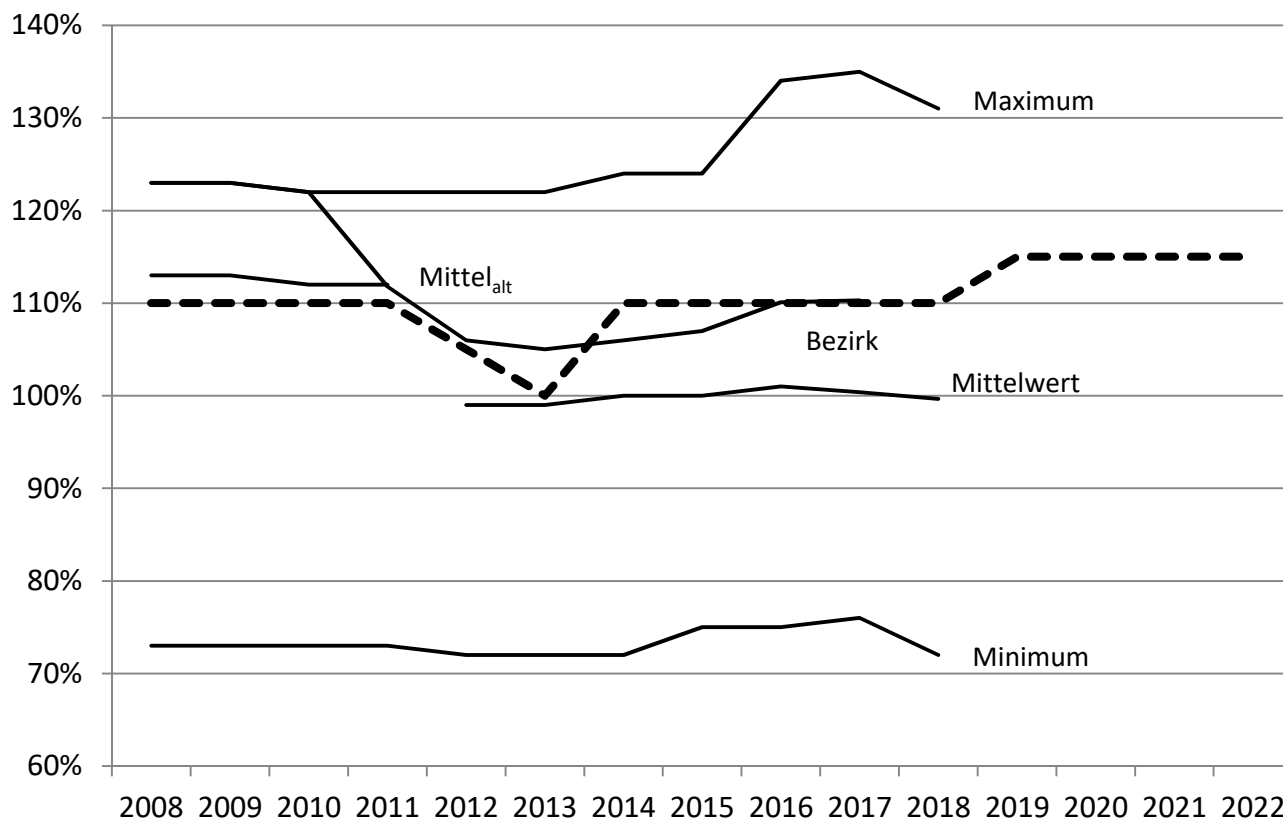
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



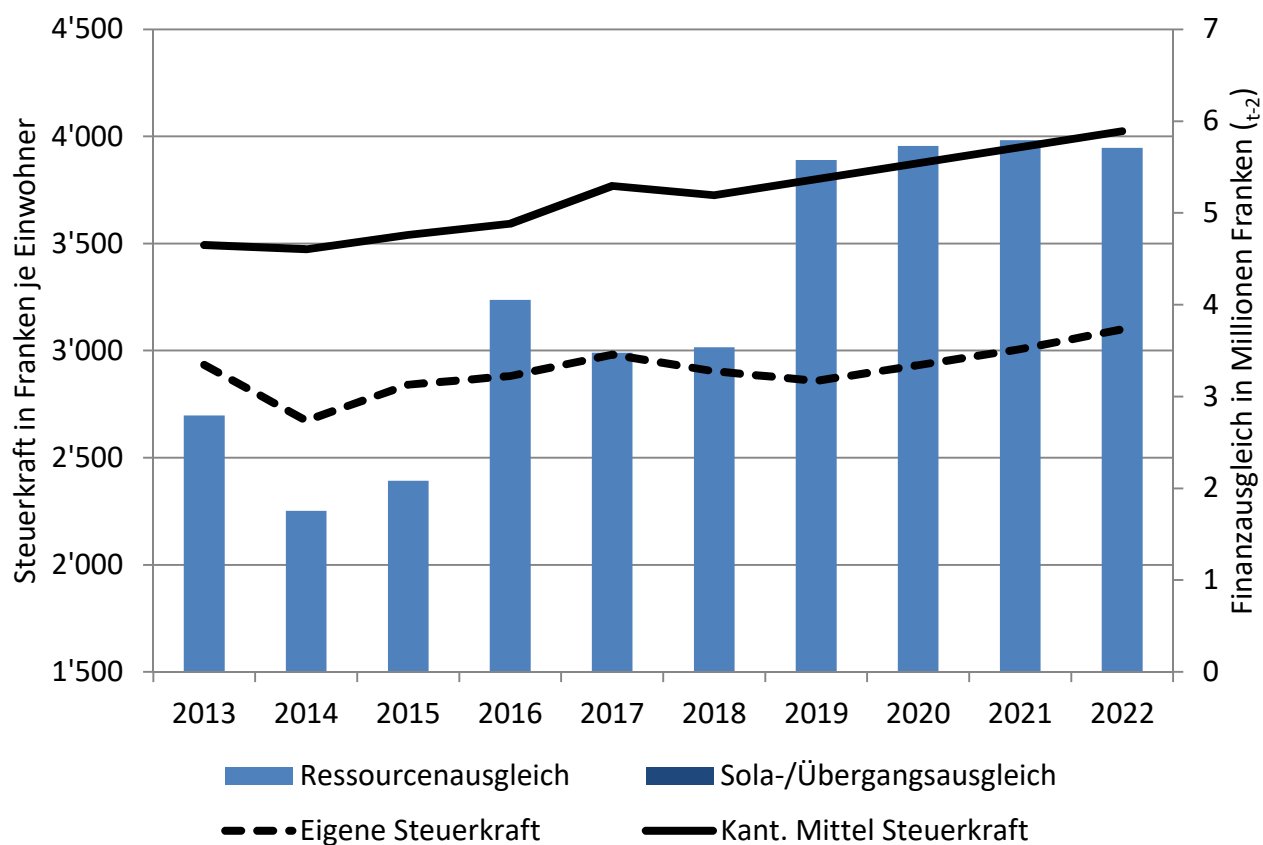
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



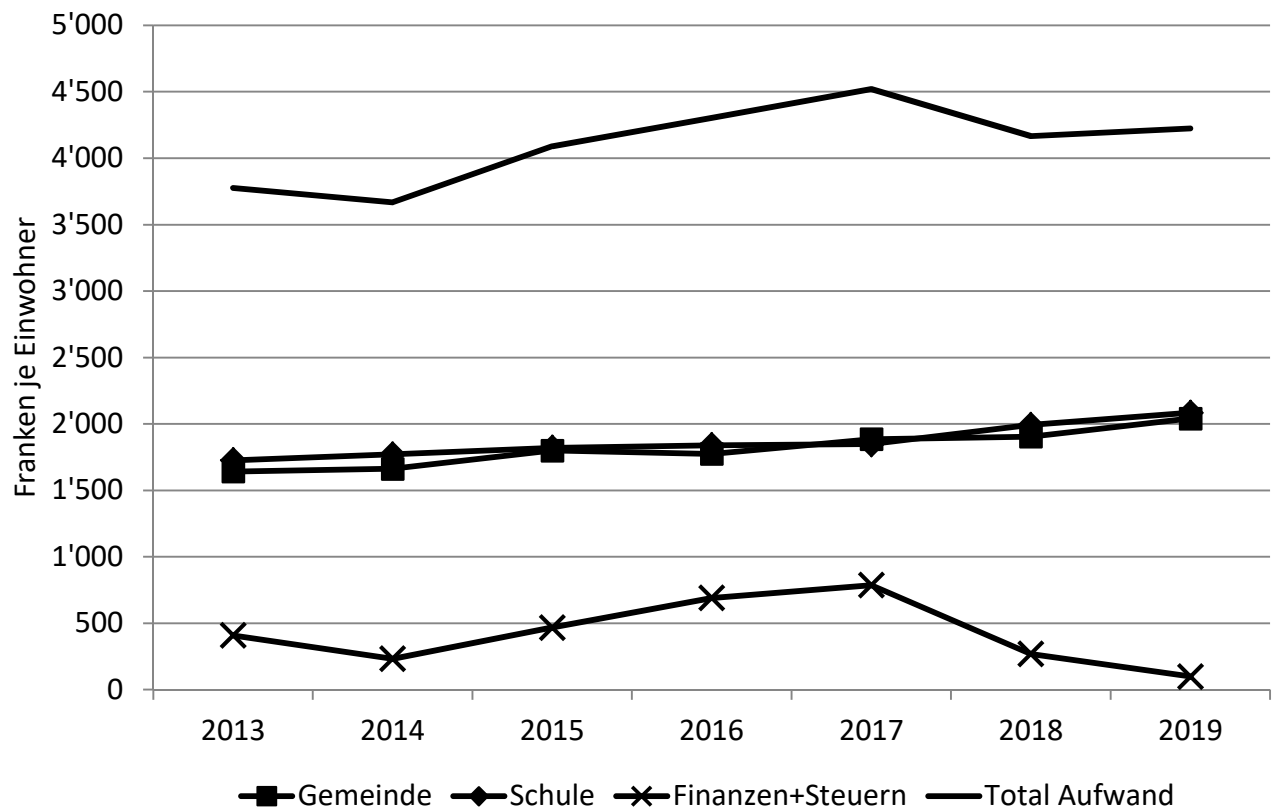
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



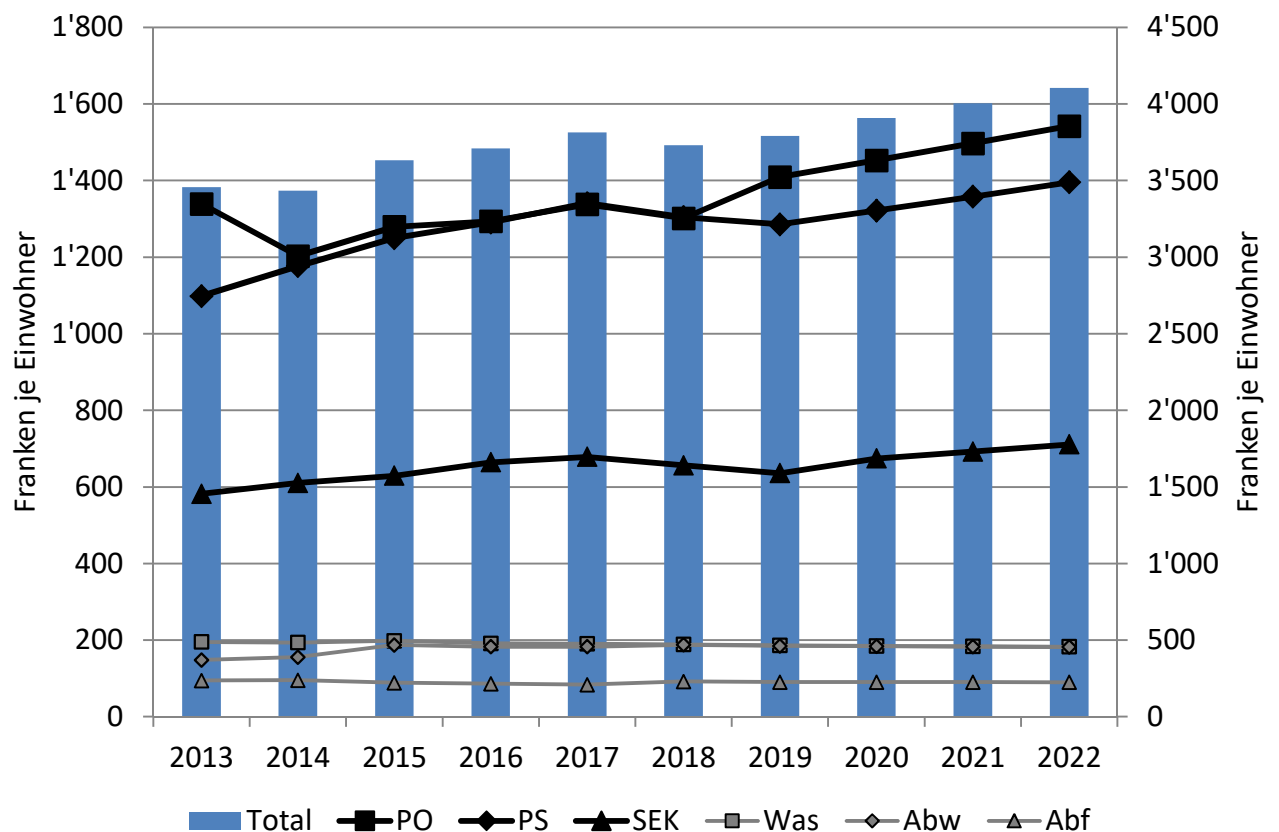
Entwicklung spezifischer Aufwand

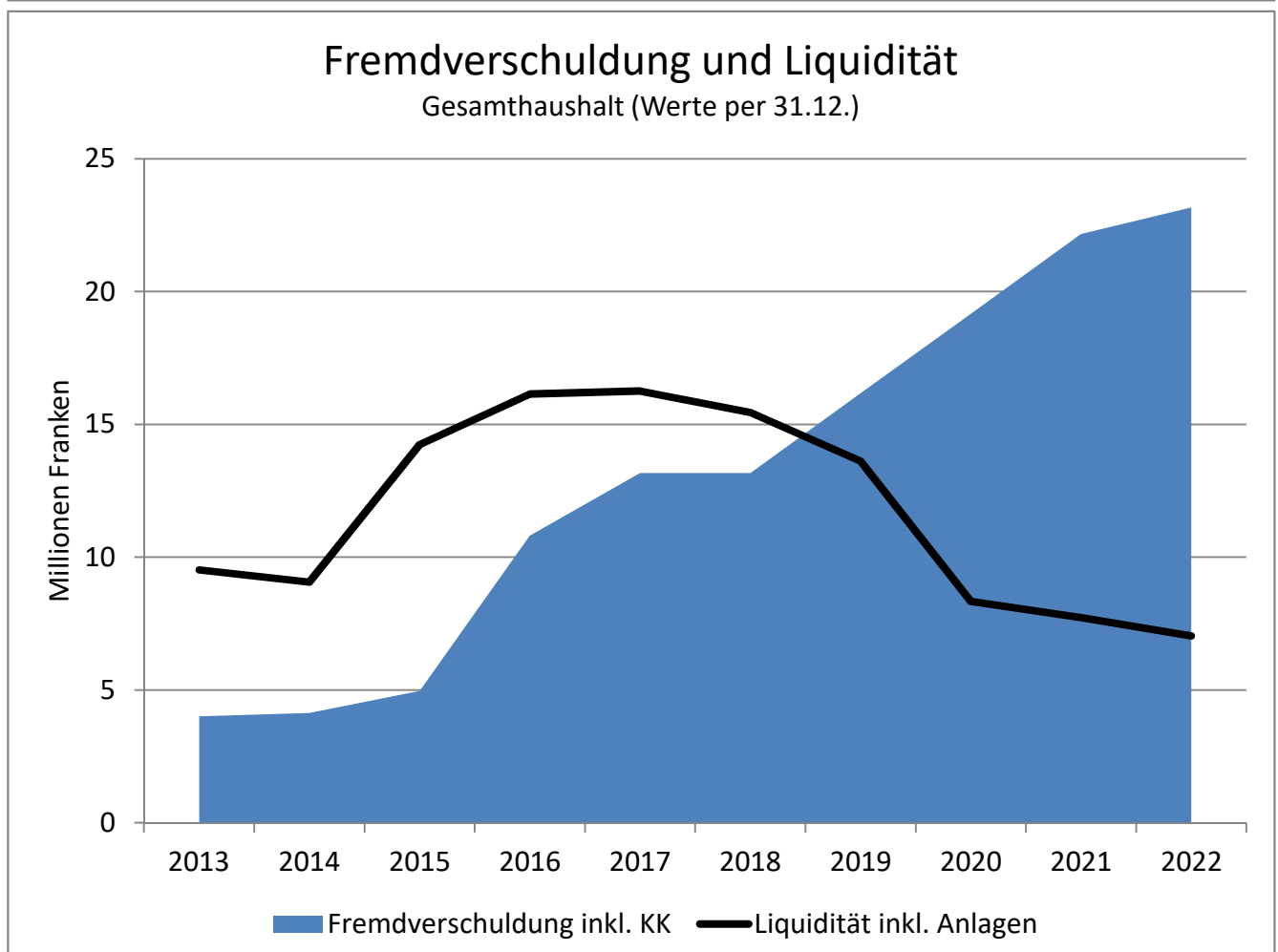
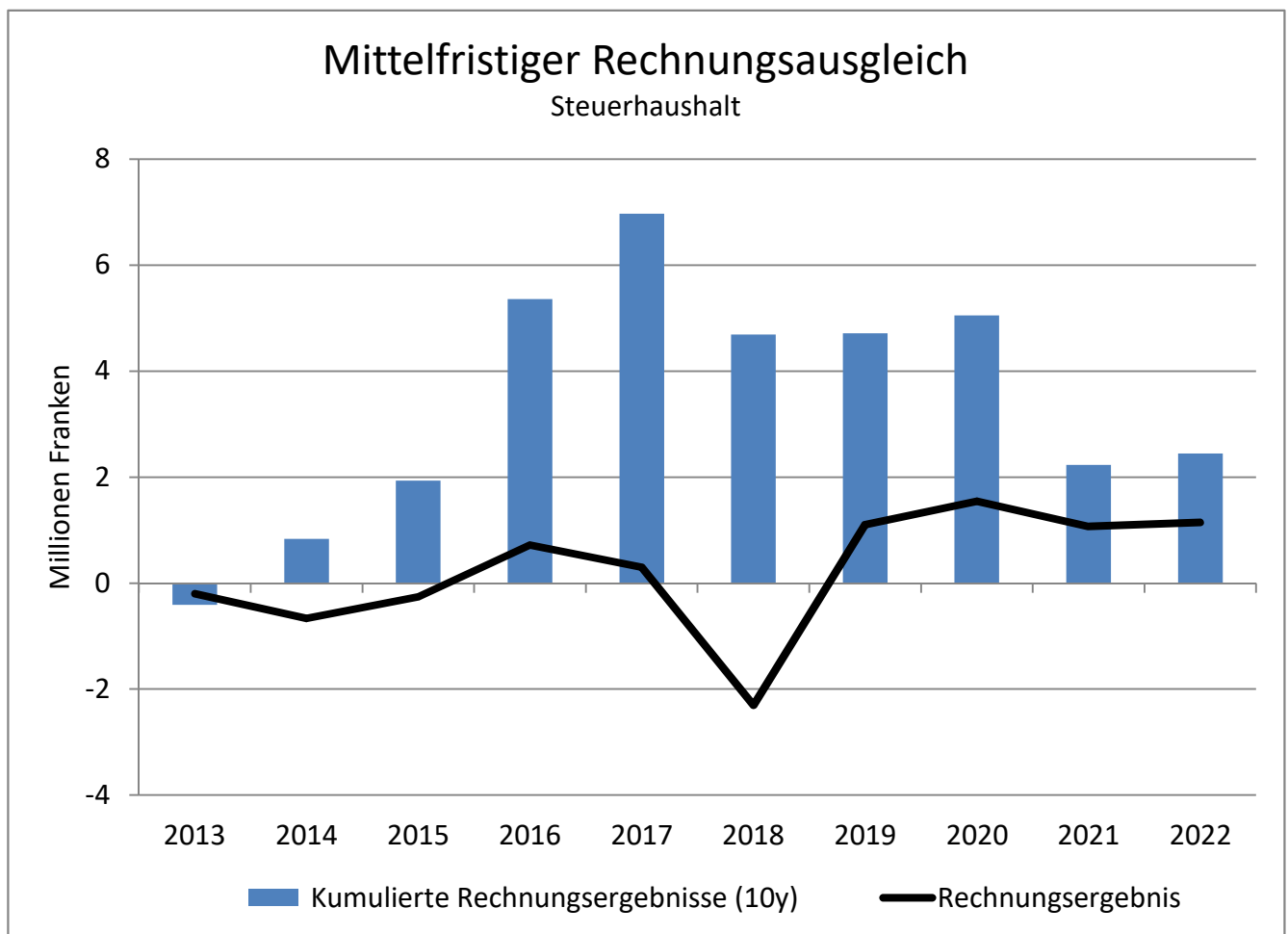
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

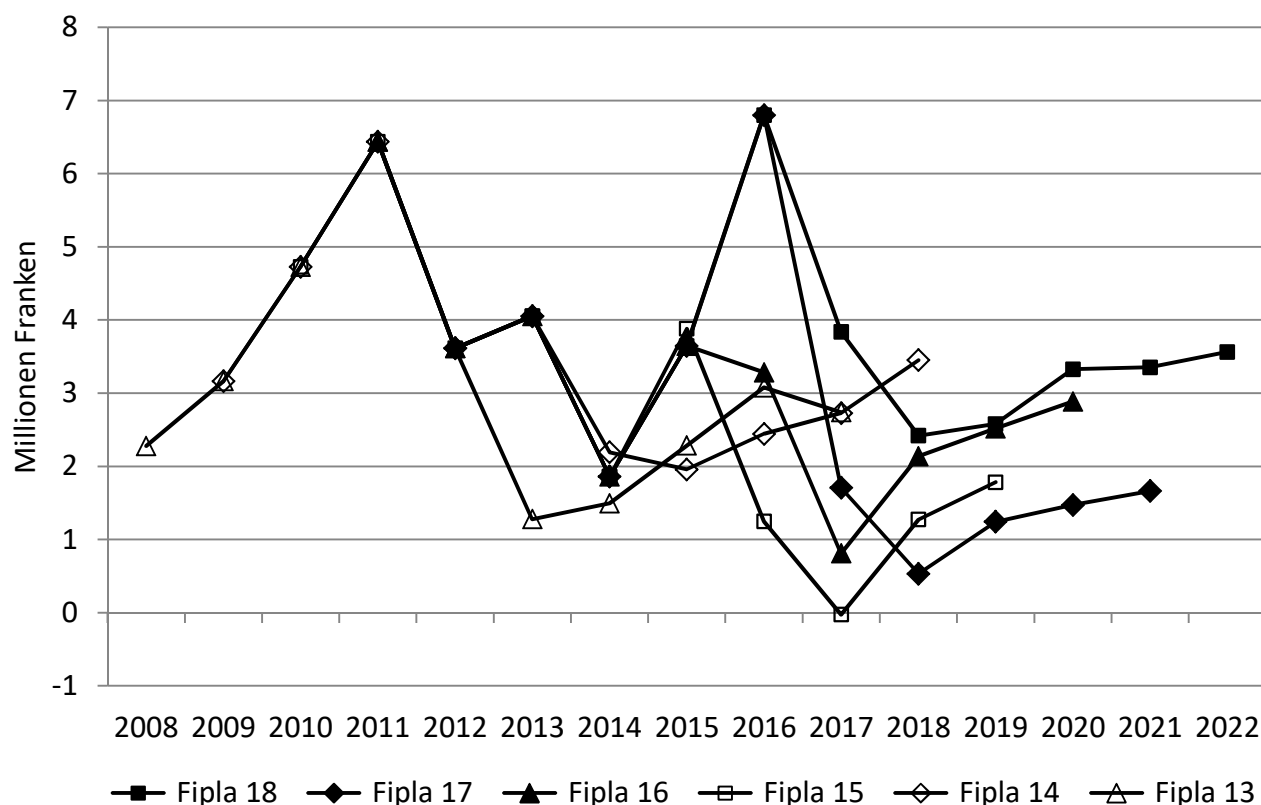
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





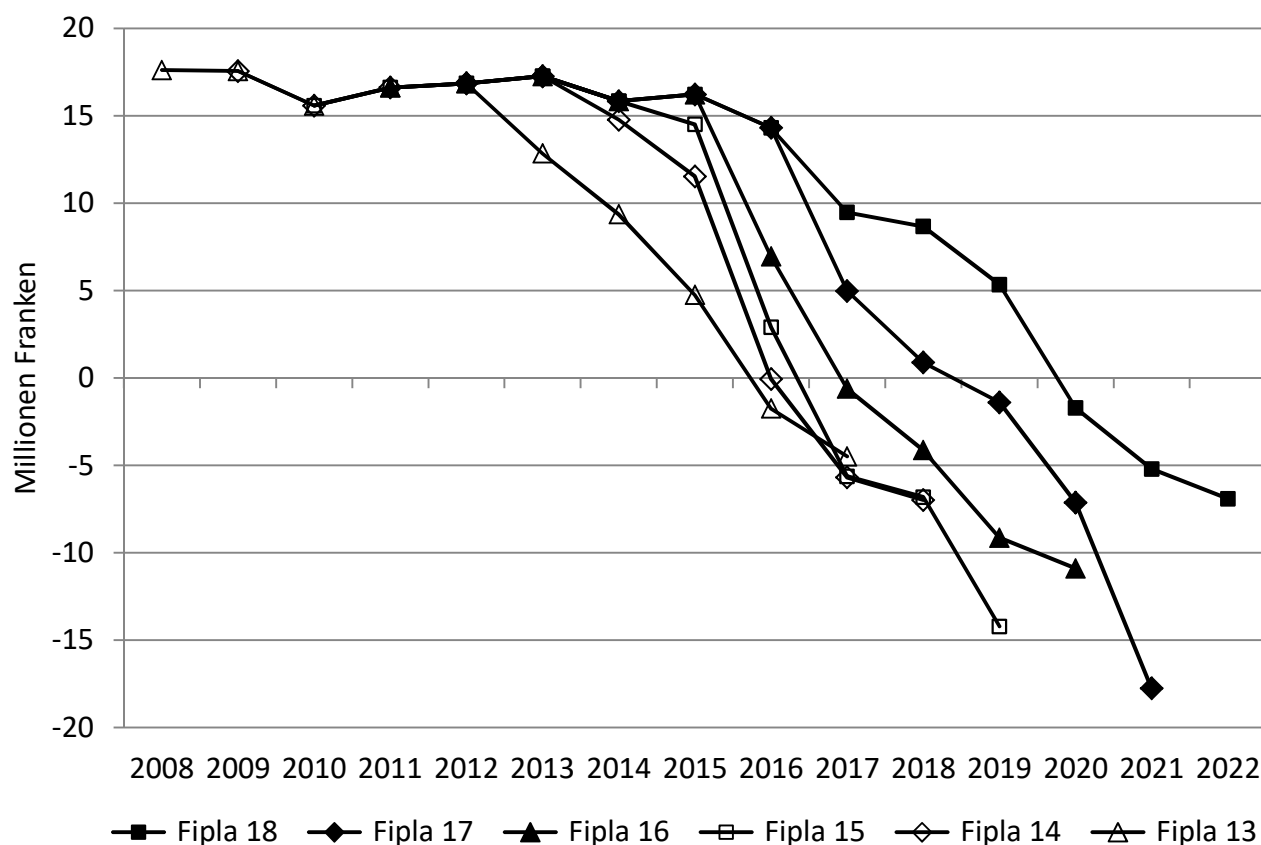
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



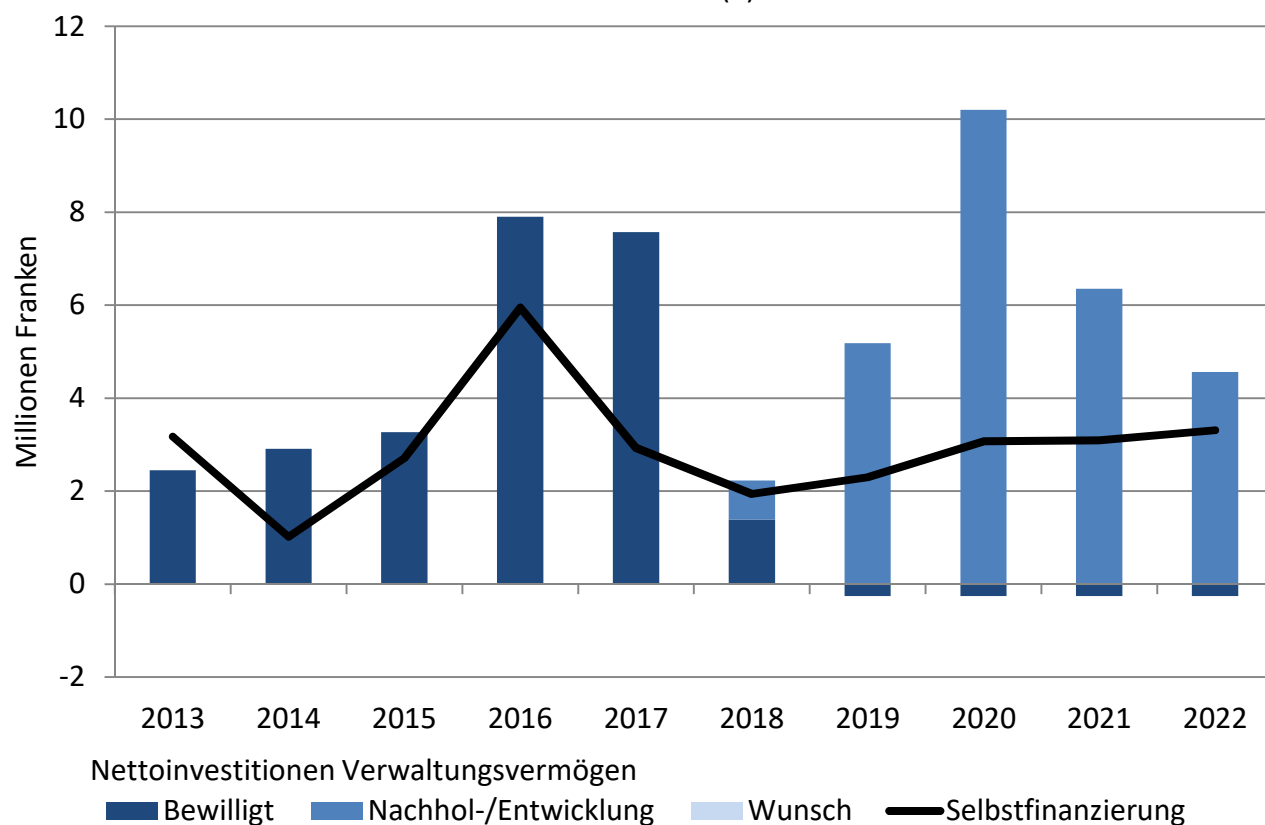
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



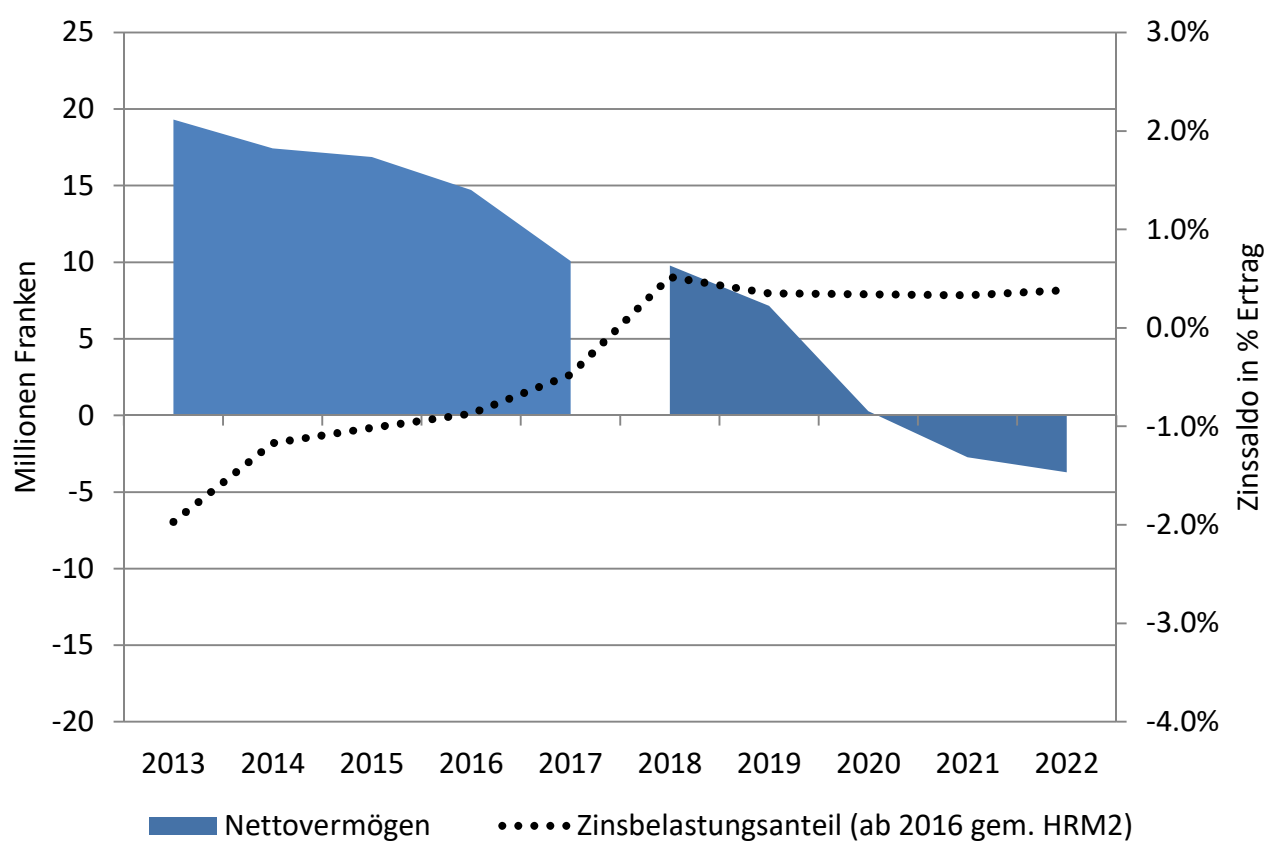
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



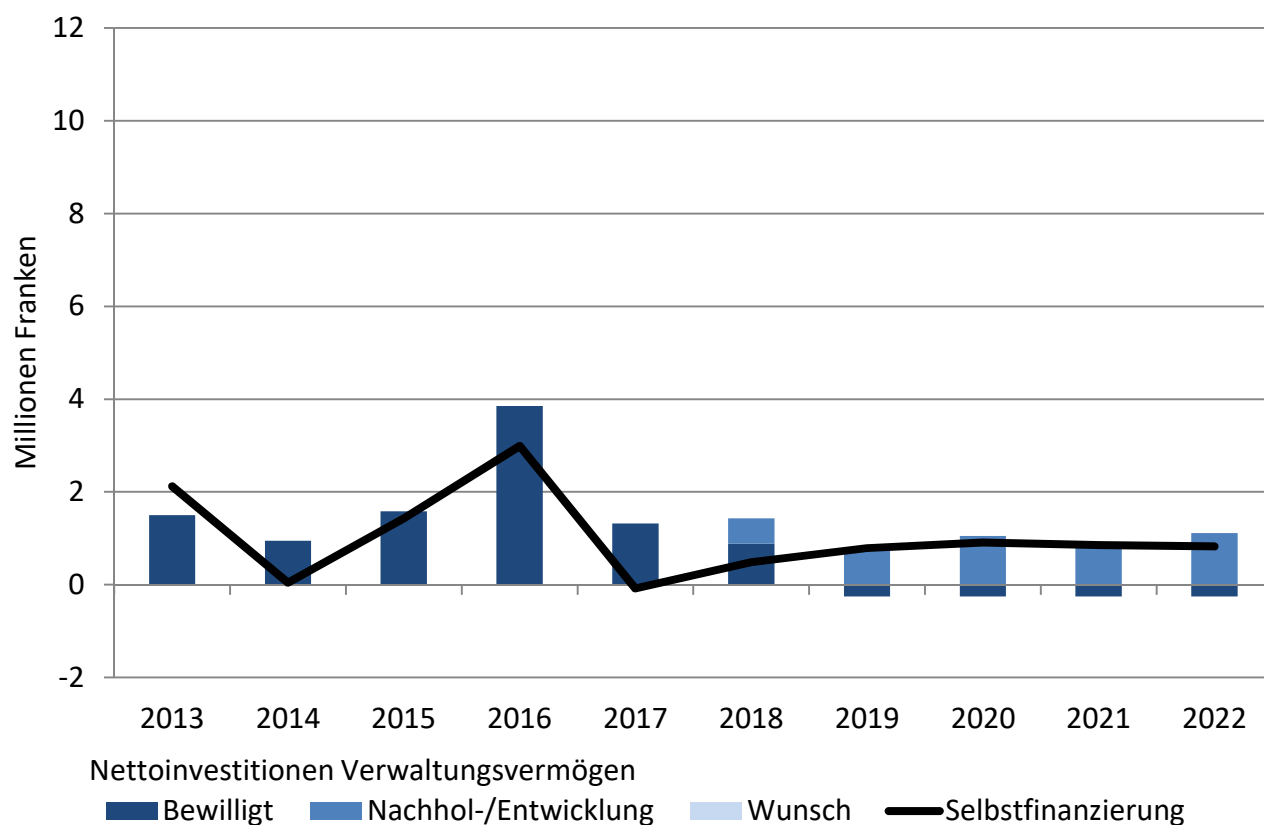
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



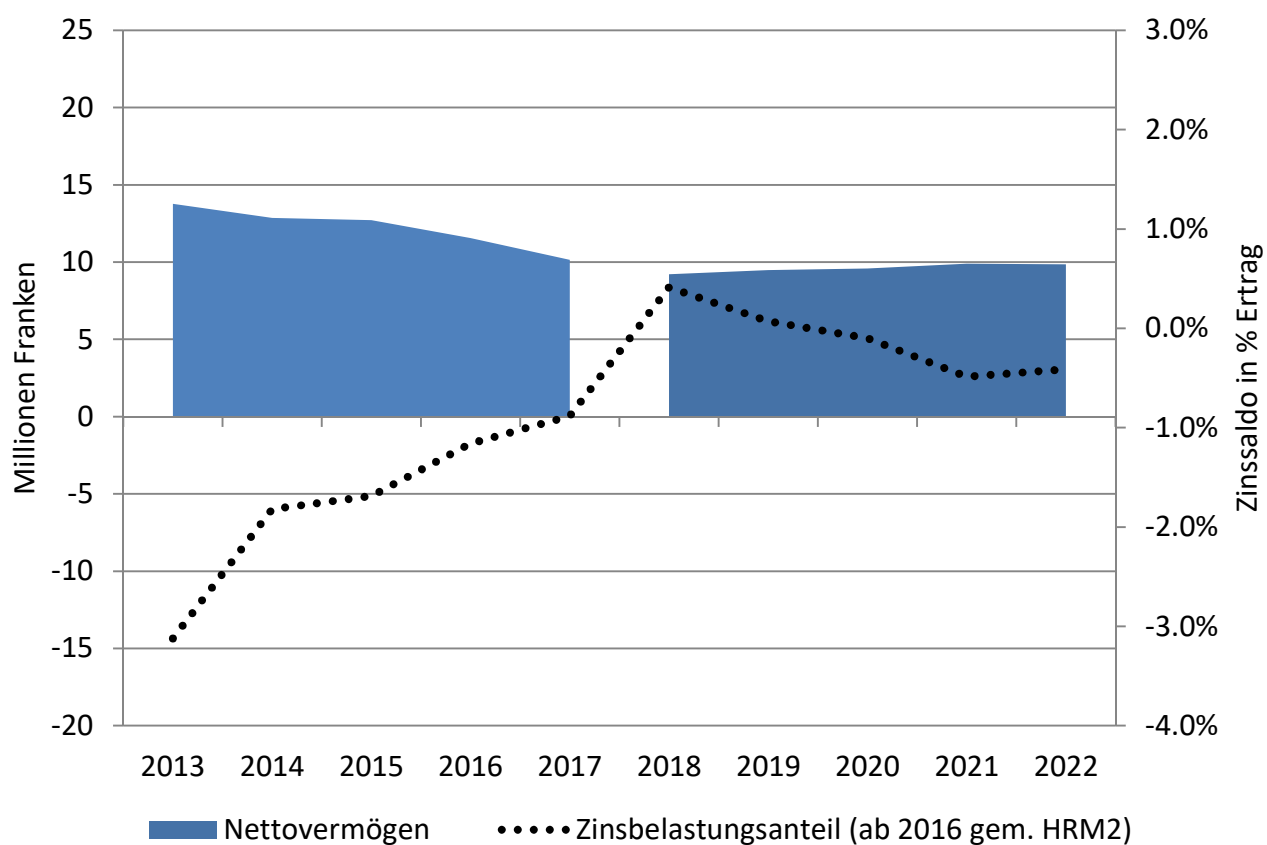
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde



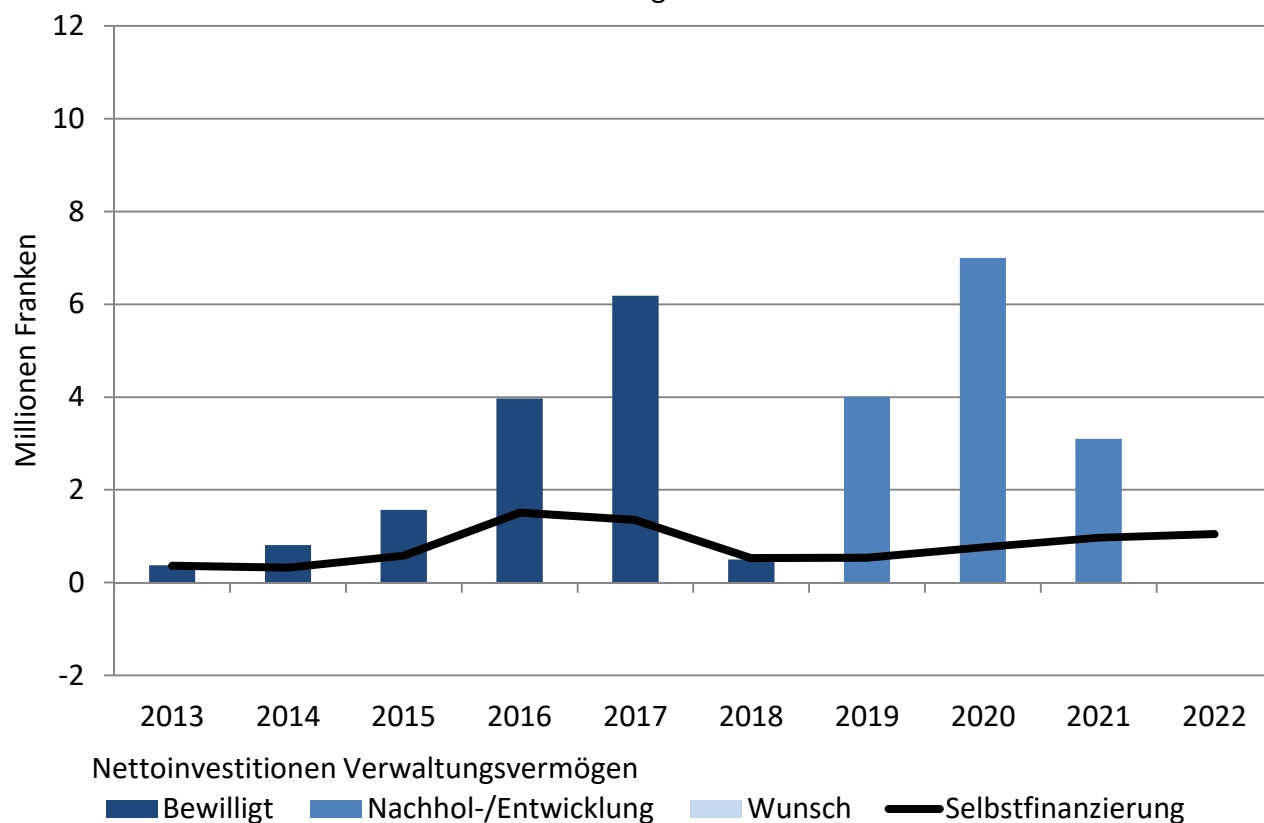
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde



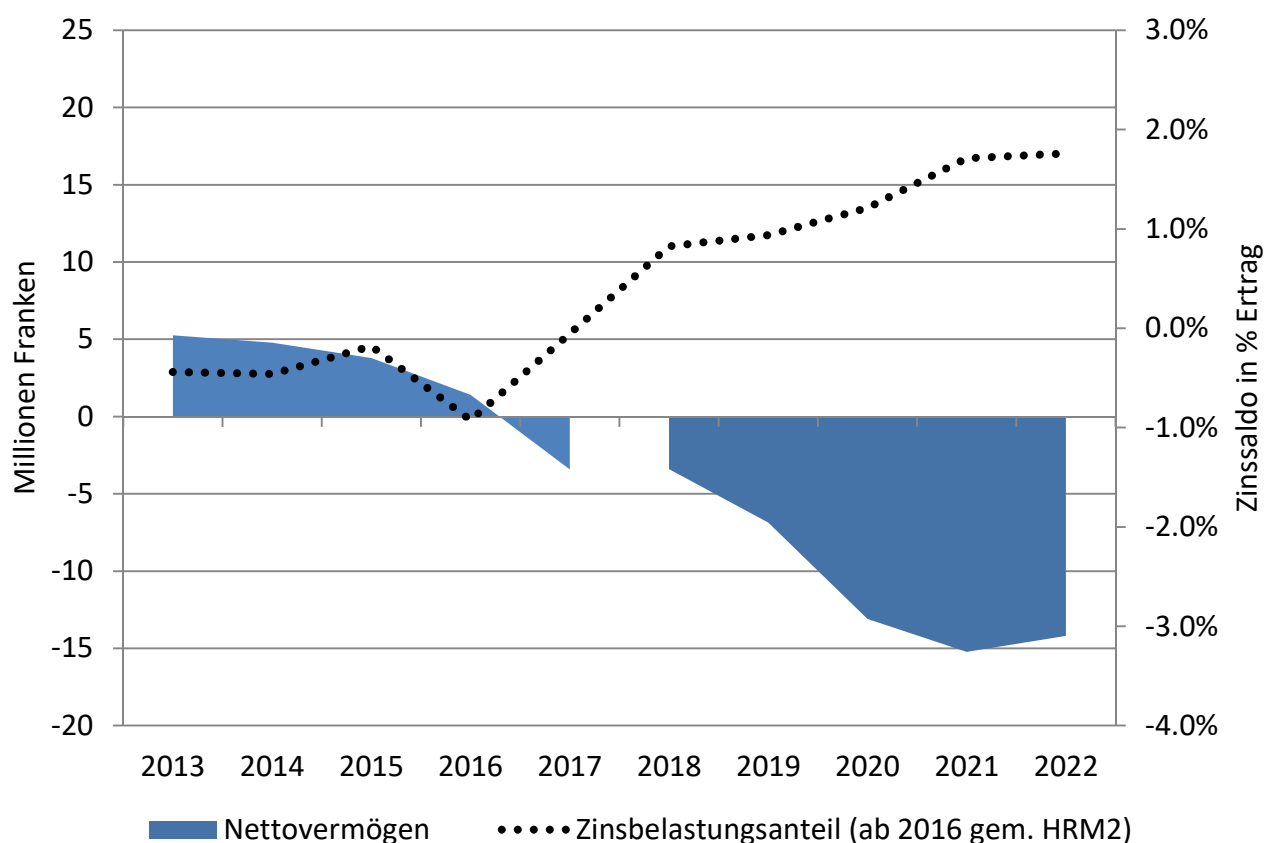
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



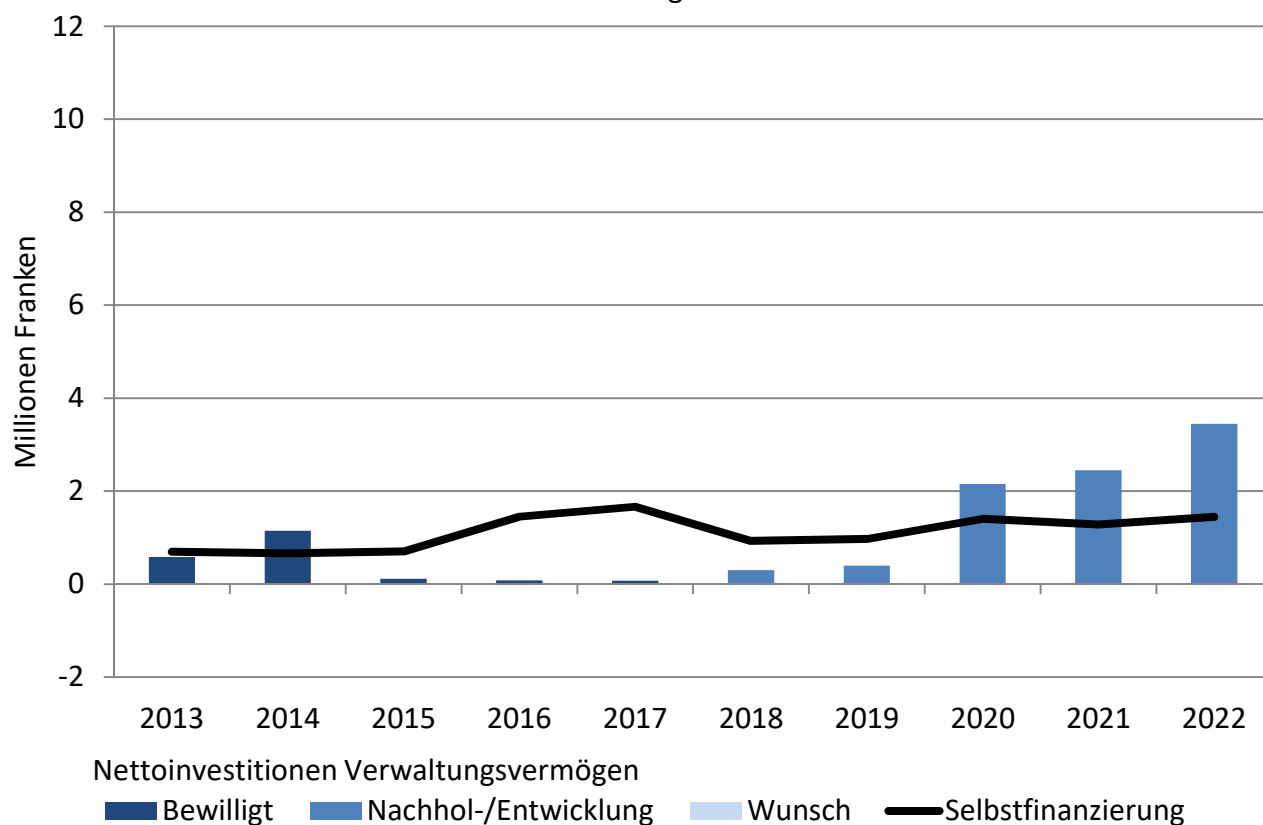
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



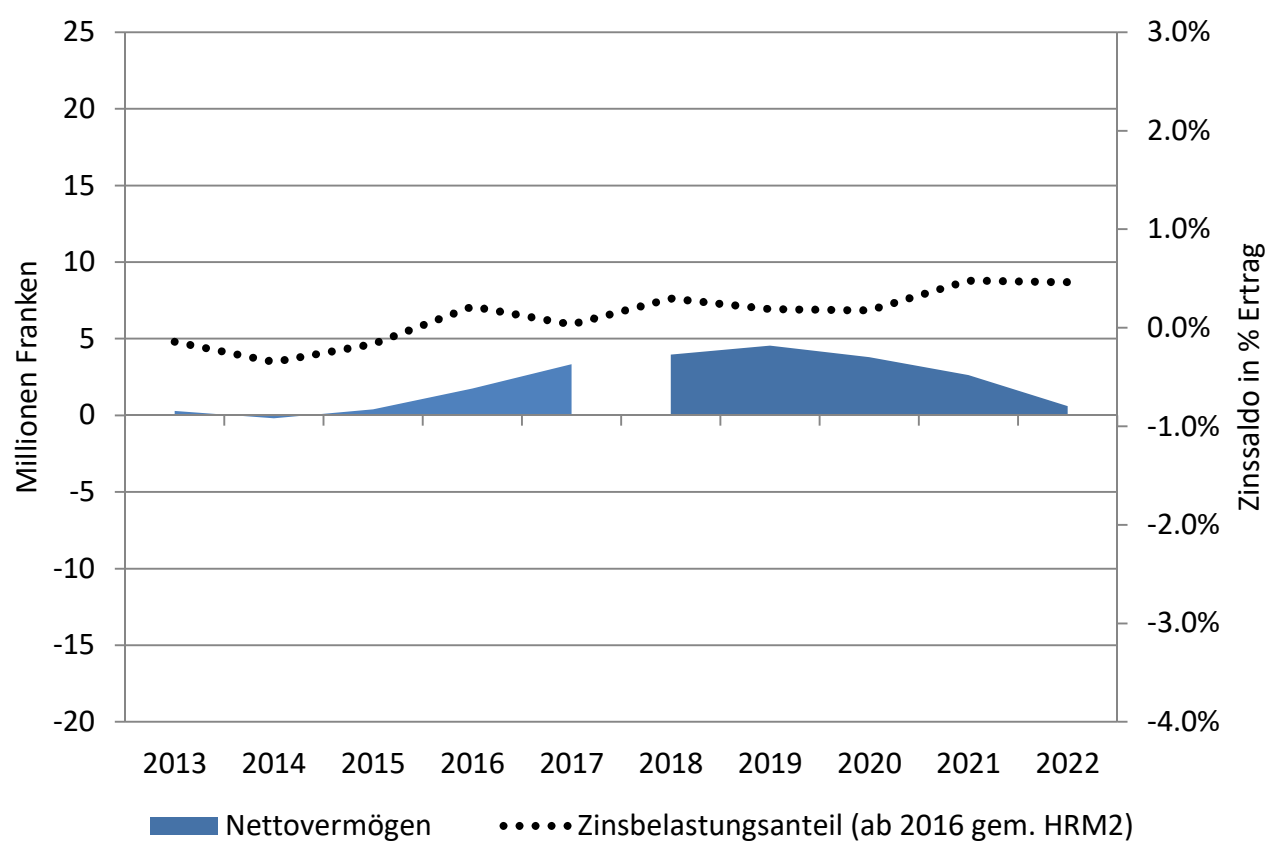
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Sekundarschulgemeinde



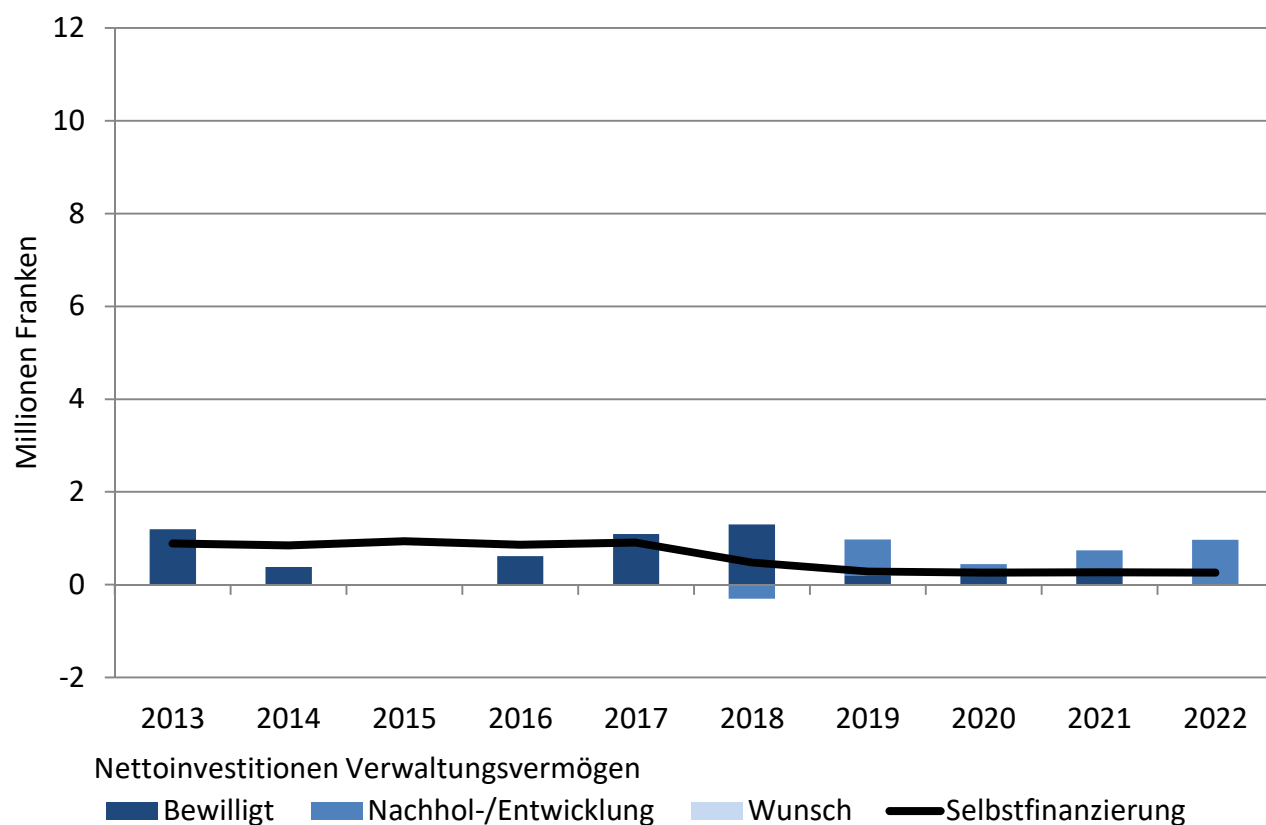
Nettovermögen und Zinsbelastung

Sekundarschulgemeinde



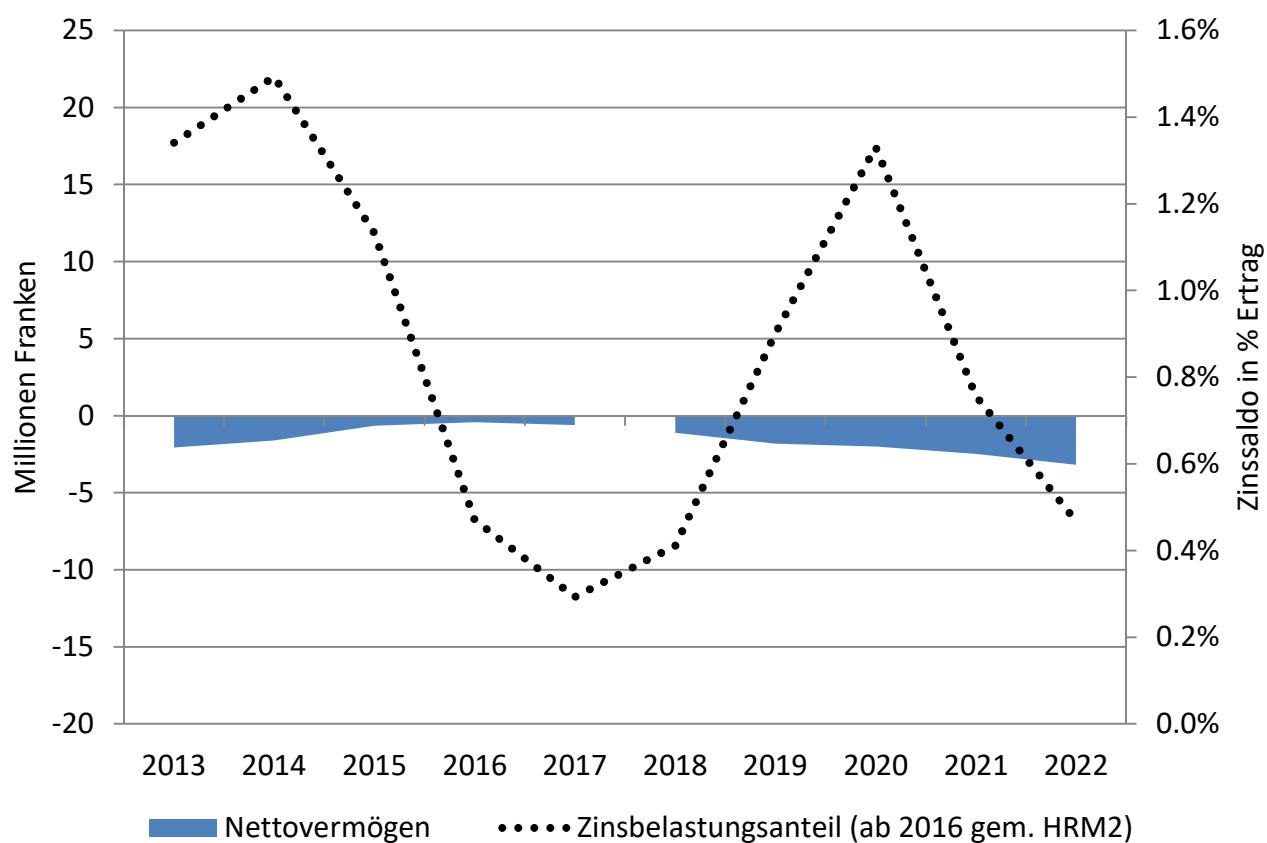
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite
W

Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen

- Das Wichtigste in Kürze

1

- Einleitung

2

- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)

3

- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)

7

- Durchschnittshaushalt

16

- Kritische Kennzahlen

17

Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung

- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

18

- Finanzierungs/Zins-Matrix

18

Konzept "0 - 0 - 100"

19

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022

20

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die erstmalige Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Höhere Aufwendungen für Pflegefinanzierung, allgemeine Dienste sowie Verkehr (inkl. ZVV) konnten mit tieferen Kosten für Sekundar- und Primarschule kompensiert werden. Die ungefähr stabilen Gesamtaufwendungen werden durch die günstige Ausgabenbeherrschung (- 0,2 %) bestätigt. Weil sich bei guter Konjunkturlage das Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) günstig entwickelt hat und mehr Ressourcenzuschüsse bezahlt worden sind, hat sich die Selbstfinanzierung merklich verbessert. Mit neu mehr als 12 % nähert sich der Selbstfinanzierungsanteil im Langzeitvergleich normalen Werten.

Die Bruttoinvestitionen haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Wie die Selbstfinanzierung nimmt auch der Investitionsanteil historisch gesehen normalere Werte an. Der Selbstfinanzierungsgrad von 126 % bestätigt die insgesamt ansprechende Haushaltsituation. Eine leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Das Nettovermögen ist recht deutlich angestiegen. Dank dem, erstmals seit 2011, über 100%-igen Selbstfinanzierungsgrad ist diese Zunahme auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Neubewertungen zurückzuführen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Haushalte mit hoher Nettoschuld in aller Regel folgende Gemeinsamkeiten vereinigen: Hohes Aufwandniveau und hohe Steuerbelastung. Keine einfache Voraussetzung um die Situation aus eigener Kraft verbessern zu können. Dass die Gruppe der schwächsten Haushalte trotzdem versucht ihre Situation zu optimieren, zeigt sich in einem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad; dies wird auch durch geringe Investitionen ermöglicht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Die Fortschritte bei den Finanzhaushalten kommen in einer um 0,38 Punkte auf 5,03 verbesserten Gesamtnote zum Ausdruck. Fast siebzig Prozent aller Haushalte erreichen mindestens Note 5. Die nach wie vor grossen Unterschiede zwischen den Gemeinden kommen dadurch zum Ausdruck, dass ungefähr ein Sechstel mit Note 3 ungenügend ist. Anders als in früheren Jahren zeigt aber kein Haushalt mehr die sehr schwache Note 2. Ausserdem ist zu beachten, dass drei Viertel der Haushalte mit Note 3 ein positives, zum Teil sehr hohes, Nettovermögen haben und sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten" können.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In der aktuellen Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2017 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

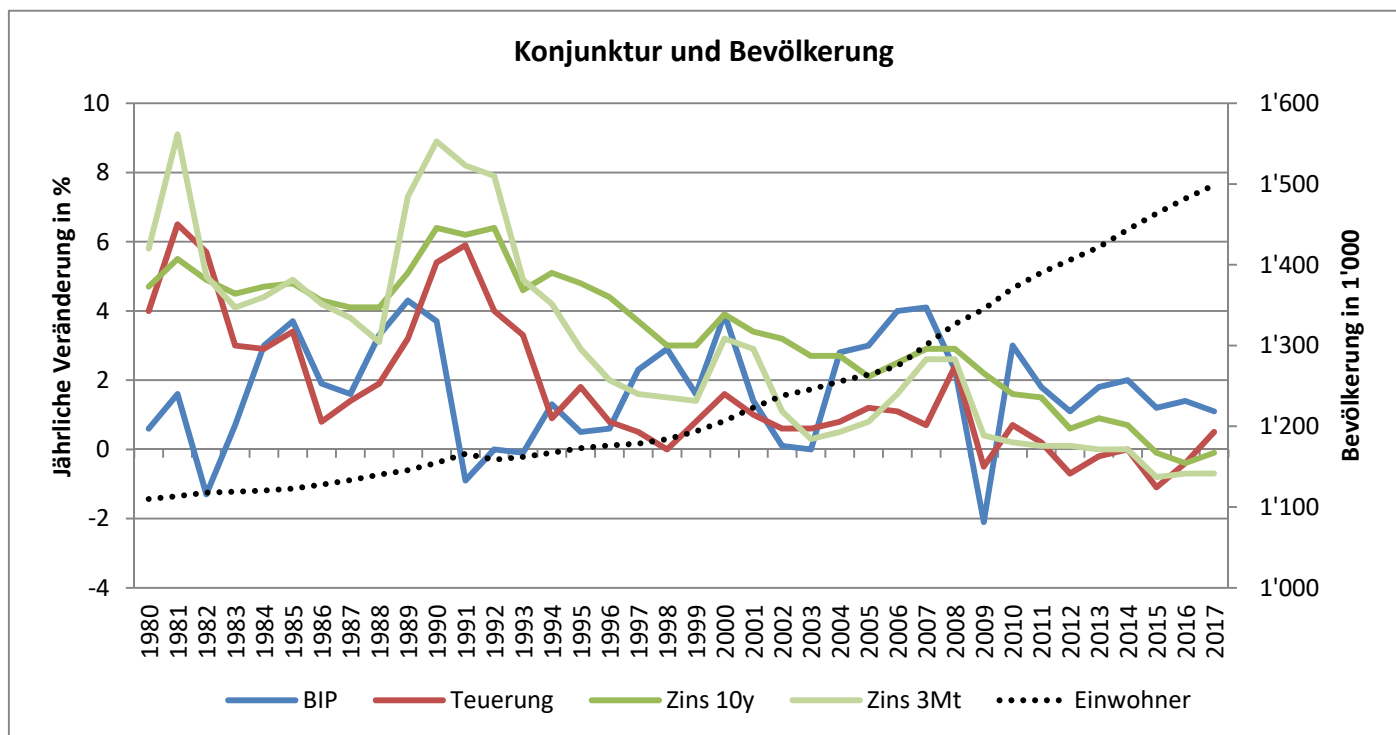
Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantool (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2012 - 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2017 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

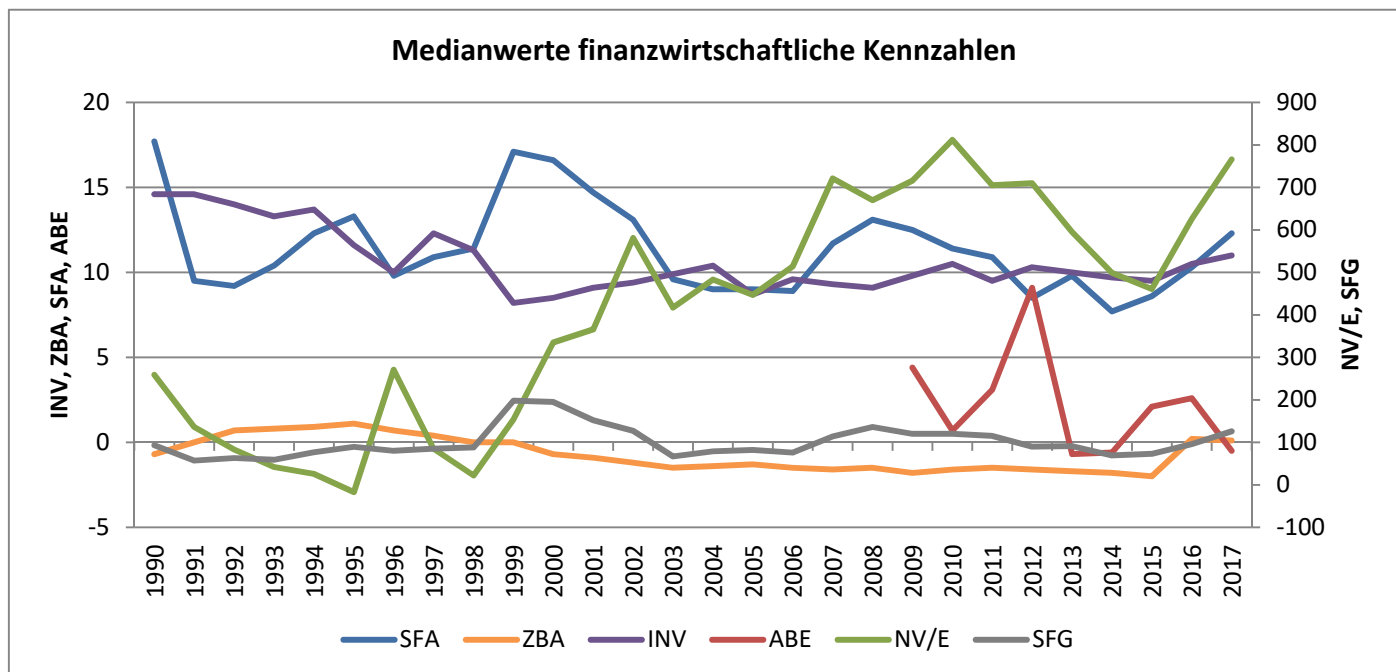
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 150 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2017. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

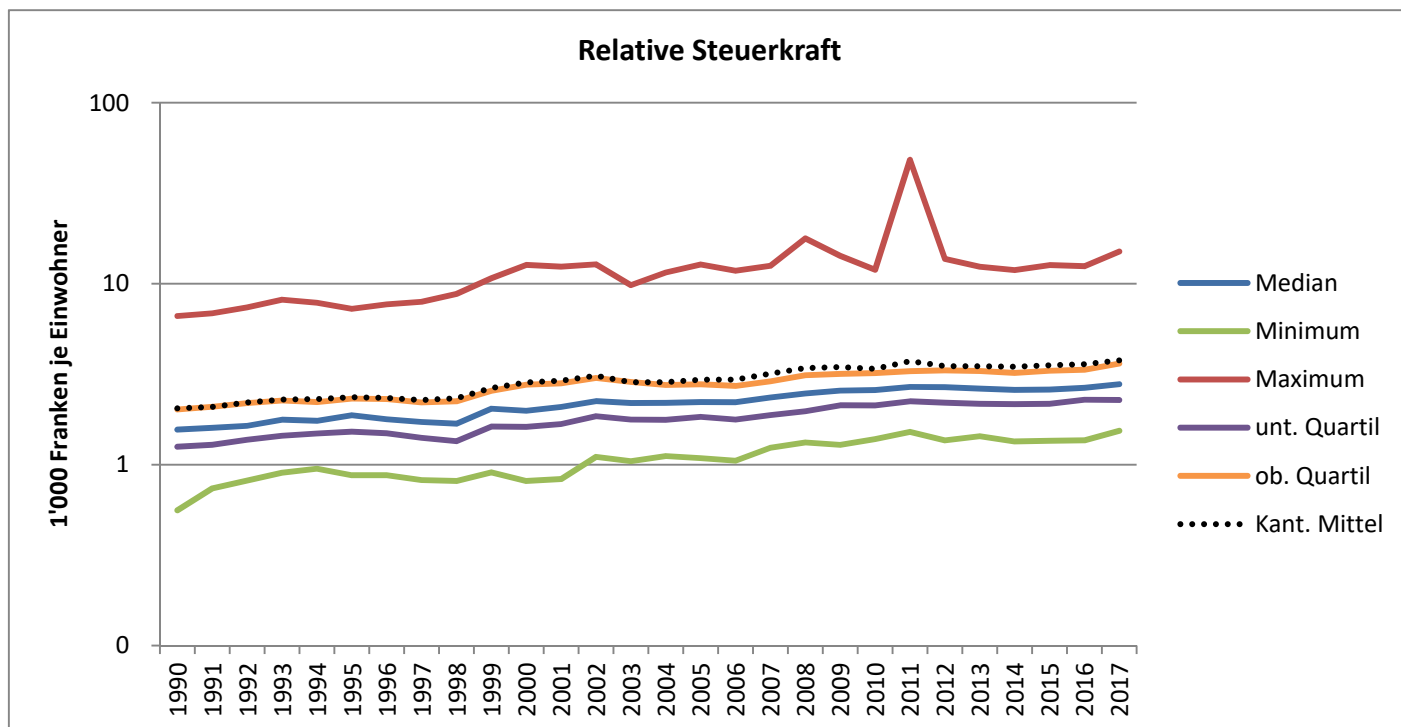
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

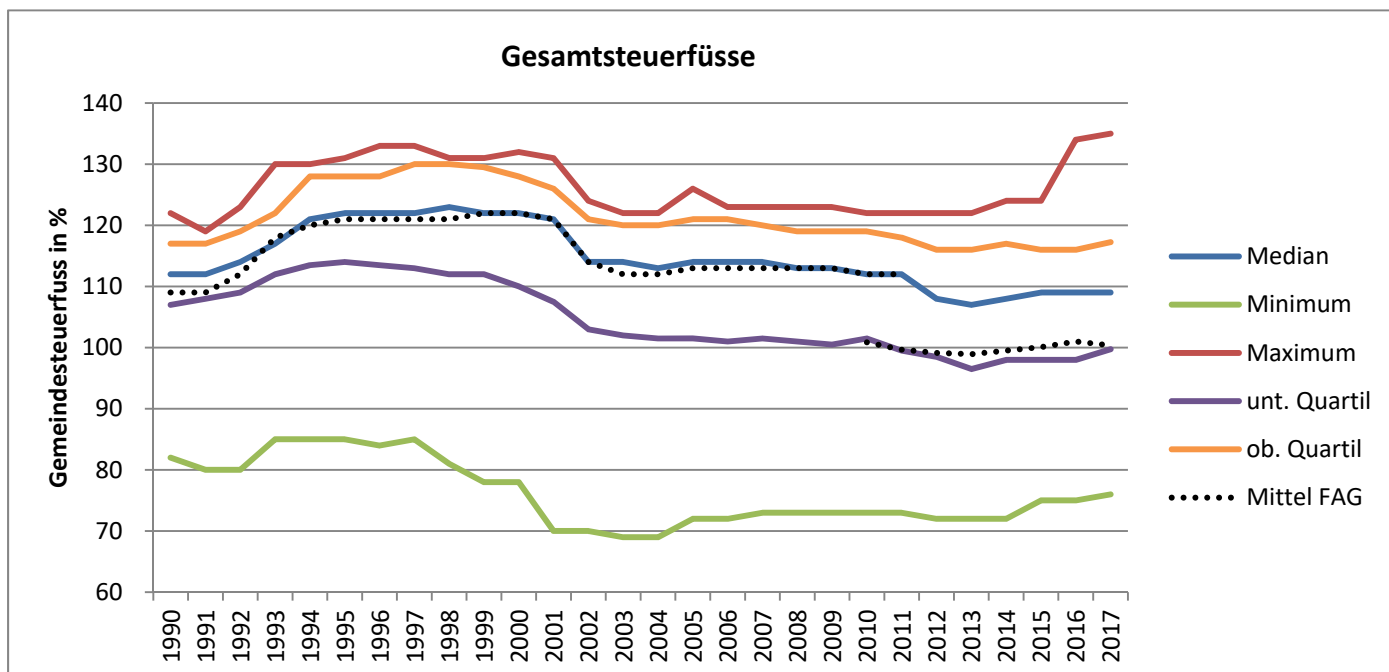
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



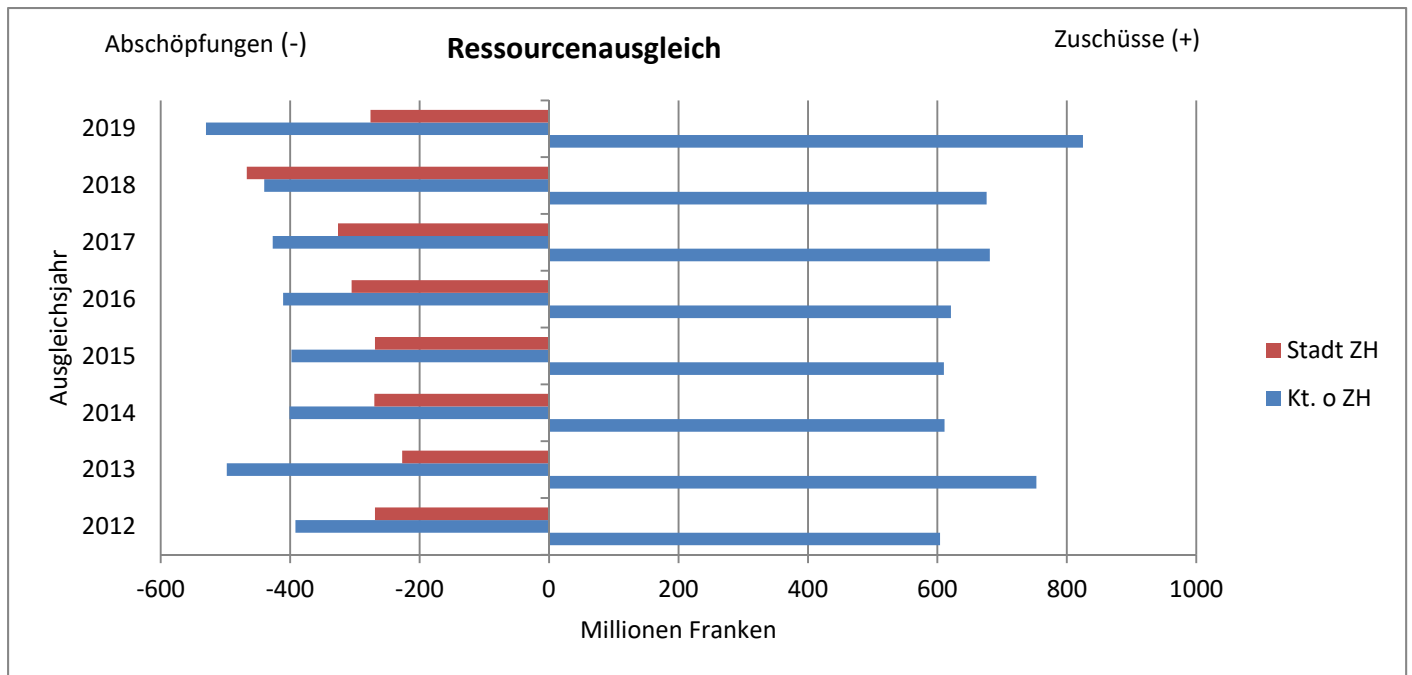
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Auf 2017 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) um 4,9 % deutlich zugenommen.



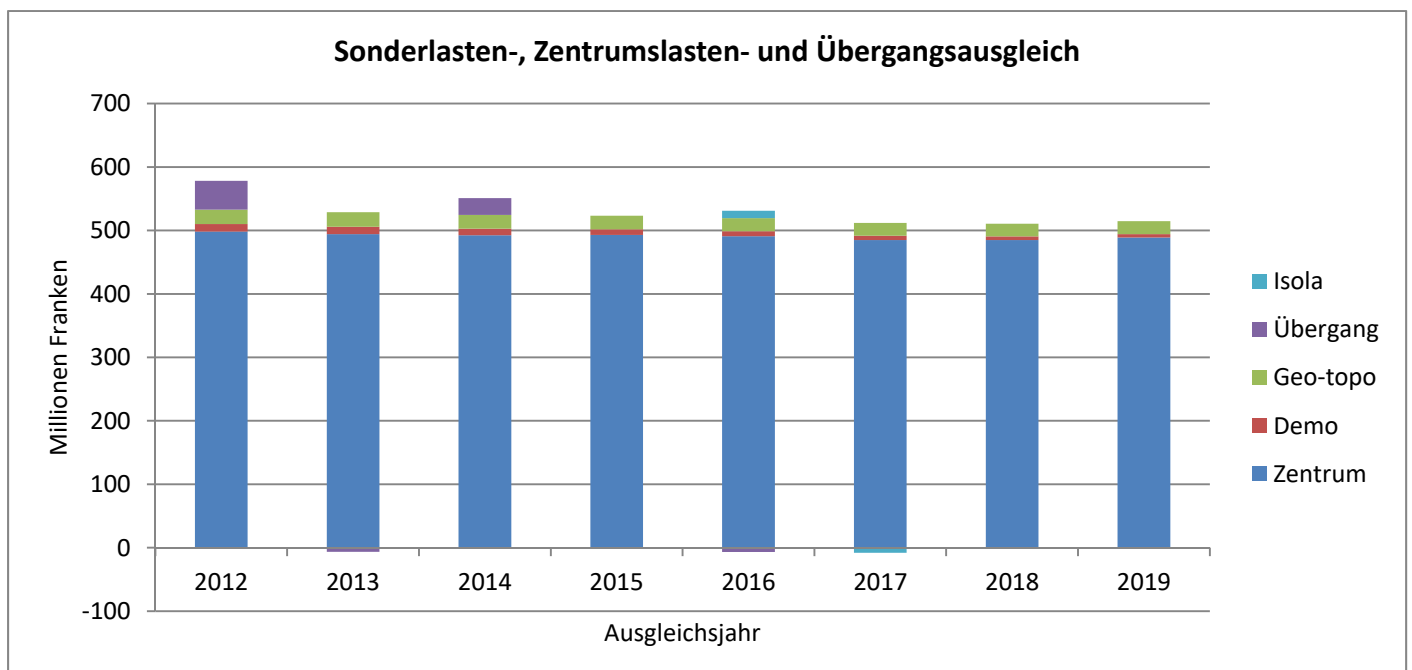
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des allmählichen Wegfalls des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss auf 2016 stark angestiegen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2017 aufgrund Werte 2015). Für 2017 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr hat das Umverteilungsvolumen deutlich zugenommen.

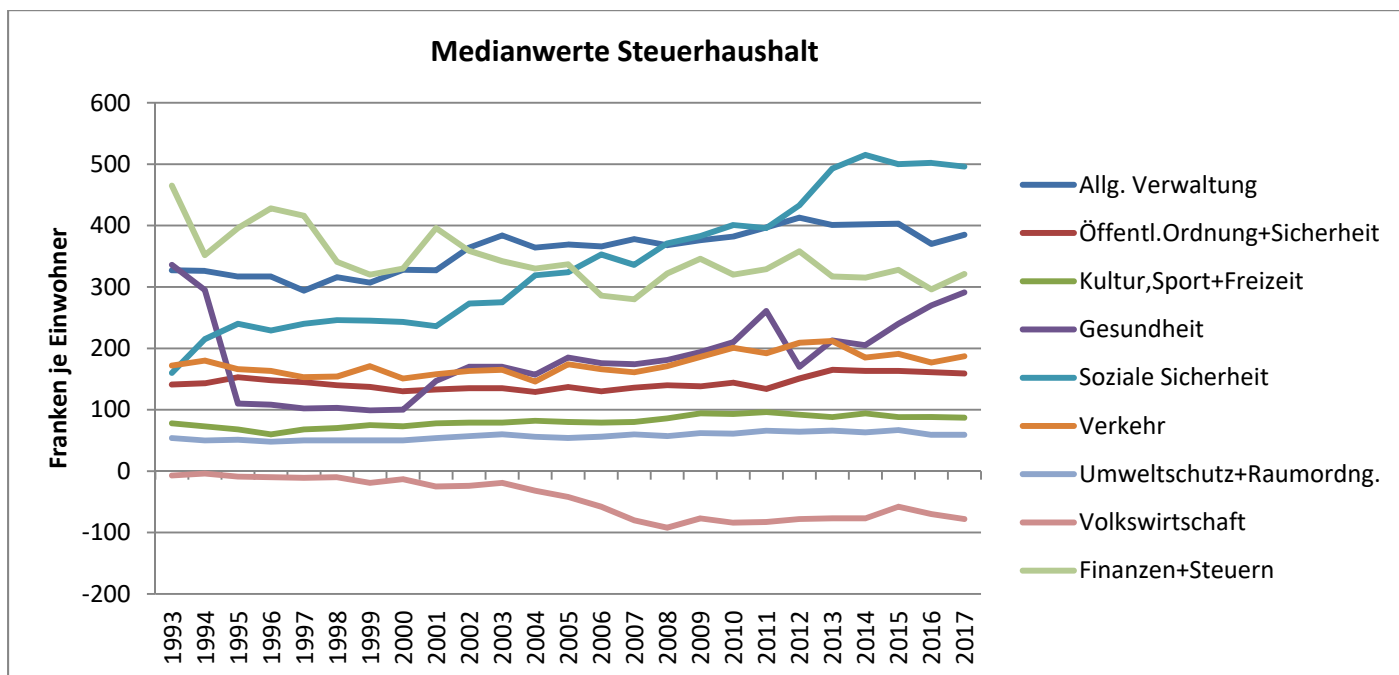


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2016.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

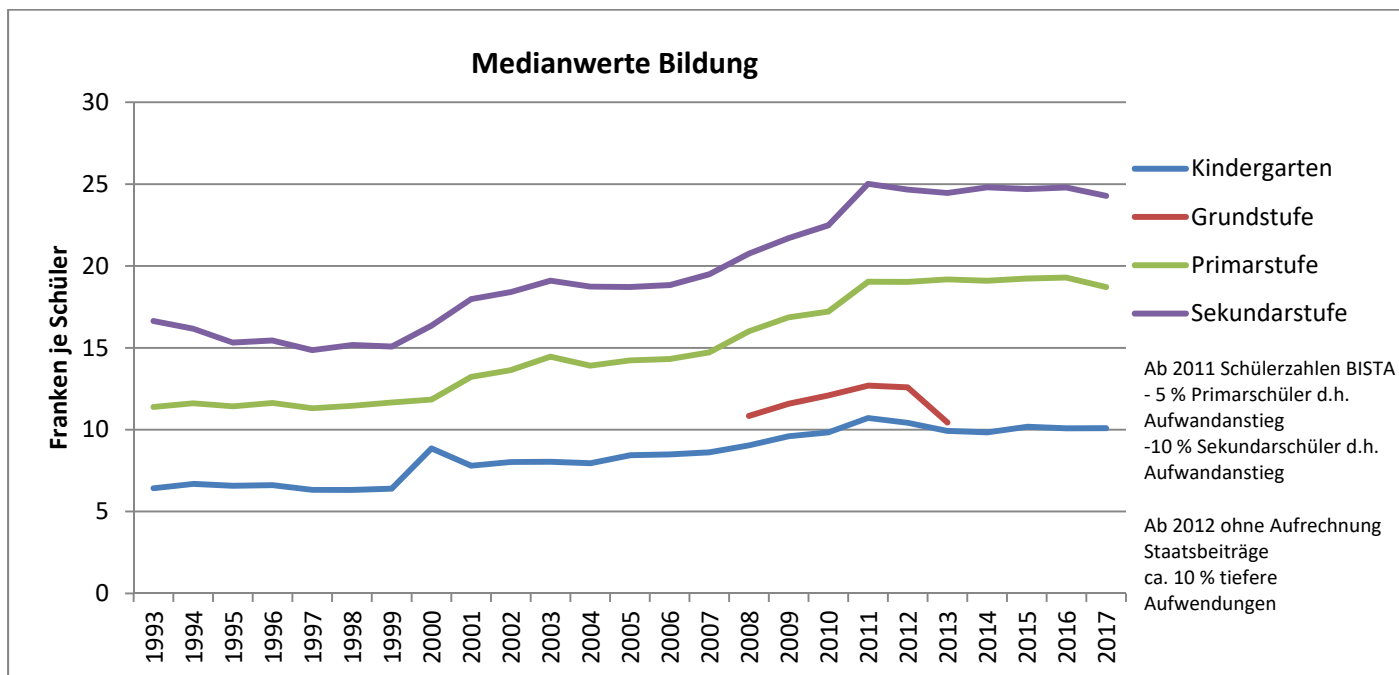
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017 7 Mio. Franken zurückerstattet.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

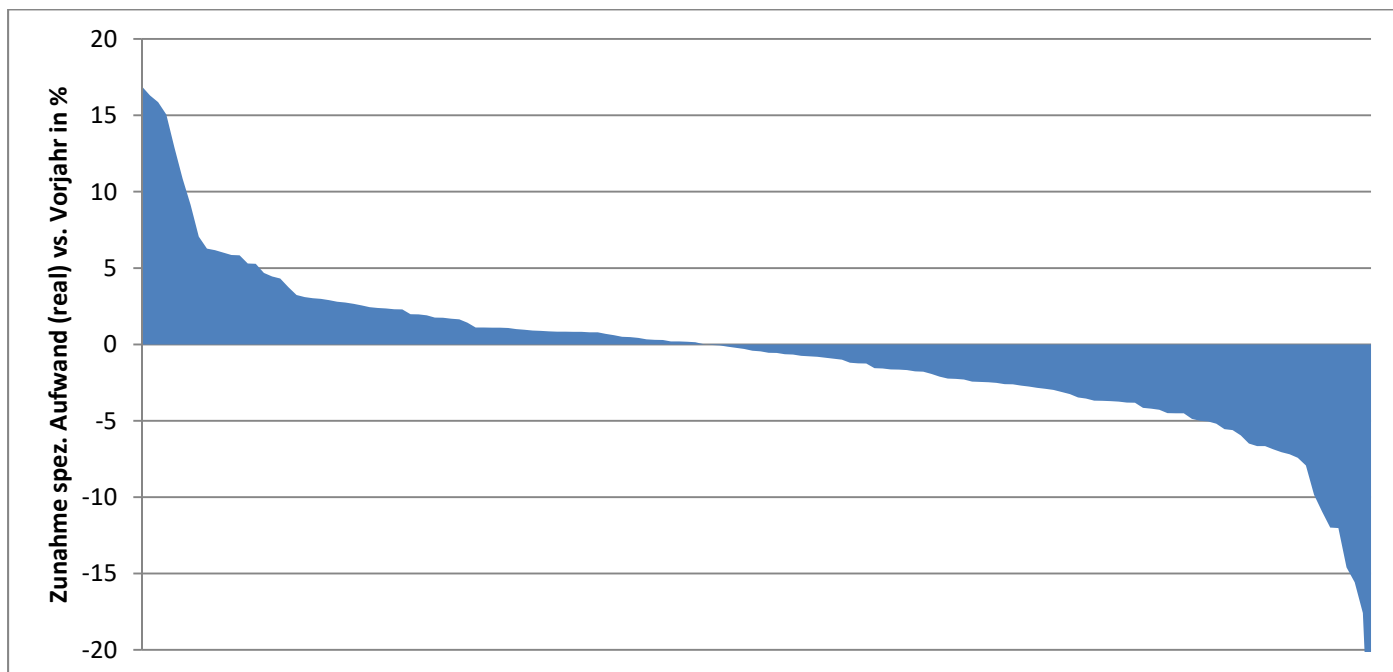
Bis 2014 starke Zunahmen im Aufwand für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefinanzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und seither mit starken Zunahmen (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Rechtsschutz + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. 2017 höhere Aufwendungen für Gesundheit (Pflegefinanzierung), Verkehr und Allgemeine Verwaltung, tiefere Aufwendungen für Volkswirtschaft (mehr ZKB-Beiträge).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Rückgang im 2017 auch durch einmalige Effekte aufgrund der Auflösung der BVK-Rückstellung

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

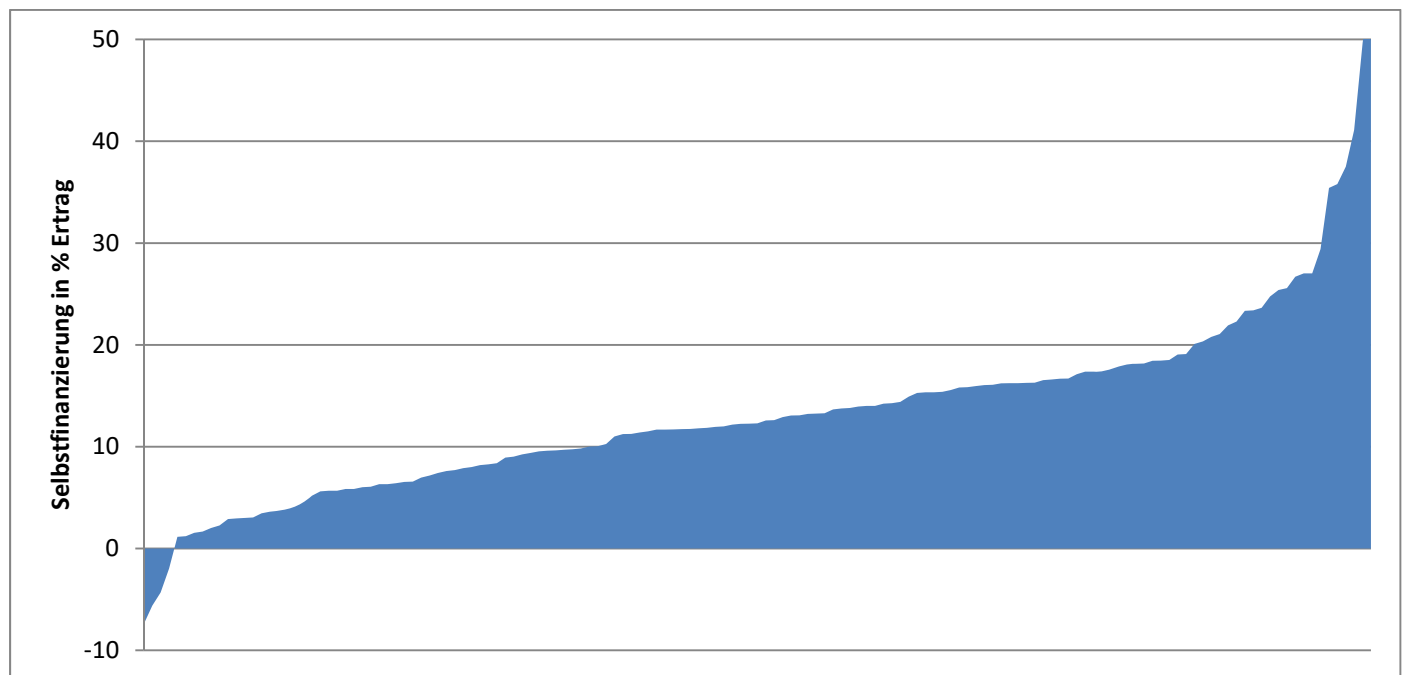
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit - 0,6 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich besser als im Vorjahr (+ 2,6 %). In zahlreichen Gemeinden sind tiefere Bildungskosten und die Auflösung der BVK-Rückstellung dafür verantwortlich. Ebenso hat die erstmals seit fünf Jahren wieder leicht positive Teuerung (+ 0,5 %) offenbar noch nicht auf das allgemeine Kostenniveau durchgeschlagen. Mehr als die Hälfte der Haushalte liegt unter 0 %, deren spezifischen Aufwendungen sind real also zurückgegangen. Bei knapp einem Zehntel zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

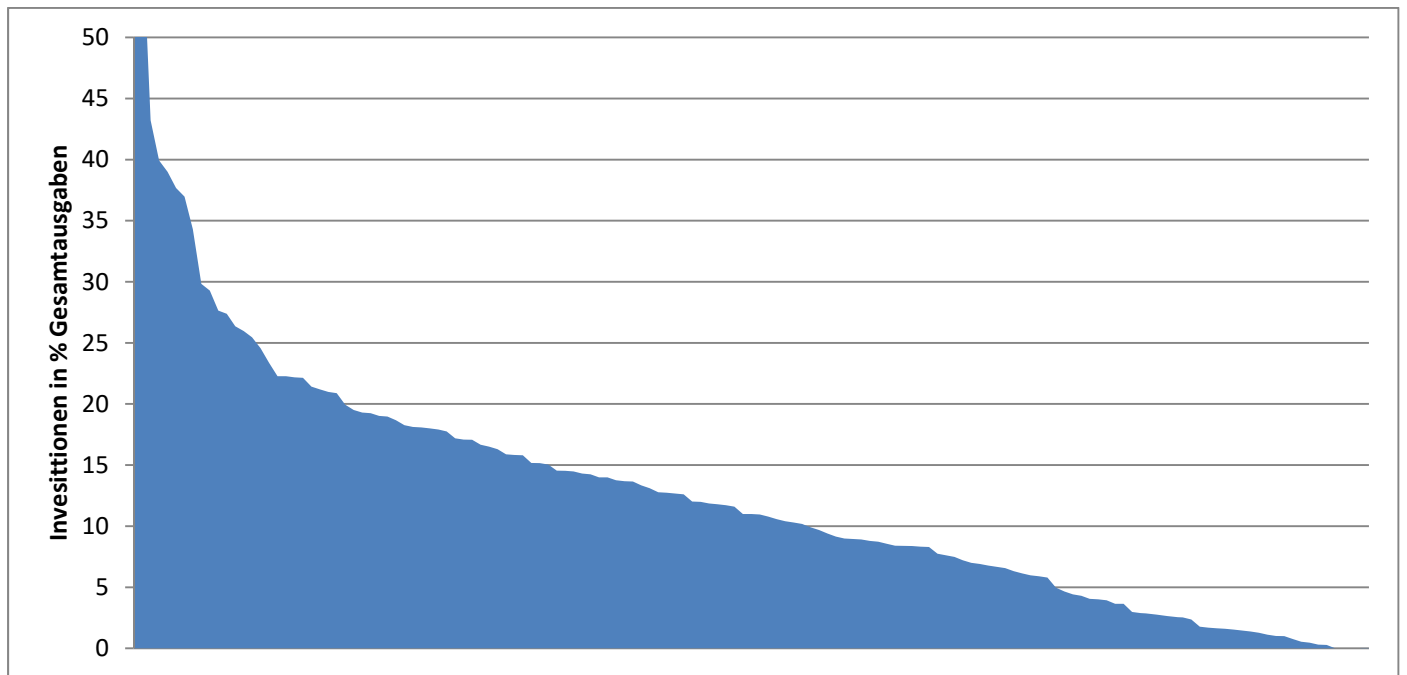


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel)-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast zwei Drittel der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den wenigen Haushalten mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 12,3 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil zum dritten Mal in Folge verbessert (Vorjahr 10,3 %). Bei insgesamt stabilen Nettoaufwendungen wirken sich die Steuerfusserhöhungen der vergangenen Jahre, Verbesserungen im Steuer-substrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und höhere Zahlungen von Ressourcenausgleich (Zunahme kant. Mittel Steuerkraft von 2014 auf 2015 mit Zahlung im 2017...) positiv auf die Haushalte aus. Mit neu deutlich über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

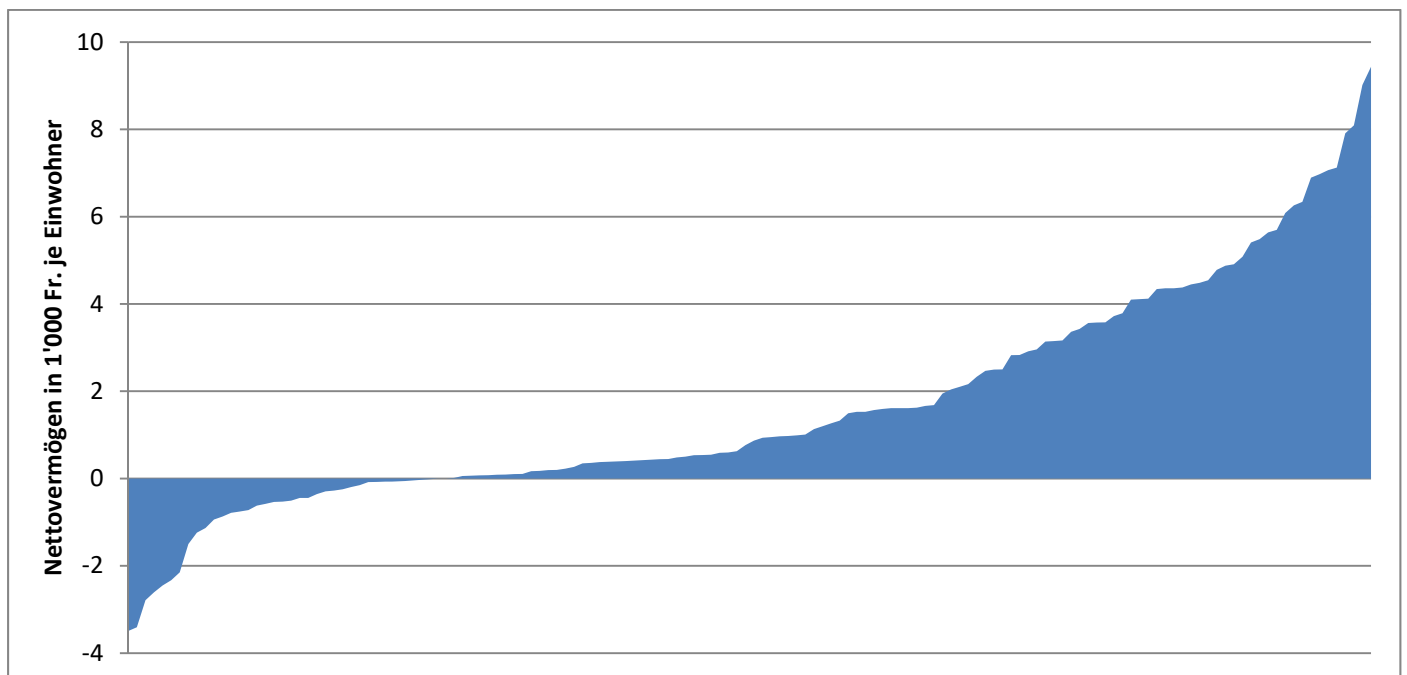


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem aktuell erreichten Niveau (11,0 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Umgekehrt zeigt ungefähr jeder dreissigste Haushalt hier Null und es wurde also gar nichts investiert; ausnahmslos sind das Schulgemeinden. Verglichen mit dem Vorjahr (10,5 %) ist der Investitionsanteil leicht angestiegen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 140 Fr./E auf 766 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung (Steuerfuss). Die Analyse in den vergangenen Jahren zeigte jeweils einen sehr deutlichen direkten bzw. indirekten Zusammenhang zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	13,5	2'792
-2'000 bis -1'000	0,8	12,4	2'303
-1'000 bis 0	0,3	11,7	2'879
0 bis 1'000	0,0	11,6	2'733
1'000 - 2'000	0,1	15,3	2'441
> 2'000	0,0	13,9	3'153

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht und Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt also genau so gut Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, wie Solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

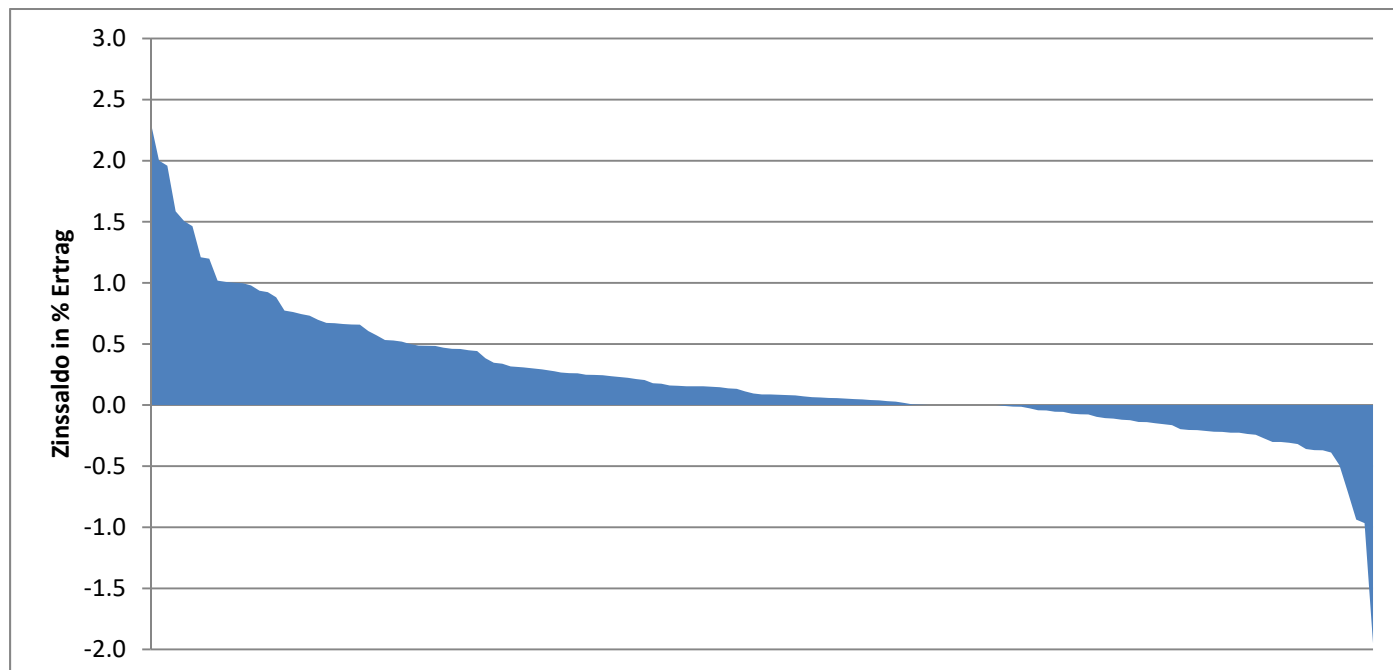
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2017 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA _{op} (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'328	0,3	9,6	9,9	3,6	139	65
25 bis 50 %	-2	0,5	8,5	9,0	9,8	92	75
51 bis 100 %	416	0,1	12,6	12,7	8,5	141	51
101 bis 150 %	2'064	0,0	13,4	13,4	12,6	164	58
> 150 %	4'633	0,1	17,3	17,4	14,8	127	91

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA_{op}) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte verschulden sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb) von Finanzvermögen.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet, weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

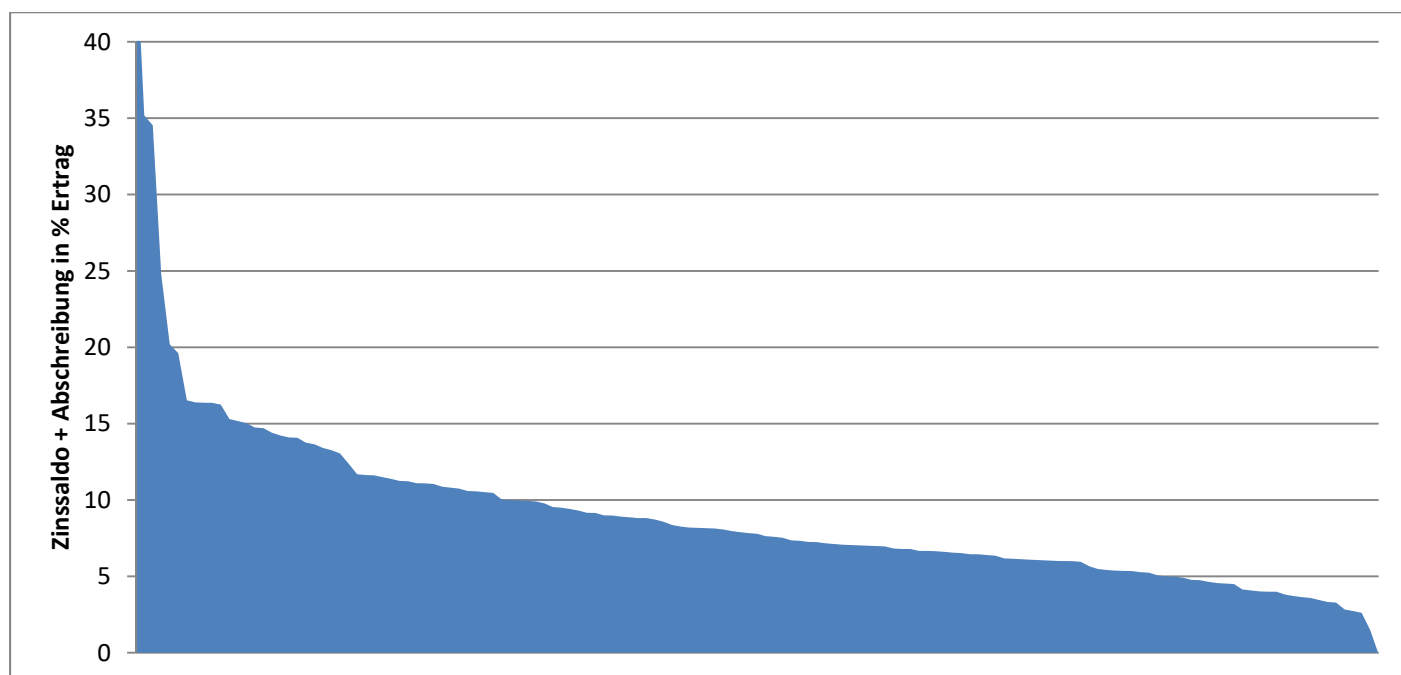
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Ungefähr ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, die höchsten Werte sind noch unter 2,5 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % tiefer als im Vorjahr (0,2 %).

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

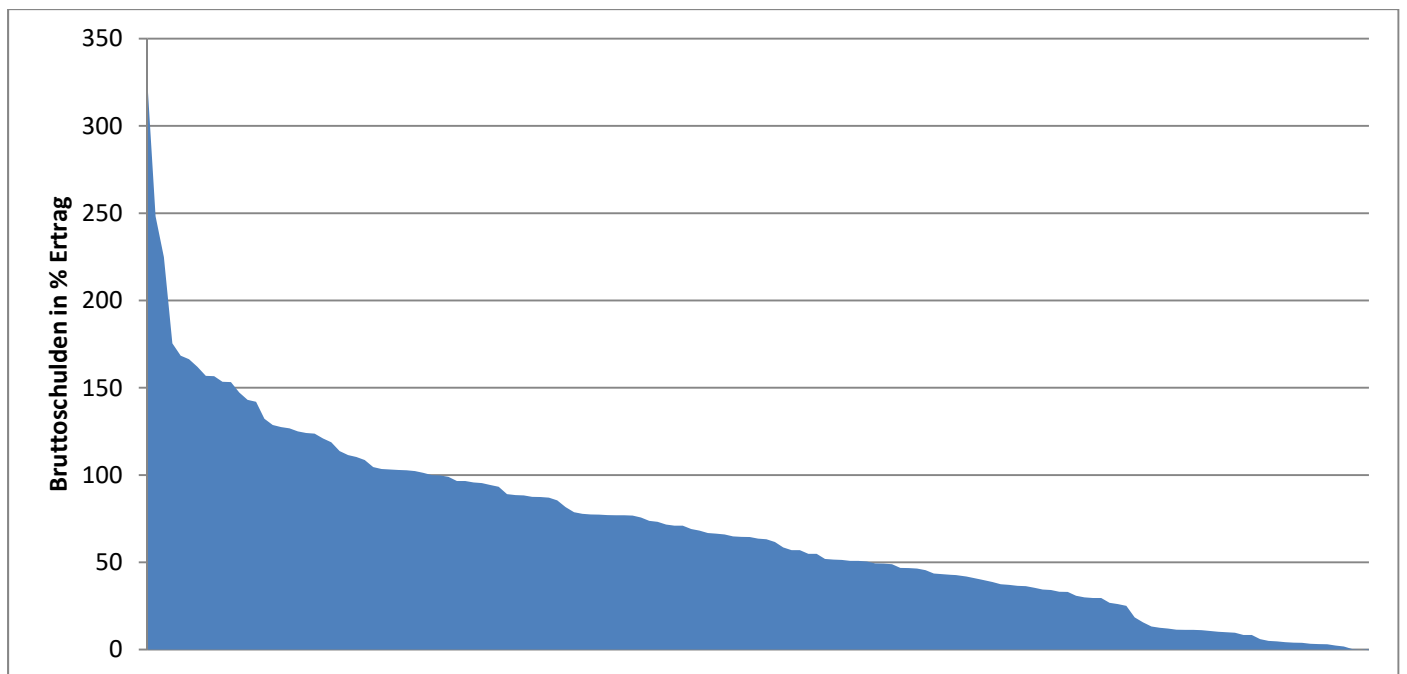
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Jeder zehnte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,8 % (Vorjahr 7,7 %). Weil der Zinsbelastungsanteil um 0,1 Prozentpunkte abgenommen hat, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.

Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 nochmals wesentlich verändern.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

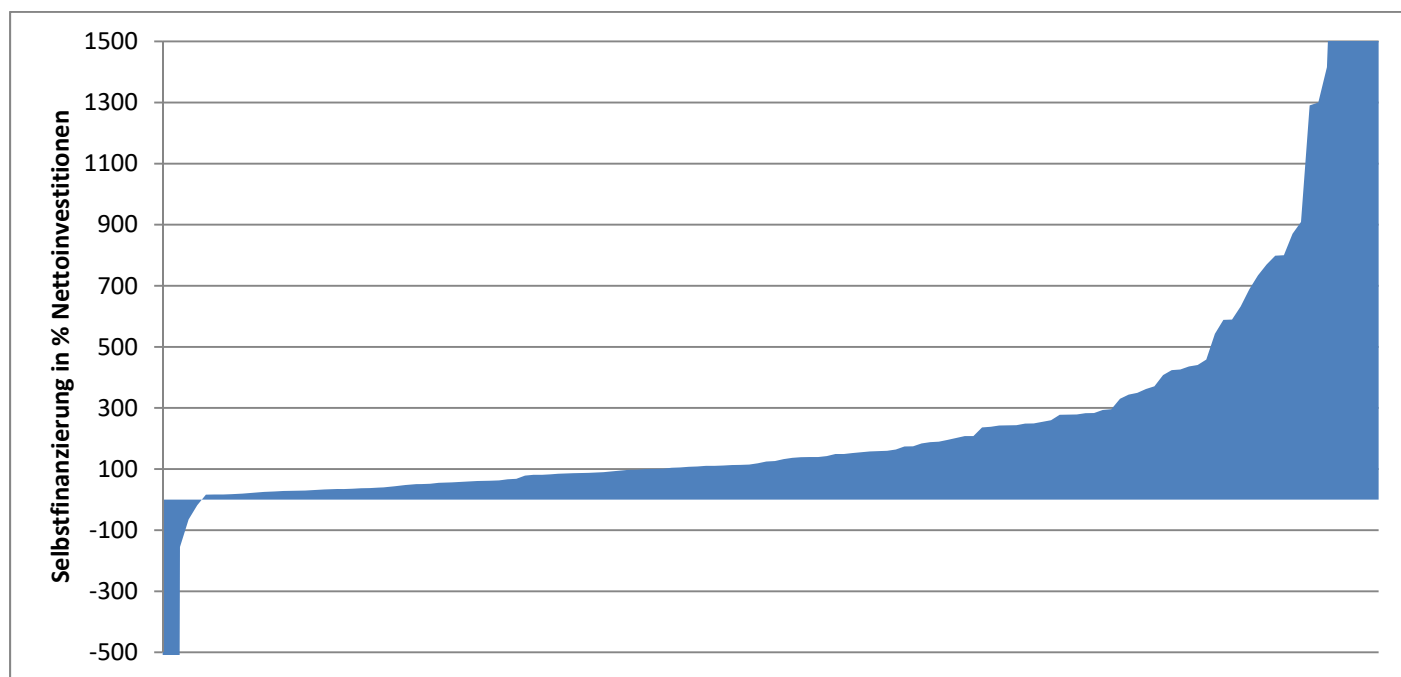
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Gut vierzig Prozent der Haushalte weisen weniger als 50 % und acht Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 64 %. Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Kredite finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2017 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei drei Prozent aller Haushalte lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen dreissig Prozent Werte unter 80 % aus; mehr als sechzig Prozent der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Erstmals seit 2011 liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte wieder über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017	126 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Seither hat vor allem die Selbstfinanzierung abgenommen. Nach dem sich 2017 die Selbstfinanzierung zum dritten Mal in Folge verbessert hat und wieder deutlich über 10 % erreicht, steigt der Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass die Investitionen etwas höher liegen als im Vorjahr. Im historischen Vergleich entsprechen die verbesserte Selbstfinanzierung und höhere Investitionen wieder einer Annäherung in den Bereich normaler Werte.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2017	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	1,1 %	-0,6 %	-3,5 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	98 %	64 %	33 %	k.A.
Investitionsanteil	17,8 %	11,0 %	4,8 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	10,8 %	7,8 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-7 Fr.	766 Fr.	3'156 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	7,7 %	12,3 %	16,7 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad ¹	60 %	126 %	278 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,5 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

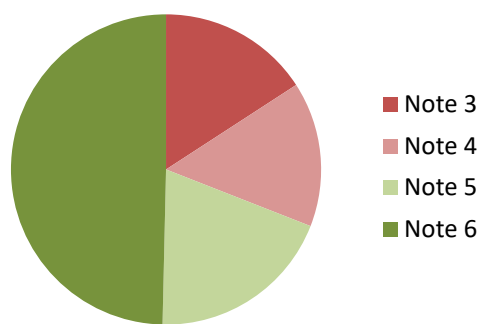
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat sich der Wert um 0,38 Punkte deutlich verbessert. Die Fortschritte werden dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2017 fast siebzig Prozent aller Haushalte mindestens Note 5 erreicht. Ungefähr ein Sechstel liegt mit Note 3 im ungenügenden Bereich.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlen oft ein höherer Selbstfinanzierungsanteil oder ein höherer Selbstfinanzierungsgrad zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 hat weder beim Selbstfinanzierungsgrad noch bei Rechnungsausgleich oder Selbstfinanzierungsanteil einen genügenden Wert. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Sie können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten". Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte beim Zinsbelastungsanteil.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 10 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 10 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 200 Fr/E	mittel 200 bis 2'100 Fr/E	hoch über 2'100 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 210 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 85 bis 210 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 85 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Kurzzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2017 ist der Release 17 eingeführt worden. Um die Umstellung auf finanzstrategischer Ebene möglichst früh und effizient zu begleiten, wird ab diesem Planungsprozess ein **voll HRM2-taugliches Tool** eingesetzt. Die Anforderungen von § 95 GG_{neu} werden somit bereits heute erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufteter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Neue finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neue Position für Öffentliche Sicherheit (Polizei)
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Mit Neubewertung gemäss Angabe Kunde oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen (bis 2018 degressiv, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer)
Restbuchwerte per 31.12.2017 gemäss Angabe Kunde (Restatement-Tool)
Investitionen ab 2018 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.
- Neue Gliederungen
Funktionale Gliederung
Geldflussrechnung mit durchschnittlichem Zins (Schulden und Finanzanlagen) und Zinsbindung
Bilanz nach Fristigkeit
- Neues Layout mit Inhaltsverzeichnis

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2018

- Mittelfristiger Rechnungsausgleich (ex-post und ex-ante) gemäss Entscheid Gemeinde
- Restbuchwerte Verwaltungsvermögen per 1.1.2018 gemäss Angabe Gemeinde

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2019) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 766 Fr. Oberes Quartil: 3'156 Fr. Unteres Quartil: -7 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,3 % Oberes Quartil: 16,7 % Unteres Quartil: 7,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 126 % Oberes Quartil: 278 % Unteres Quartil: 60 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,5 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt